

Einladung

Gremium: Finanz- und Wirtschaftsausschuss - öffentlich
Sitzungstermin: Montag, 15.11.2004, 16:00 Uhr
Ort, Raum: Ratsaal des Rathauses

Rastede, den 04.11.2004

1. An die Mitglieder des Finanz- und Wirtschaftsausschusses

2. nachrichtlich an die übrigen Mitglieder des Rates

Hiermit lade ich Sie im Einvernehmen mit dem Ausschussvorsitzenden zu einer Sitzung mit öffentlichen Tagesordnungspunkten ein.

Tagesordnung:

Öffentlicher Teil

- TOP 1 Eröffnung der Sitzung
- TOP 2 Feststellung der ordnungsgemäßen Einladung, der Beschlussfähigkeit und der Tagesordnung
- TOP 3 Genehmigung der Niederschrift über die Sitzung vom 20.09.2004
- TOP 4 Bericht über das Ergebnis der Kostenrechnung 2003 der öffentl. Einrichtung zentrale und dezentrale Abwasserbeseitigung
Vorlage: 2004/300
- TOP 5 Festsetzung der Gebührensätze 2005 für die zentrale und dezentrale Einrichtung zur Beseitigung von Schmutzwasser
Vorlage: 2004/301
- TOP 6 Bericht über das Ergebnis der Kostenrechnung 2003 für die kostenrechnende Einrichtung Straßenreinigung
Vorlage: 2004/302
- TOP 7 Festsetzung der Gebührensätze für die öffentliche Einrichtung Straßenreinigung
Vorlage: 2004/303

- TOP 8** **Gebührensatzsatzung 2005 für die öffentl. Einrichtungen Abwasserbeseitigung u. Straßenreinigung**
Vorlage: 2004/304
- TOP 9** **Haushalt 2004 - Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben**
Vorlage: 2004/306
- TOP 10** **Haushaltskonsolidierung - Zwischenbericht 2004**
Vorlage: 2004/316
- TOP 11** **optimierter Regiebetrieb Bauhof, Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2005**
Vorlage: 2004/322
- TOP 12** **Haushalt 2005 - Haushaltssatzung und Haushaltsplan**
Vorlage: 2004/254A
- TOP 13** **Anfragen und Hinweise**
- TOP 14** **Schließung der Sitzung**

Mit freundlichen Grüßen

gez. Decker
Bürgermeister

Mitteilungsvorlage

Vorlage-Nr.: 2004/300

freigegeben am 27.10.2004

GB 1

Sachbearbeiter/in: Inge Ihmels

Datum: 26.10.2004

Bericht über das Ergebnis der Kostenrechnung 2003 der öffentl. Einrichtung zentrale und dezentrale Abwasserbeseitigung

Beratungsfolge:

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	15.11.2004	Finanz- und Wirtschaftsausschuss
N	30.11.2004	Verwaltungsausschuss
Ö	14.12.2004	Rat

Beschlussvorschlag:

Der Bericht über das Ergebnis der Kostenrechnung 2003 der öffentlichen zentralen und dezentralen Einrichtung zur Beseitigung von Abwasser wird zur Kenntnis genommen.

Sach- und Rechtslage:

Die Sach- und Rechtslage ergibt sich vollständig aus den Anlagen 1 und 2

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Anlagen:

- Anlage 1 - Bericht über das Ergebnis der Kostenrechnung 2003
- Anlage 2 - Betriebsabrechnungsbogen 2003

Ergebnis der Kostenrechnung Abwasserbeseitigung für das Jahr 2003

Vorbemerkung

Seit 1983 wird die Abwasserbeseitigungsanlage Rastede in der Form einer kostenrechnenden Einrichtung geführt. Hierfür wird seit dieser Zeit jeweils eine jährliche Kostenrechnung vorgenommen, um festzustellen, ob der vorkalkulierte Gebührensatz mit den tatsächlichen Aufwendungen in Einklang gestanden hat und welcher Gebührensatz unter Zugrundelegung des aktuellen Datenmaterials für die kommende Rechnungsperiode festzusetzen ist.

Die von der Gemeinde Rastede betriebenen öffentlichen Einrichtungen **zentrale** und **dezentrale** Abwasserbeseitigung unterliegen dabei verschiedenen Ausgangsvoraussetzungen und haben unterschiedliche Gebührensätze. Im Ergebnis besteht jedoch eine Verbindung zwischen den beiden Einrichtungsbereichen, weil Kostenbestandteile des zentralen Einrichtungsbereiches als entsprechender Kostenfaktor im dezentralen Einrichtungsbereich für die Ermittlung der Gebührensätze Eingang finden.

I. Zentrale Abwasserbeseitigung

1. Ausgaben

Der seit dem 01.01.1993 für die Gemeinde Rastede gültige Frischwassermaßstab ist weiterhin von der Rechtsprechung anerkannt.

Die Daten, die der Festsetzung der Abwassergebühr für 2003 zugrundegelegt wurden, basieren auf Verbrauchsdaten, die von dem für die Lieferung von Frischwasser im Gemeindegebiet Rastede zuständigen Oldenburgisch-Ostfriesischen Wasserverband (OOWV) zur Verfügung gestellt wurden.

Nachfolgend wird auf der Kalkulationsgrundlage für die Rechnungsperiode 2003 ein Vergleich zu dem tatsächlichen Ergebnis 2003 anhand einiger Einzelbetrachtungen von Kostenarten vorgenommen.

Das Vergleichsergebnis zwischen der Kalkulation 2003 einerseits und dem Ergebnis andererseits ist in dem Betriebsabrechnungsbogen (BAB), der in der Anlage 1 abgebildet ist, dargestellt. Dort sind die Ergebnisse der zentralen und der dezentralen Abwasserbeseitigung enthalten.

Der Betriebsabrechnungsbogen 2003 unterscheidet sich in den Kontenarten vom BAB 2002. Im BAB 2002 entsprechen die Gruppierungen des Haushaltsplanes den Kontenarten; ab 2003 ist diese Deckungsgleichheit in weiten Teilen nicht mehr vorhanden, wodurch ein direkter Vergleich des Haushaltsplanes mit dem BAB erschwert ist. Im Hinblick auf die

zwangsläufige Einstellung des ehemals genutzten Programms IRP und die Umstellung auf eine neue Software (SAP) war es notwendig, Prinzipien des neuen doppelischen Rechnungswesens der Kommunen zu beachten. Dabei wurde ein bereits bekanntes Muster eines zukünftigen Kontenrahmens angewendet, wodurch die Kontenarten in bestimmten Bereichen mit den Gruppierungen des Haushaltsplanes nicht mehr übereinstimmen.

Bei Betrachtung des Betriebsabrechnungsbogens für 2003 kann bei den Ausgaben weitgehend von einem normalen Betriebsjahr ausgegangen werden. Die Einnahmen (nur Gebühren) fallen dagegen wesentlich geringer aus. Dies ist auf die Reduzierung der Abwassermenge zurückzuführen, die für 2003 höher kalkuliert wurde.

Auf die wesentlichen Abweichungen von der Planung wird im einzelnen wie folgt eingegangen:

Bei der baulichen Unterhaltung wurde der Ansatz in Höhe von 65.500 € (einschl. Haushaltsrest = 66.115 €) um 23.923,87 € unterschritten. Im Ansatz von 65.500 € wurden ca. 35.000 € als Pauschale für unvorhersehbare Unterhaltungsarbeiten eingeplant. Diese Kosten sind für das Haushaltsjahr 2003 nicht in voller Höhe beansprucht worden.

Für die Unterhaltung /Reinigung der Kanalanlagen standen einschließlich eines Haushaltsrestes von 2.500 € und einem Haushaltsansatz in Höhe von 65.500 € insgesamt 68.000 € zur Verfügung. Ausgegeben wurden 2003 49.122,42 €. Es sind somit Minderausgaben in Höhe von 18.877,58 € entstanden. Der Grund für die Einsparung ist zum einen, dass die Ausschreibungen günstiger ausgefallen sind als Mittel veranschlagt wurden. Zum anderen sind weniger Anrufe von Bürgern eingegangen, die eine Verstopfung von Hausübergabeschächten gemeldet haben. Somit hatte die beauftragte Firma weniger Notdienste wegen Rückstaus in Privathäusern zu tätigen.

Für die Kosten der Schlammabeseitigung sind 185.000 € veranschlagt worden. Tatsächlich wurden 132.033,14 € ausgegeben. Bei dieser Haushaltsstelle lässt sich der Ansatz nur schwer kalkulieren, da die Menge des Klärschlammes jährlich um einige Tonnen differiert. Demzufolge weichen auch die Kosten für die Aufbringung des Klärschlammes auf die Ländereien durch die Landwirte jährlich von einander ab. Hinzu kommt noch, dass die Aufbringung des Klärschlammes durch die Landwirte witterungsabhängig ist. Zum anderen sind in dieser Ausgabeposition nicht nur die Kosten für die Entsorgung des Klärschlammes enthalten, sondern auch die Kosten für Zusatzstoffe (wie Flockungsmittel, Eisensulfat und Brandkalk), die bei der Aufbereitung des Klärschlammes notwendig sind. Für 2003 wurde der Ansatz zu hoch kalkuliert, für 2005 wurde der Ansatz um 35.000 € auf 150.000 € gekürzt.

Die Inneren Verrechnungen wurden ab 01.01.2003 erstmalig dem Gebührenzahler mit einem Betrag in Höhe von 23.510,90 € in Rechnung gestellt.

Die kalkulatorischen Kosten liegen mit insgesamt -39.165,92 € im Ergebnis unter den kalkulierten Ansätzen.

Die Abweichung bei den Abschreibungen von insgesamt +34.119,85 € ist dadurch zu erklären, dass bei Aufstellung der Kalkulation davon ausgegangen wurde, dass einige Maßnahmen erst im Jahre 2003 fertiggestellt werden. Tatsächlich konnten diese Maßnahmen bereits im Jahre 2002 fertig gestellt werden und gelangten somit für 2003 bereits in die Abschreibung.

Die kalkulatorischen Zinsen lagen mit -73.285,77 € wesentlich unter dem kalkulierten Ansatz. Der Grund hierfür ist, dass die kalkulierten Investitionen und Abschreibungen im Ergebnis tatsächlich nicht so hoch ausgefallen sind, so dass sich der Restwert, von dem die kalkulatorischen Zinsen berechnet werden, durch die angegebenen Faktoren minimierte.

In diesem Zusammenhang ist, wie auch in den vergangenen Jahren, darauf hinzuweisen, dass die Höhe der kalkulatorischen Zinsen nicht sehr einfach kalkuliert werden kann. Die Planungen gehen zwar von einer bestimmten Investitionstätigkeit aus, aber wenn aus irgendwelchen Gründen für den Kalkulationszeitraum die Ausgaben nicht vollständig oder gar nicht anfallen, fehlt ein entsprechender Wertzuwachs, der sich auf die Zinsermittlung erheblich auswirken kann.

Der sächliche Verwaltungs- und Betriebsaufwand für den Bereich Abwasser insgesamt sank um 186.941,67 €. Dies entspricht einer Abweichung in Höhe von ca. 8,5 %, vom Gesamtkostenvolumen, wobei daran die kalkulatorischen Kosten den größten Anteil haben.

Abschließend kann festgestellt werden, dass trotz Abweichungen bei einzelnen Kostenarten insgesamt eine weitgehend realistische Planung des sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwandes vorgenommen wurde.

2. Einnahmen

Der OOVW, der die Abwassergebühren für die Gemeinde Rastede erhebt, hat das Abrechnungsverfahren mit der Gemeinde Rastede umgestellt; sie entspricht jetzt der Vertragslage. Bislang wurde nach dem Soll in Verbindung mit Abschlagszahlungen abgerechnet. Mittlerweile werden die Ist-Zahlungen an Gebühren, die der OOVW vom Gebührenzahler erhält, jeden Monat an die Gemeinde Rastede weitergeleitet. Dies vermeidet hohe jährliche Über- oder Unterzahlungen aufgrund von Fehleinschätzungen von Wassermengen.

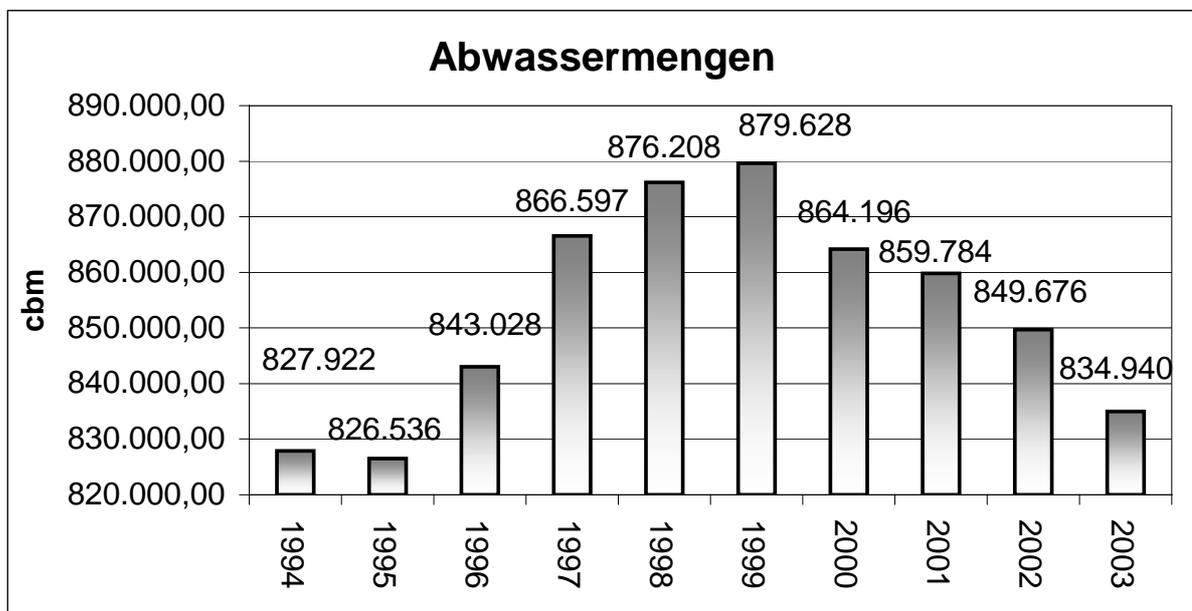
An Gebühreneinnahmen vom OOVW stehen der Gemeinde für das Jahr 2003 insgesamt 2.066.431,83 € zu. Hierbei handelt es sich um die tatsächlichen Gebühreneinnahmen nach dem „Ist-Aufkommen“ durch den OOVW. Diese Gebühreneinnahmen werden vom OOVW in einer Liste, in der alle einzelne Abrechnungsfälle enthalten sind, nachgewiesen.

Die oben genannten Gebühreneinnahmen beziehen sich ausschließlich auf das Haushaltsjahr 2003.

Der Erhebungszeitraum für die Abwassergebühren und –menge bezieht sich jedoch nicht auf ein Haushaltsjahr, sondern auf ein Abrechnungsjahr, das vom OOVV festgelegt wird (Ableseperiode). Da die Höhe der Abwassermenge, der Erhebungszeitraum und die Gebühreneinnahmen sich nicht insgesamt auf ein Kalenderjahr beziehen, ist es sehr schwer, die Gebühren für ein Haushaltsjahr zu kalkulieren, hinzu kommt, dass sich nur sehr schwer ein Vergleich mit dem Vorjahr herstellen lässt.

In der Kalkulation wurde auf der Grundlage der Angaben des OOVV von einer Abwassermenge in Höhe von rund 839.000 cbm (Schätzung) ausgegangen. Zwischenzeitlich stellte sich heraus, dass vom OOVV versäumt wurde, die Abwassermenge (rd. 20.000 cbm) abzusetzen, für die die Gemeinde Rastede keine Gebühreneinnahmen erhält. Das sind die Fälle, wo einzelne Bürger Frischwasser entnehmen, aber das Abwasser den Schmutzwasserkanal nicht wieder zuführen, wie z. B. Frischwasserverbrauch für die Bewässerung von Pflanzen, Tränken der Tiere, Poolbefüllung usw.. Die Abwassermenge, die die Gemeinde selbst abrechnet, wurde in Höhe von 29.784 cbm, kalkuliert.

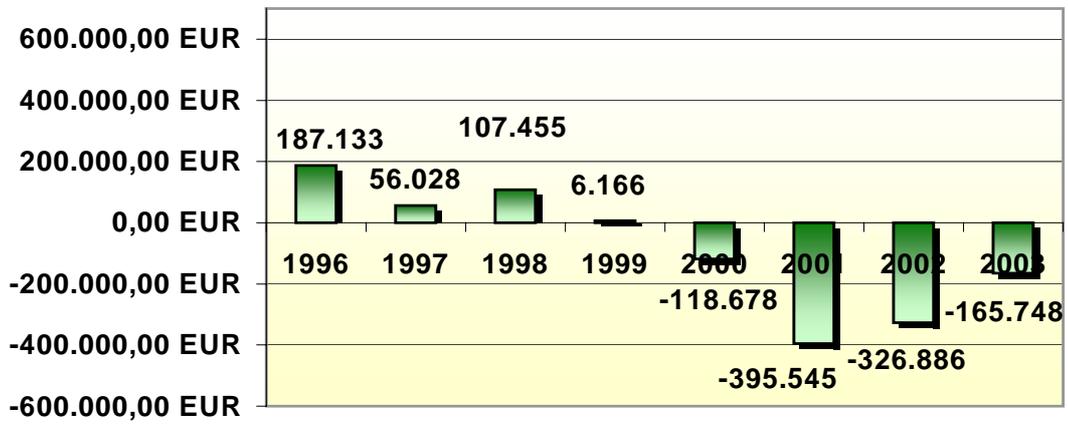
Tatsächlich wurden jedoch für den Abrechnungszeitraum 2003 (nicht Kalenderjahr) vom OOVV nur 807.634 cbm Abwasser ermittelt, und durch die Gemeinde selbst 27.306 cbm abgerechnet.



3. Abschlussergebnis

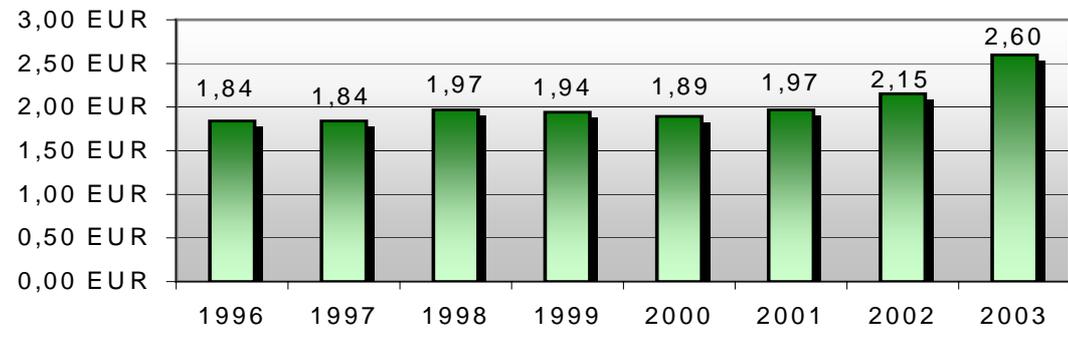
Unter Berücksichtigung des Ergebnisses zum Ende 2002 in Höhe von minus 326.885,53 € ergibt sich am Jahresende 2003 ein fortgeschriebenes Defizit in Höhe von 165.748,38 €. Für das Haushaltsjahr 2003 konnten im Ergebnis somit 161.137,14 € für die zentrale Einrichtung zur Beseitigung von Schmutzwasser erwirtschaftet werden.

Ergebnisentwicklung zentrale Schmutzwasserbeseitigung



Der Gebührensatz von 2,60 EUR war also ausreichend, die Kosten des Jahres 2003 sowie einen Teil der Defizite aus Vorjahren zu decken. Dies entspricht dem Kalkulationsziel.

Gebührensatzentwicklung in EUR zentrale Schmutzwasserbeseitigung



Insgesamt ergibt sich für die Abwasserbeseitigungseinrichtung folgende prozentuale Kostenaufteilung:



II. Dezentrale Abwasserbeseitigung

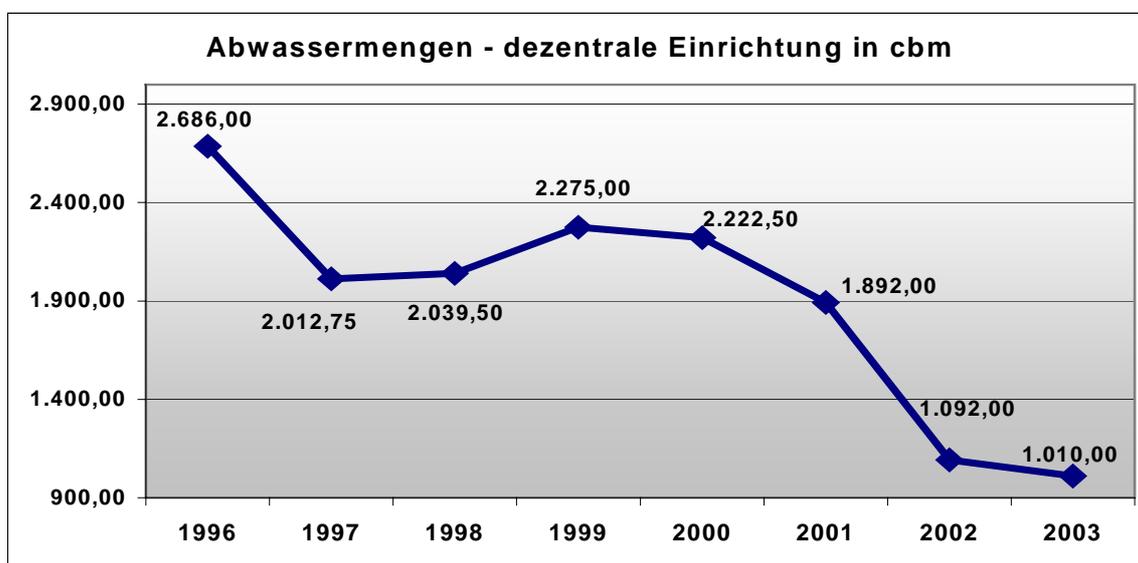
Seit 1983 wird von der Gemeinde Rastede eine Gebührenkalkulation für die dezentrale Abwasserbeseitigung vorgenommen. Der im Bereich der zentralen Abwasserbeseitigung geltende Verteilungsmaßstab Frischwasserverbrauch wirkt sich im Bereich der dezentralen Abwasserbeseitigung nicht aus, da hier nach cbm eingesammelten und angelieferten Abwasser abgerechnet wird.

Ergebnis 2003

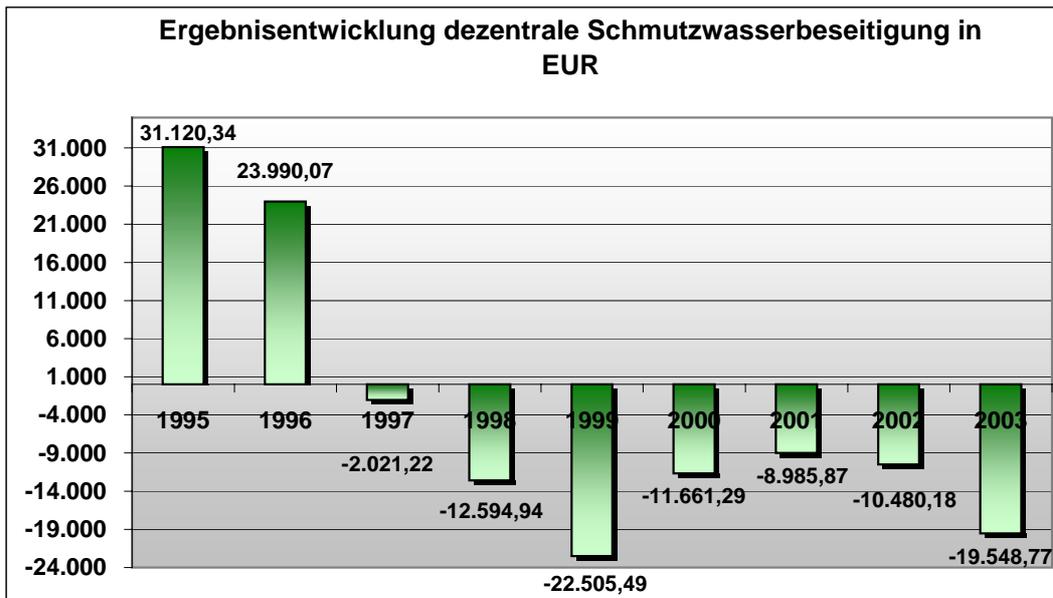
In den vergangenen Jahren wurde berichtet, wie schwierig es ist, für die dezentrale Abwasserbeseitigung deckende Gebührensätze zu kalkulieren, um erhebliche Gebührensatzschwankungen zu vermeiden. Dies hat sich für das Kalenderjahr 2003 erneut bestätigt.

Die Abfuhrmenge 2003 wurde mit 1700 cbm kalkuliert, tatsächlich wurden jedoch nur 1010 cbm (!) für 2003 ermittelt. Die Kalkulation weicht somit erheblich mit **unvorhersehbaren** 690 cbm vom Ergebnis ab. Diese Schwankungen werden durch die Abfuhrhythmen der Hauskläranlagen, die unterschiedlich in ein-, zwei- und dreijährigen Abständen geleert werden und der Einführung der bedarfsgerechte Abfuhr verursacht. Es muss mindestens noch das Ergebnis von 2004 abgewartet werden, um für dieses neue Abfuhrsystem zu einer vernünftigen Schätzung der jährlichen Abfuhrmenge zu kommen. Erst dann, nach hoffentlich flächendeckend eingeführter bedarfsgerechter Abfuhr, wird sich zeigen, ob die geschätzte Abfuhrmenge in Zukunft konstant bleiben wird. Aus dem v.g. Grund sind die Fahrtkosten von 26.331,53 € in der Kalkulation auf 22.156,10 € im Ergebnis gesunken.

In der nachstehenden Grafik wird deutlich, wie gravierend sich die Abfuhrmengen verändert haben.

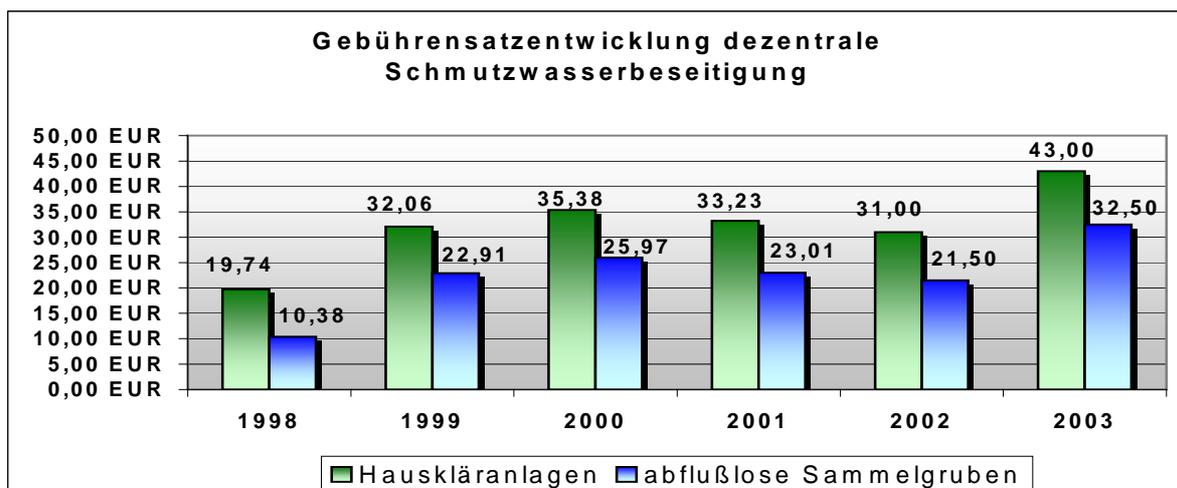


Die Abfuhrmenge „Schlamm“ wird dem Klärwerk zur Beseitigung zugeführt. Da diese Menge geringer ausgefallen ist als in der Kalkulation, sind auch die Kosten auf dem Klärwerk für die Schlammbeseitigung mit 11.341,06 € geringer ausgefallen als in der Kalkulation 2003 mit 19.284,58 € angenommen wurde.



Unter Berücksichtigung eines rückläufigen Defizits wurden die Gebührensätze 2002 gegenüber dem Vorjahr gesenkt. In der Gebührenkalkulation für 2002 wurde jedoch mit einer Abfuhrmenge in Höhe von 2.100 cbm gerechnet. Die Abfuhrmenge stellte sich im Ergebnis mit 1.092 jedoch erheblich geringer dar als vorausgesehen. Dies war der Grund, dass das Jahr 2002 mit einem wieder gestiegenen summierten Defizit (einschließlich aus Vorjahren) in Höhe von -10.480,18 € abgeschlossen werden musste.

In der Kalkulation 2003 wurden mit dem Ziel des Abbaues des aufgelaufenen Defizits die Gebührensätze angehoben. Die Gebührensätze 2003 sind dabei unter Berücksichtigung einer kalkulierten Abfuhrmenge in Höhe von 1.700 cbm berechnet worden. Das für das Jahr 2003 die Abfuhrmenge um weitere 690 cbm auf 1.010 cbm sinkt, war nicht vorauszusehen. Dies ist der wesentliche Grund dafür, dass das Jahr 2003 mit einem nicht erwarteten Defizit in Höhe von -9.068,59 € abgeschlossen werden musste. Bei der Festsetzung der Gebührensätze für 2003 war diese gravierende Entwicklung nicht erkennbar. Das aufgelaufene Defizit zum Ende des Jahres 2003 beläuft sich insgesamt nunmehr auf -19.548,77 €



Gemeinde Rastede - Betriebsabrechnungsbogen 2003 (Schmutzwasser - 7000)

Kostenart	Kostenarten-Bezeichnung	Finanzwirtsch. Rechnung		Abgrenzung 701200	Wirtschaftsrechnung		Haushaltssoll 2003 einschl. Hreste	Abweichung vom Haushaltssoll	Klärwerk 702000	Kanal 702100	Pumpstationen 702200	Schächte 702300	Fäkalschlamm 700300
		701100	701300		701300	701300							
1. Personalkosten													
zentral													
601100	Beamtenbezüge	6.445,52			6.445,52		9.500	-3.054,48					39,81
601200	Angestelltenvergütung	106.134,30			106.134,30		113.500	-7.365,70	38.692,15		11.105,17		1.090,32
601300	Arbeiterlöhne	103.592,09			103.592,09		102.100	1.492,09	87.325,77		15.818,33		
602100	AG-Anteil z. Zusatzvers. F. Beamte u. Zuführung an d. Versorgungsrücklage	3.687,38			3.687,38		4.200	-512,62					
602200	AG-Anteil z. Zusatzvers. F. Angest.	9.708,49			9.708,49		9.600	108,49	3.402,42		979,36		99,11
602300	AG-Anteil z. Zusatzvers. F. Arbeiter	9.316,58			9.316,58		10.200	-883,42	7.856,67		1.419,57		
603100	Umlage GUV	0,00			0,00		100	-100,00					
603200	Beiträge z. gesetzl. Sozialvers. F. Angest.	23.952,64			23.952,64		23.000	952,64	7.946,47		2.301,90		241,30
603300	Beiträge z. gesetzl. Sozialvers. F. Arbeiter	23.210,04			23.210,04		24.700	-1.489,96	18.792,59		3.397,28		
604100	Beihilfen Unterst. u. dgl.	1.143,45			1.143,45		1.100	43,45					
651700	Personalnebenausgaben	0,00			0,00		100	-100,00					
dezentral - Buchung unter zentral													
601100	Beamtenbezüge	693,70			0,00		\$0,00	0,00					653,89
601200	Angestelltenvergütung	9.716,43			0,00		\$0,00	0,00					8.626,11
602200	AG-Anteil z. Zusatzvers. F. Angest.	970,33			0,00		\$0,00	0,00					871,22
603200	Beiträge z. gesetzl. Sozialvers. F. Angest.	2.355,37			0,00		\$0,00	0,00					2.114,07
		287.190,49			287.190,49		298.100,00	-10.909,51	164.016,07	0,00	35.021,61	0,00	13.735,83
2. Sächl. Verw./Betr. Aufwand - ohne kalk. Kosten													
zentral													
622100	Strom	72.469,16			72.469,16		75.000	-2.530,84	46.964,91		25.504,25		
622200	Heizung	4.415,37			4.415,37		3.800	615,37	4.415,37		127,13		
622700	Wasser	582,27			582,27		1.000	-417,73	455,14				
623100	Haltung von Fahrzeugen	1.780,23			1.780,23		3.000	-1.219,77					
623200	Bauliche Unterhaltung	42.191,13			42.191,13		66.115	-23.923,87	22.054,83	72,26	1.990,40		
623310	Unterh. u. Reinigung der Kanalanlagen	49.122,42			49.122,42		68.000	-18.877,58		45.180,78	3.070,77		
623500	Unterh. u. Ergänzung bewegl. Vermögen	4.901,40			4.901,40		5.000	-98,60	2.116,16	974,33	126,39		
623600	Abgaben	35.304,16			35.304,16		30.000	5.304,16	35.135,25		70,00		
623601	Reinigung	3.041,07			3.041,07		3.500	-458,93	3.041,07				
623602	Versicherung	4.225,11			4.225,11		7.000	-2.774,89	4.165,50		59,61		
624220	Kosten der Schlammbeseitigung	138.849,39			138.849,39		200.900	-62.050,61	7.460,92		339,88		
624270	Kosten der EDV	9.284,57			9.284,57		500	8.784,57	155,51				
624900	Sachkosten	10.094,36			10.094,36		13.150	-3.055,64	6.555,10	128,49	58,12		
625300	Erstattung an die Gem. Jade	4.574,25			4.574,25		9.564	-4.989,72	4.574,25				
629100	Auszahlung sonst. Dienstleistungen	7.351,85			7.351,85		8.000	-648,15					
651200	Aus- und Fortbildung	553,55			553,55		500	53,55					
651300	Dienstreisen	254,45			254,45		700	-445,55					
651600	Dienst- u. Schutzkleidung	912,33			912,33		1.730	-817,67	912,33				
652700	Gerichts- u. ähnl. Kosten	30,09			30,09		100	-69,91	34,45				
622710	Untersuchungsgebühren	5.988,72			5.988,72		12.200	-6.211,28	3.229,02				
653300	Bücher und Zeitschriften	69,37			69,37		200	-130,63	26,20				
653400	Post- u. Fernmeldegebühren	9.764,92			9.764,92		8.200	1.564,92	797,95		8.320,45		
653900	Geschäftsausgaben	2.254,92			2.254,92		2.390	-134,98					
654100	Haftpflicht-, Unfallversicherung	596,00			596,00		600	-4,00					
654300	Mitgliedsbeitr. Verb., Vereine	368,00			368,00		800	-432,00					
657910	Abwasserabgabe Klärwerk	44.469,08			44.469,08		45.100	-630,92	44.469,08				
dezentral													
624220	Kosten der Schlammbeseitigung	34.725,00		-1.227,84	33.497,16		45.900	-12.402,84					33.497,16
657910	Abwasserabgabe Klärwerk	5.726,40			5.726,40		10.000	-4.273,60					5.726,40
Innere Verrechnung													
		23.510,90			23.510,90		30.100	-6.589,10					
Summe sächl. Verw./Betr. Aufw. - ohne kalk. Kosten													
		517.410,47		-1.227,84	516.182,63		653.049	-136.866,24	186.563,04	46.355,86	39.667,00		39.223,56

3. Kalkulatorische Kosten										
Kalk. Abschreibungen	608.662,88	8.856,97	617.519,85	583.400	34.119,85	175.081,24	384.100,34	56.906,29		1.431,99
Kalk. Zinsen	624.074,72	-52.060,49	572.014,23	645.300	-73.285,77	101.614,07	406.799,94	60.249,36		3.350,86
Summe kalk. Kosten	1.232.737,60	-43.203,52	1.189.534,08	1.228.700	-39.165,92	276.695,31	790.900,28	117.155,65		4.782,85
4. Umlagen										
707200 Grundstücke										
707100 Gutachten, Unters.										
707000 Beitragskalkulation										
706900 Gebäude										
706600 Allgem. Verw.-ohne Löhne										
706300 Labor										
706200 Abwasserklärung - Mechanik -										
706100 Schadenbekämpfung										
705900 Abw.-Klärung - Biologie										
705600 Schlammbehandlung										
705300 Fahrzeuge										
705000 Löhne										
705200 Bauhofsleistungen										
Summe Umlagen						0,00	0,00	0,00		
Summe sächl. V./B.Aufw. gesamt	2.037.338,56	-44.431,36	1.992.907,20	2.179.849	-186.941,67	627.274,42	837.256,14	191.844,26		57.742,24
II. Erträge										
zentral										
532000 Benutzungsgeb. u. ähnl. Entgelte	2.087.368,25	-1.227,84	2.086.140,41	2.278.300	-192.159,59	11.341,06	2.074.799,35			
532010 Genehmigungsgebühren	674,96		674,96	500	174,96		674,96			
542300 Erstattung von Gemeinden	9.486,74		9.486,74	7.600	1.886,74		9.486,74			
dezentral										
532000 Benutzungsgeb. u. ähnl. Entgelte	42.947,25		42.947,25	61.400	-18.452,75					42.947,25
532015 Abwasserabgabe (Hauskläranl.)	5.763,80		5.763,80	8.000	-2.236,20					5.763,80
Summe Erträge	2.146.241,00	-1.227,84	2.145.013,16	2.355.800	-210.786,84	11.341,06	2.084.961,05	0,00		48.711,05
III. Ergebnis										
Unterdeckung	-108.902,44	-43.203,52	-152.105,96	-175.951,13	23.845,17	615.933,36	-1.247.704,91	191.844,26		9.031,19

Überschuss	zentral	Überschuß	dezentral
bis 31.12.93	204.060,66		
bis 31.12.94	462.600,26		
bis 31.12.95	426.436,25		
bis 31.12.96	187.132,83	bis 31.12.96	12.265,93
bis 31.12.97	56.027,73	bis 31.12.97	-1.033,43
bis 31.12.98	107.454,74	bis 31.12.98	-6.439,69
bis 31.12.99	6.165,87	bis 31.12.99	-11.506,87
bis 31.12.00	-118.678,44	bis 31.12.00	-5.962,32
bis 31.12.01	-395.545,18	bis 31.12.01	-13.623,54
bis 31.12.02	-326.885,53	bis 31.12.02	-15.117,85
bis 31.12.03	-165.748,38	bis 31.12.03	-24.149,04

	zentral		dezentral	
	Wirtschaftsrechnung	HHPlan	Wirtschaftsrg. *)	HHPlan
Summe der Ausgaben	1.935.164,96	2.168.958,97	57.742,24	10.889,90
Summe der Einnahmen	2.096.302,11	2.355.800,00	48.711,05	0,00
Unterdeckung	-161.137,15	-186.841,03	9.031,19	10.889,90
Unterdeckung über alles	-152.105,96	-175.951,13		

*) ohne die Beträge Abwasserabgabe (Einnahme und Ausgabe)

Kontrollsummen		
zentr. + dezentr.	Abw.Abq.Fäk.	
1.992.907,20	0,00	1.992.907,20
2.145.013,16	0,00	2.145.013,16
-152.105,96	0,00	
	-152.105,96	
	-152.105,96	

o.k.
o.k.

Bauhof	Löhne	Fahrzeuge	Schlammbe-	Abwasserkl.	Schaden-	Abwasserkl.	Labor	Allgem.	Gebäude	Beitrags-	Gutachten	Grundst.
705200	705000	705300	handlung	Biologie	bekämpfg.	Mechanik	706300	Verw.	706900	kalkulation	Unters.	7072
	700500	705600	705900	706100	706200			ohne Löhne	707000		707100	
	5.751,82											
	46.620,55											
	447,99											
	3.687,38											
	4.356,38											
	40,34											
	11.348,90											
	1.020,17											
	1.143,45											
0,00	74.416,98											
213,50		1.780,23										
870,87			4.389,92	2.976,65	293,46	9.630,84			569,27			
				724,42			960,10					98,91
			116.455,55	2.361,39				10.815,40		1.416,25		
			101,01				3.214,63	9.129,06				
								37,01				
								553,55			7.351,85	
								254,45				
			2.106,60				653,10	-34,45			20,09	10,00
								43,17				
								646,52				
		596,00						2.254,92				
								368,00				
23.510,90												
1.084,37	23.510,90	2.376,23	123.053,08	6.062,46	293,46	9.630,84	4.827,83	24.067,63	569,27	1.416,25	7.371,94	108,91

B e s c h l u s s v o r l a g e**Vorlage-Nr.: 2004/301**

freigegeben am 26.10.2004

GB 1

Sachbearbeiter/in: Inge Ihmels

Datum: 26.10.2004**Festsetzung der Gebührensätze 2005 für die zentrale und dezentrale
Einrichtung zur Beseitigung von Schmutzwasser****Beratungsfolge:**

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	15.11.2004	Finanz- und Wirtschaftsausschuss
N	30.11.2004	Verwaltungsausschuss
Ö	14.12.2004	Rat

Beschlussvorschlag:

Die Gebührensatzsatzung der Gemeinde Rastede wird dahingehend geändert, dass für die kostenrechnenden Einrichtungen „zentrale und dezentrale Abwasserbeseitigung“ folgende Gebührensätze ab 2005 festgelegt werden:

1. Gebührensatz für die zentrale Einrichtung zur Beseitigung von Abwasser

Die Benutzungsgebühr beträgt je cbm Abwasser €2,60.

2. Gebührensätze für die dezentrale Einrichtung Beseitigung von Abwasser

Die Benutzungsgebühr beträgt für die Abwasserbeseitigung

- a) aus Hauskläranlagen je cbm eingesammelten Abwassers
/ Fäkalschlamm €53,00
- b) aus abflusslosen Gruben je cbm eingesammelten Abwassers
/ Fäkalschlamm €42,50

Sach- und Rechtslage:

**Erläuterungen
zu der Kalkulation der Gebührensätze 2005 für die
zentrale und dezentrale Einrichtung zur Beseitigung von Schmutzwasser**

Vorbemerkung:

Die Kalkulation der Gebührensätze berücksichtigt das Ergebnis der Kostenrechnung des Jahres 2003 und die Nachkalkulation des Jahres 2004. Die Nachkalkulation kann hinsichtlich des zu berücksichtigenden Ergebnisses (Überschuss oder Fehlbetrag) nur einen Näherungswert bringen, weil eine Reihe von Kosten und Gebühreneinnahmen im Zeitpunkt der Berechnung nicht bekannt ist. Bei der Berechnung der Gebührensätze wurde versucht, die Erfahrungswerte von Vorausberechnungen zu berücksichtigen.

Nachkalkulation 2004

Das nachkalkulierte Gebührenaufkommen in Höhe von 2.066.000 € fällt mit ca. 144.000 € Mindereinnahmen von der Kalkulation ab. Bei der Gebührenkalkulation wurde mit einer Abwassermenge (OOWV und selbst abgerechnetes Abwasser) von 850.000 cbm x 2,60 € (Gebührensatz) = ca. 2.210.000 € Gebührenaufkommen gerechnet. In der Nachkalkulation 2004 musste mit einer korrigierten Abwassermenge von insgesamt 830.000 cbm abzüglich der vom OOWV zuviel überwiesenen Gebühren in Höhe von ca. 92.000 € für 2003 gerechnet werden.

Wie bereits im Ergebnis 2003 berichtet, hat der OOWV das Abrechnungsverfahren bezüglich der Abwassergebühren mit der Gemeinde Rastede geändert. Bislang wurden der Gemeinde Rastede stets zu hohe Abschlagszahlungen aufgrund der vom OOWV gemeldeten Abwassermenge des Vorjahres überwiesen. Dabei hatte der Wasserverband versäumt, die Absetzungsmenge (rd. 20.000 cbm) für das Frischwasser abzusetzen, das nicht als Abwasser in den Schmutzwasserkanal der Gemeinde Rastede eingeleitet wird (z.B. Gartenbewässerung). Die Verrechnung des Betrages in Höhe von 92.000 € für das Vorjahr und die Absetzungsmenge (20.000 cbm x 2,60) in Höhe von 52.000 € ergeben die Mindereinnahmen für 2004 in Höhe von 144.000 €

Ab 2004 bekommt die Gemeinde Rastede die beim OOWV monatlich eingegangenen „Ist-Zahlungen“ überwiesen.

Bei den Ausgaben in der Nachkalkulation 2004 fallen besonders die hohen Kosten bei der Schlammabeseitigung auf. Es wurde mehrfach berichtet, dass dieser Ansatz schwer zu kalkulieren ist, da verschiedene nicht voraussehbare Faktoren bei der Veranschlagung zu berücksichtigen sind.

Die kalkulatorischen Kosten 2004 sind um ca. 72.000 € gegenüber dem Ergebnis 2003 gestiegen. Diese Kosten werden jährlich komplett nach Fortschritt der Bauentwicklung überprüft.

Zum Jahresende 2004 ergibt sich unter Berücksichtigung des Ergebnisses zum 31.12.2003 in Höhe von -165.748,38 € ein voraussichtliches fortgeschriebenes Ergebnis in Höhe von -203.568,04 €. Das in 2004 voraussichtlich erwirtschaftende Ergebnis beträgt somit kalkuliert -37.819,66 €

Gebührenkalkulation 2005

Zentrale Einrichtung zur Beseitigung von Schmutzwasser

a) Personalkosten

Die Personalkosten wurden für 2005 mit insgesamt 281.010 € um ca. 7.555,34 € höher angesetzt als im Jahre 2003. Für die kalkulierten Mehrkosten sind die Einplanung von Lohnkosten für einen Auszubildenden und eine Korrektur der Aufteilung von Lohnkosten auf die Budgets verantwortlich.

b) Sächlicher Verwaltungs- und Betriebsaufwand einschl. der kalkulatorischen Kosten

Bei dem sächlichen Verwaltungs- und Betriebsaufwand einschließlich der kalkulatorischen Kosten für 2005 sinken die Ausgaben gegenüber der Nachkalkulation 2004 insgesamt um rechnerisch 69.282,85 € (ca. 3,27 %). Insoweit wird auch 2005 von einem „normalen Betriebsjahr“ ausgegangen.

Die bauliche Unterhaltung mit 17.100 € fällt im Vergleich zum Ergebnis 2003 und der Nachkalkulation 2004 für 2005 gering aus. Es ist jedoch vorgesehen, in 2004 ein Haushaltsrest für das Haushaltsjahr 2005 in Höhe von 10.000 € zu bilden, um einen Teil der bevorstehenden Reparatur der Maschinen- und Elektrotechnik zu begleichen.

Weiter fallen die Kosten der Kontenart 624220 im Vergleich der Haushaltsjahre auf. Unter dieser Kontenart sind einige Haushaltsstellen zusammengefasst. Den größten Anteil bilden die Kosten für die Schlammabeseitigung, die im Jahre 2003 und 2004 mit 185.000 € veranschlagt wurden. Tatsächlich wurden 2003 bei dieser Ausgabeposition 132.033,14 € ausgegeben und für 2004 sind bereits bis Ende September ca. 147.000 € ausgegeben worden. Da davon ausgegangen wird, dass die Ansätze bislang etwas zu hoch veranschlagt wurden, ist für das Haushaltsjahr 2005 der Ansatz auf 150.000 € herabgesetzt worden. Wie bereits mehrfach erwähnt, lassen sich die Kosten der Schlammabeseitigung schwer kalkulieren, da die Menge des Klärschlammes jährlich um etliche Tonnen differiert, die Aufbringung des Klärschlammes durch die Landwirte auf die Ländereien witterungsabhängig ist und zudem die Kosten für die Zusatzstoffe, die bei der Aufbereitung des Klärschlammes notwendig sind, jährlich unterschiedlich hoch sind.

Die kalkulatorischen Abschreibungen sind in der Nachkalkulation 2004 gegenüber dem Ergebnis 2003 um 29.737,76 € und in der Gebührenberechnung 2005 gegenüber der Nachkalkulation 2004 um 15.853,12 € gestiegen. Folgende Anlagegüter bzw. Baugebiete werden voraussichtlich neu in die Abschreibung kommen:

2004:

- Donaustraße BBPl. 63 b
- SW-Kanal Hahn-Lehmden, Baugebiet Meenheitsweg, BBPl. 62
- Neuanschaffung von Störmeldealagen
- Sanierung von Pumpwerken

2005:

- SWK Schloßstraße/August-Brötje-Straße
- DRL – von Hankhausen zum Klärwerk
- Sanierung Belüftung Belebung 1
- Wohnbau Wahnbek III – BBPl. 63 c – Hohe Brink
- Wohnbau Loy

Abschreibungen für Sanierungsmaßnahmen der Schmutzwasserkanäle, Grundstücksanschlüsse und Neuanschaffung von beweglichem Vermögen fallen für das jeweilige Haushaltsjahr erneut an.

Die kalkulatorischen Zinsen in der Nachkalkulation 2004 fallen um 42.551,67 € gegenüber dem Ergebnis 2003 und in der Gebührenberechnung 2005 um 4.035,03 € gegenüber der Nachkalkulation 2004 höher aus. Das liegt zum einen daran, dass die Investitionen im Haushaltsjahr und die Investitionen für Anlagen, die noch nicht abgeschrieben werden, zu einem hohen Wertezuwachs bei der Gesamtanlage führen. Zum anderen führt die Berücksichtigung von Abschreibungen und des Abzugskapitals zu einem zu verzinsenden Restkapital (kalkulatorischer Restwert), das über dem des Vorjahres liegt. Von diesem Wert werden 6 % als kalkulatorische Zinsen in die Kostenrechnung eingestellt. Der Zinssatz für die Berechnung der kalkulatorischen Zinsen wurde nicht verändert.

c) Berechnung der Gebühr

Die sächlichen Verwaltungs- und Betriebsausgaben 2005 betragen 2.055.236,81 €. Unter Berücksichtigung des fortgeschriebenen Vorjahresdefizits betragen die gebührenrelevanten Kosten insgesamt 2.258.804,85 € sh. anliegenden BAB.

Bei vollständigem Defizitabbau und der geschätzten Abwassermenge in Höhe von 830.000 cbm wurde der Gebührensatz für 2005 = 2,72 €pro cbm betragen. Die Abwassermenge, die durch den OOWV abgerechnet wird, wurde vorsichtig auf 800.000 cbm geschätzt (2003 = 807.634 cbm). Bei der durch die Gemeinde selbst abzurechnenden Abwassermenge wurde von 30.000 cbm ausgegangen (2002 = 39.161 cbm, 2003 = 27.306 cbm).

Wäre kein Defizit aus Vorjahren zu berücksichtigen, würde sich ein Gebührensatz in Höhe von 2,47 €pro cbm berechnen.

Wird der Gebührensatz für 2005 nicht verändert, so kann nach der Zusammenstellung im Betriebsabrechnungsbogen mit Einnahmen von insgesamt 2.180.800 € und Ausgaben in Höhe von 2.055.236,81 € kalkuliert werden. Dies würde bedeuten, dass im Jahr 2005 ein voraussichtlich kalkulierter Überschuss in Höhe von ca. 125.500 € erwirtschaftet wird.

Die Verwaltung schlägt daher vor, unter Berücksichtigung des Zieles erhebliche Gebührenschwankungen zu vermeiden, den Gebührensatz 2005 wie im Jahre 2004 in Höhe von 2,60 €pro cbm Abwasser festzusetzen.

Entwicklung der Gebührensätze in EUR

Jahr	2001	2002	2003	2004	2005
Gebührensatz	1,97	2,15	2,60	2,60	2,60

Der BAB zur vorstehenden Kostenrechnung liegt als Anlage 1 bei.

Dezentrale Einrichtung zur Beseitigung von Schmutzwasser

Bei der Kalkulation 2003 wurde von einer Abfuhrmenge in Höhe von 1.700 cbm Klärschlamm ausgegangen, tatsächlich wurden 1.010 cbm abgefahren. Aus diesem Grunde musste das Ergebnis der Kostenrechnung 2003 mit einem Defizit in Höhe von 9.068,59 € plus dem Defizit aus Vorjahren in Höhe von 10.480,18 €, also mit insgesamt mit 19.548,77 € abgeschlossen werden.

Durch die unterschiedlichen Abfuhrhythmen der Hauskläranlagen einerseits und die Umstellung auf die bedarfsgerechte Abfuhr des Fäkalschlammes andererseits sanken im Ergebnis die Abfuhrmengen der Jahre 2002 (um 1.008 cbm) und 2003 (um 690 cbm) gegenüber der Kalkulation erheblich. Dies konnte nicht vorausgesehen werden.

Durch die noch immer nicht komplette bedarfsgerechte Abfuhr des Fäkalschlammes lässt sich die Abfuhrmenge für die Berechnung der Gebühr auch für 2005 nur schwer schätzen. Um zu einer dauerhaft realistischen Schätzung der jährlichen Abfuhrmenge zu kommen, hofft die Verwaltung, dass sich nach kompletter Umstellung auf die bedarfsgerechte Abfuhr eine jährlich weitgehend konstante Abfuhrmenge ergeben wird, was die Gebührekalkulation verlässlicher machen würde.

Die tatsächliche Abfuhrmenge beträgt für 2003 = 1.010 cbm (Hauskläranlagen 1001 u. abflusslose Gruben 9). In der Nachkalkulation 2004 und der Gebührenberechnung 2005 wurde von einer Abfuhrmenge in Höhe von 957 cbm (Hauskläranlagen 950 cbm u. abflusslose Gruben 7 cbm) ausgegangen.

Bis September 2004 wurden für das I. und II. Quartal 7.000 € an Fahrtkosten ausgegeben. Wenn davon ausgegangen wird, dass für 2004 nochmals mindestens 7.000 € Kosten für das III. und IV. Quartal anfallen, dann wird der nachkalkulierte Betrag in Höhe von 17.000 € sicherlich ausreichen, die gesamten Fahrtkosten des Fäkalschlammes für 2004 zu begleichen.

Die Nachkalkulation 2004 weist ein weiteres kalkuliertes Defizit in Höhe von 5.532,27 € auf, so dass zum 31.12.2004 voraussichtlich ein fortgeschriebenes Defizit einschließlich Vorjahre in Höhe von 25.081,04 € entstehen wird.

In der Gebührenkalkulation 2005 wurde mit der gleichen Abfuhrmenge (957 cbm) wie in der Nachkalkulation 2004, aber statt mit 17.000 € vorsichtshalber mit 18.000 € Fahrkosten (Preissteigerung) kalkuliert.

Die Gesamtausgaben des Jahres 2005, bestehend aus Fahrkosten, Kosten der Reinigung, Lohnkosten und Kosten der Fäkalschlammannahme betragen insgesamt 47.850,30 € Zuzüglich des gesamten Defizits bis zum 31.12.2004 in Höhe von 25.081,04 € ergeben sich Kosten von insgesamt 72.931,34 €. Bei vollständigem Defizitabbau würde sich ein Gebührensatz in Höhe von 76,31 € für Hauskläranlagen und 65,80 € für abflusslose Gruben errechnen. Dies würde jedoch zu einem Gebührensprung von 33,31 und 33,30 € führen, der einer Steigerung von 77,47% und 102,46 % entspricht.

Um solche gravierenden Gebührensprünge zu vermeiden wird seitens der Verwaltung vorgeschlagen die Gebühren für die dezentrale Abwasserbeseitigung jeweils um 10 € anzuheben:

- 53,00 € pro cbm für Hauskläranlagen und
- 42,50 € pro cbm für abflusslose Gruben

Gebührensätze

Die Berechnung der Gebührensätze ergibt sich aus der Anlage.

Jahr	2000	2001	2002	2003	2004	2004
Hausklär-Anlagen	35,38 €	33,23 €	31,00 €	43,00 €	43,00 €	53,00 €
Abflusslose Gruben	25,97 €	23,01 €	21,50 €	32,50 €	32,50 €	42,50 €

Berechnung im Einzelnen:

1.	Kosten der Abfuhr	in EUR
	Kosten der Abfuhr 2.005 lt. Bauamt	18.000,00
	Bei Anlieferung von 957 cbm betragen die Kosten pro cbm	18,81
2.	Kosten der Reinigung	
2.1	Kosten des Klärwerks ohne Fäkalschlammannahme und	
	ohne Verzinsung des Anlagekapitals	737.407,43
	Bei einer Reinigungsleistung von 834.940 cbm betragen die Kosten pro cbm	0,89
2.2	Verzinsung des Anlagekapitals	
	Das Abzugskapital hinsichtlich Beiträge bleibt unberücksichtigt, weil für die Fäkalschlambeseitigung keine Beiträge gezahlt wurden.	
	Das Anlagekapital beträgt per 31.12.2005 lt. Kostenrechnung	2.496.540,41
	abzüglich verbleibende Zuschüsse nach Abschreibung	543.595,30
	ergibt zu verzinsendes Kapital	1.952.945,11
	Bei einem Zinssatz von 6 % des zu verzinsenden Anlagekapitals	117.176,71
	ergibt somit Zinsen bei einer Berechnungsgrundlage von 830.000 cbm	0,14

2.3	Fäkalschlammannahme	
	Anteilige Baukosten	71.599,27
	abzüglich bisherige Abschreibungen	-18.615,81
	verbleibendes zu verzinsendes Kapital Annahmest.	52.983,46
	Bei einem Zinssatz von 6 % des zu verzinsenden Anlagekapitals	3.179,01
	Bei einem Abschreibungssatz von 2 % der Baukosten	1.431,99
	ergibt Kosten der Fäkalschlammannahme	4.610,99
	Bei einer Annahmemenge von 1.001 cbm betragen die Kosten pro cbm	4,82
3.	Personalkosten der Verwaltung	
3.1	Anteilige Personalkosten insgesamt	14.290,00
3.2	Personalkosten je cbm	14,93
4.	Kosten der Klärung	
4.1	Kosten der Klärung	0,89
4.2	Verzinsung des Anlagekapitals	0,14
4.3	ergibt insgesamt (je cbm)	1,03
5.	Berechnung Verschmutzungszuschlag bei Hauskläranlagen	
5.1	(1/2 Kosten nach Ziffer 3.3 x CSB(roh) : 700 g pro cbm) = ((1,03 DM :2) pro cbm x 15.000 g/cbm) : 700 g/cbm =	11,03
	zuzüglich der Hälfte der Kosten der nach Ziffer 3.3	0,51
		11,55
	Berechnung der Gebühr für Hauskläranlagen	
5.2	Anteiliger Überschuss/Fehlbetrag Vorjahr	26,21
5.3	Kosten der Abfuhr	18,81
5.4	Anteilige Baukosten (kalkulatorische Kosten)	4,82
5.5	Anteilige Personalkosten Verwaltung	14,93
5.6	Kosten der Reinigung mit Verschmutzungszuschlag	11,55
	Neu errechneter Gebührensatz:	76,31
	Vorschlag der Verwaltung	53,00
6.	Berechnung Verschmutzungszuschlag für abflusslosen Gruben - e n t f ä l l t -	
6.1	(1/2 Kosten nach Ziffer 3.3 x CSB Schwankungsbereich) : 700 g pro cbm) = ((1,03 DM :2) pro cbm x 45.000 g/cbm) : 700 g/cbm =	33,09
	zuzüglich der Kosten nach Ziffer 3.3	0,51
	Der Rechtsprechung folgend wird keine Zuschlag in Ansatz gebracht (s. Vorlage 97/317a)	0,00
6.	Berechnung der Gebühr für abflusslose Gruben	
6.2	Anteiliger Überschuss/Fehlbetrag Vorjahr	26,21
6.3	Kosten der Abfuhr	18,81
6.4	Anteilige Baukosten (kalkulatorische Kosten)	4,82
6.5	Anteilige Personalkosten Verwaltung	14,93
6.6	Kosten der Reinigung	1,03
	Neu errechneter Gebührensatz:	65,80
	Vorschlag der Verwaltung	42,50
7.	Überschuss/Defizit aus Vorjahren	
	Bis 31.12.2004 besteht ein kalkuliertes Defizit in Höhe von	25.081,04
	Dieses Defizit wurde bei der vorstehenden Kalkulation berücksichtigt	

Finanzielle Auswirkungen:

Siehe Sach- und Rechtslage.

Anlagen:

Anlage 1 – BAB Festsetzung des Gebührensatzes 2005 (zentrale Einrichtung zur Beseitigung von Schmutzwasser)

K.-art	Kostenarten-Bezeichnung	Ergebnis 2003	Hhsoll 2004 einschl. Hreste	Hhsoll 2005	BAB 2005 zentrale Abwasserbeseitigung			dezentrale Abwasserbeseitigung		
					Klärwerk, Kanal u. Pumpstationen			Fäkalschlamm		
					Ergebnis 2003	Hhsoll 2004	Hhsoll 2005	Ergebnis 2003	Hhsoll 2004	Hhsoll 2005
1. Personalkosten										
zentral										
601100	Beamtenbezüge	6.445,52	8.200	3.200	5.751,82	7.440,00	2.400,00	39,81	80,00	100
601200	Angestelltenvergütung	106.134,30	107.900	117.800	96.417,87	98.100,00	107.900,00	1.090,32	1.100,00	1150
601300	Arbeiterlöhne	103.592,09	104.900	100.800	103.592,09	104.000,00	99.860,00			
602100	AG-Anteil z. Zusatzvers. F. Beamte u. Zuführung an d. Versorgungsrücklage	3.687,38	3.400	2.100	3.687,38	3.400,00	2.100,00			
602200	AG-Anteil z. Zusatzvers. F. Angest.	9.708,49	9.600	11.400	8.738,16	9.500,00	11.290,00	99,11	100,00	110
602300	AG-Anteil z. Zusatzvers. F. Arbeiter	9.316,58	9.300	9.300	9.316,58	9.300,00	9.300,00			
603100	Umlage GUV	0,00	100	0		100,00	0,00			
603200	Beiträge z. gesetzl. Sozialvers. F. Angest.	23.952,64	23.900	27.700	21.597,27	21.450,00	25.160,00	241,30	250,00	260
603300	Beiträge z. gesetzl. Sozialvers. F. Arbeiter	23.210,04	23.600	22.300	23.210,04	23.600,00	22.300,00			
604100	Beihilfen Unterst. u. dgl.	1.143,45	900	600	1.143,45	900,00	600,00			
651700	Personalnebenausgaben	0,00	100	100		100,00	100,00			
dezentral - Buchung unter zentral										
601100	Beamtenbezüge	693,70						653,89	680,00	700
601200	Angestelltenvergütung	9.716,43						8.626,11	8.700,00	8750
602200	AG-Anteil z. Zusatzvers. F. Angest.	970,33						871,22	900,00	940
603200	Beiträge z. gesetzl. Sozialvers. F. Angest.	2.355,37						2.114,07	2.200,00	2280
		287.190,49	291.900,00	295.300,00	273.454,66	277.890,00	281.010,00	13.735,83	14.010,00	14.290,00
2. Sächl. Verw./Betr. Aufwand - ohne kalk. Kosten										
zentral										
622100	Strom	72.469,16	72.600	74.000	72.469,16	72.600,00	74.000,00			
622200	Heizung	4.415,37	6.700	4.600	4.415,37	6.700,00	4.600,00			
622700	Wasser	582,27	800	800	582,27	800,00	800,00			
623100	Haltung von Fahrzeugen	1.780,23	2.500	3.500	1.780,23	2.500,00	3.500,00			
623200	Bauliche Unterhaltung	42.191,13	67.830	17.100	42.191,13	67.830,00	17.100,00			
623310	Unterh. u. Reinigung der Kanalanlagen	49.122,42	63.000	64.500	49.122,42	63.000,00	64.500,00			
623500	Unterh. u. Ergänzung bewegl. Vermögen	4.901,40	4.800	4.800	4.901,40	4.800,00	4.800,00			
623600	Abgaben	35.304,16	33.300	35.900	35.304,16	33.300,00	35.900,00			
623601	Reinigung	3.041,07	4.600	3.600	3.041,07	4.600,00	3.600,00			
623602	Versicherung	4.225,11	4.500	4.300	4.225,11	4.500,00	4.300,00			
624220	Kosten der Schlammabgabe	138.849,39	215.397	166.900	138.849,39	215.397,00	166.900,00			
624270	Kosten der EDV	9.284,57	1.700	1.500	9.284,57	1.700,00	1.500,00			
624900	Sachkosten	10.094,36	10.000	12.000	10.094,36	10.000,00	12.000,00			
625300	Erstattung OOVV OT Rastederberg	4.574,25	5.100	5.000	4.574,25	5.100,00	5.000,00			
629100	Auszahlung sonst. Dienstleistungen	7.351,85	0	0	7.351,85	0,00	0,00			
651200	Aus- und Fortbildung	553,55	1.112	1.300	553,55	1.112,00	1.300,00			
651300	Dienstreisen	254,45	400	400	254,45	400,00	400,00			
651600	Dienst- u. Schutzkleidung	912,33	1.650	1.700	912,33	1.650,00	1.700,00			
652700	Gerichts- u. ähnl. Kosten	30,09	400	500	30,09	400,00	500,00			
622710	Untersuchungsgebühren	5.988,72	7.000	7.000	5.988,72	7.000,00	7.000,00			
653300	Bücher und Zeitschriften	69,37	200	200	69,37	200,00	200,00			
653400	Post- u. Fernmeldegebühren	9.764,92	8.200	10.000	9.764,92	8.200,00	10.000,00			
653900	Geschäftsausgaben	2.254,92	200	200	2.254,92	200,00	200,00			
654100	Haftpflicht-, Unfallversicherung	596,00	600	600	596,00	600,00	600,00			
654300	Mitgliedsbeitr. Verb., Vereine	368,00	600	600	368,00	600,00	600,00			
657910	Abwasserabgabe Klärwerk	44.469,08	45.100	45.000	44.469,08	45.100,00	45.000,00			
dezentral										
624220	Kosten der Schlammabgabe	33.497,16	37.300	38.000				33.497,16	37.300,00	38.000,00
657910	Abwasserabgabe Klärwerk	5.726,40	6.000	5.000				5.726,40	6.000,00	5.000,00
Innere Verrechnung										
		23.510,90	31.300	31.300	23.510,90	31.300,00	31.300,00			
	Summe sächl. Verw./Betr.Aufw. - ohne kalk. Kosten	516.182,63	632.889	540.300	476.959,07	589.589,00	497.300,00	39.223,56	43.300,00	43.000,00

3. Kalkulatorische Kosten										
Kalk. Abschreibungen	617.519,85	647.258	663.109	616.087,86	BAB_2005 645.825,62	661.676,74	1.431,99	1.431,99	1.431,99	1.431,99
Kalk. Zinsen	572.014,23	614.480	618.429	568.663,37	611.215,04	615.250,07	3.350,86	3.264,94	3.179,01	3.179,01
Summe kalk. Kosten	1.189.534,08	1.261.737,59	1.281.537,81	1.184.751,23	1.257.040,66	1.276.926,81	4.782,85	4.696,93	4.611,00	4.611,00
4. Umlagen										
707200 Grundstücke										
707100 Gutachten, Unters.										
707000 Beitragskalkulation										
706900 Gebäude										
706600 Allgem. Verw.-ohne Löhne										
706300 Labor										
706200 Abwasserklärung - Mechanik -										
706100 Schadenbekämpfung										
705900 Abw.-Klärung - Biologie										
705600 Schlammbehandlung										
705300 Fahrzeuge										
705000 Löhne										
705200 Bauhofsleistungen										
Summe Umlagen										
Summe sächl. V./B.Aufw. gesamt	1.992.907,20	2.186.526,59	2.117.137,81	1.935.164,96	2.124.519,66	2.055.236,81	57.742,24	62.006,93	61.901,00	61.901,00
II. Erträge										
zentral										
532000 Benutzungsgeb. u. ähnl. Entgelte	2.086.140,41	2.076.900	2.171.000	2.086.140,41	2.076.900,00	2.171.000,00				
532010 Genehmigungsgebühren	674,96	500	500	674,96	500,00	500,00				
542300 Erstattung von Gemeinden	9.486,74	9.300	9.300	9.486,74	9.300,00	9.300,00				
dezentral										
532000 Benutzungsgeb. u. ähnl. Entgelte	42.947,25	41.051	60.300				42.947,25	41.050,52	60.300,00	60.300,00
532015 Abwasserabgabe (Hauskläranl.)	5.763,80	5.500	5.000				5.763,80	5.500,00	5.000,00	5.000,00
Summe Erträge	2.145.013,16	2.133.251	2.246.100	2.096.302,11	2.086.700,00	2.180.800,00	48.711,05	46.550,52	65.300,00	65.300,00
III. Ergebnis										
Unterdeckung	-152.105,96	53.276,07	-128.962,19	-161.137,15	37.819,66	-125.563,19	9.031,19	15.456,41	-3.399,00	-3.399,00

Überschuss	zentral	Überschuss	dezentral	Ermittlung der Gebühr mit dem Defizit aus Vorjahren	
bis 31.12.93	204.060,66			Voraussichtliche Kosten 2005	2.055.236,81
bis 31.12.94	462.600,26				
bis 31.12.95	426.436,25			abzüglich Überschuss am 31.12.2004	203.568,04
bis 31.12.96	187.132,83				
bis 31.12.97	56.027,73				
bis 31.12.98	107.454,74	Sh. Akte Fäkalschlamm		= gebührenrelevante Kosten	2.258.804,85
bis 31.12.99	6.165,87	keine Zahlen aus dieser Tabelle		dividiert durch	
bis 31.12.00	-118.678,44			Voraussichtliche Abwassermenge 2005	830.000,00
bis 31.12.01	-395.545,18	bis 31.12.01	-8.985,87	ergibt	
bis 31.12.02	-326.885,53	bis 31.12.02	-10.480,18	einen Gebührensatz in Höhe von	2,72 EUR
bis 31.12.03	-165.748,38	bis 31.12.03	-19.548,77	Gebühr 2004: 2,60 €	Vorschlag für 2005 2,60 EUR
bis 31.12.04	-203.568,04	bis 31.12.04	-25.081,04		
bis 31.12.05	-78.004,85				
Ermittlung der Gebühr ohne dem Defizit aus Vorjahren					
				= gebührenrelevante Kosten ohne Defizit	2.055.236,81
				Voraussichtliche Abwassermenge 2005	830.000,00
				ergibt einen Gebührensatz in Höhe von	2,476 EUR
				Vorschlag für 2005	2,60 EUR

Mitteilungsvorlage

Vorlage-Nr.: 2004/302

freigegeben am 26.10.2004

GB 1

Sachbearbeiter/in: Inge Ihmels

Datum: 26.10.2004

Bericht über das Ergebnis der Kostenrechnung 2003 für die kostenrechnende Einrichtung Straßenreinigung

Beratungsfolge:

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	15.11.2004	Finanz- und Wirtschaftsausschuss
N	30.11.2004	Verwaltungsausschuss
Ö	14.12.2004	Rat

Beschlussvorschlag:

Der Bericht über das Ergebnis der Kostenrechnung 2003 der öffentlichen Einrichtung Straßenreinigung wird zur Kenntnis genommen.

Sach- und Rechtslage:

Die Sach- und Rechtslage ergibt sich aus der Anlage.

Finanzielle Auswirkungen:

keine

Anlagen:

Anlage 1 – Bericht einschließlich der Berechnung des Endergebnisses der Kostenrechnung 2003

Bericht über das Ergebnis der kostenrechnenden Einrichtung „Straßenreinigung“ für das Haushaltsjahr 2003

Vorbemerkung

In dem vorliegenden Bericht wird die Kostenrechnung 2003 für die kostenrechnende Einrichtung Straßenreinigung erläutert.

Ergebnis:

Das gesetzliche Ziel der Kostendeckung wurde im Ergebnis 2003 mit einem Defizit von 8.376,10 EUR (ohne Vorjahre) bei einem Gesamtvolumen der gebührenrelevanten Kosten in Höhe von 42.267,05 € nicht erreicht. Unter Einbeziehung des Überschusses aus den Vorjahren (Überschuss) schließt das Gesamtergebnis zum 31.12.03 mit einem Defizit in Höhe von 3.710,62 EUR ab.

Erläuterungen zu der anliegenden Kostenaufstellung im Einzelnen:

1. a) Kosten der Reinigung durch eine Fremdfirma:

Die Reinigungskosten werden mit der Fremdfirma nach den gereinigten Straßenkilometern abgerechnet. Die zu reinigenden Straßenkilometer haben sich für das Haushaltsjahr 2003 gegenüber dem Vorjahr nicht verändert. Der Reinigungspreis pro Kilometer wurde für 2003 jedoch gegenüber der Kalkulation angehoben. Kalkuliert wurde bei der wöchentlichen Reinigung mit 357,79 EUR pro km und bei der 14-tägigen Reinigung mit 210 EUR pro km. Im Ergebnis wurde für die wöchentliche Reinigung mit 379,32 EUR pro km und für die 14-tägige Reinigung mit 222,64 EUR abgerechnet. Kalkuliert wurde also insgesamt mit 31.197,44 EUR, und das Ergebnis weist einen Betrag in Höhe von 32.918,67 EUR aus. Diese Differenz in Höhe von 1.721,23 EUR entspricht einer Preissteigerung von 5,52 %.

1. b) Straßeneinlaufschächte

Die Straßeneinlaufschächte sind Bestandteil der Straße; aber die Reinigung der Schächte steht auch im Dienste der Einrichtung „Straßenreinigung“. Alle anfallenden Kosten, soweit sie auf die Straßen der öffentlichen Einrichtung entfallen, werden deshalb zu 50 % bei der Straßenreinigungsgebühr berücksichtigt.

Der 50%-ige Anteil der anfallenden Kosten für die Reinigung der Straßeneinlaufschächte wurde mit 6.942,33 EUR kalkuliert, da normalerweise davon ausgegangen wird, dass die Straßeneinlaufschächte zweimal im Jahr gereinigt werden. Im Jahre 2002

und 2003 wurden die Straßeneinlaufschächte jedoch jeweils tatsächlich nur einmal gereinigt. Es sind somit Minderausgaben in Höhe von 3.132,02 EUR für 2003 gegenüber der Kalkulation entstanden.

2. a) Personalkosten Verwaltung

Die Personalkosten sind um 19,34 % höher ausgefallen als in der Kalkulation. Im Ergebnis 2003 wurden 3.014,39 EUR ausgewiesen während mit einem Betrag in Höhe von 2.525,71 EUR kalkuliert wurde.

Zum einen sind die Lohnerhöhungen und zum anderen sind Neuberechnungen der Arbeitszeitanteile (veränderte Budgetaufteilung) für die Mehrausgaben verantwortlich.

2. b) Persönliche und sächliche Kosten des Bauhofes

Hier werden keine Kosten mehr ausgewiesen, da der Winterdienst ab dem Jahre 2002 in der Kalkulation „Straßenreinigung“ keine Berücksichtigung mehr findet und somit der Bauhof für die öffentliche Einrichtung Straßenreinigung so gut wie keine Arbeiten mehr leistet. Siehe 3..

2. c) Regiekosten (Budget 80)

Aus dem nicht gedeckten Saldo des Budgets 80 „Service“ heraus wurden die Regiekosten der Verwaltung für die öffentliche Einrichtung „Straßenreinigung“ (Teilbudget 6102) auf 2.132,39 EUR kalkuliert; tatsächlich wurden aber am Ende des Jahres 12.369,58 EUR (3.015,63 EUR + 8.070,71 EUR + 1.283,24 EUR) in Rechnung gestellt (siehe nachstehende Tabelle).

Für 2003 sind insgesamt an Regiekosten 26.814,31 EUR mit dem Budget „Straßenreinigung“ verrechnet worden. Diese Kosten wurden auf die folgenden Kostenstellen verteilt:

6710	Wöchentliche Reinigung	3.015,63 €
6720	14-tägige Reinigung	8.070,71 €
6730	Sonstige Reinigung	528,18 €
6750	Schächte	1.283,24 €
6770	Winterdienst	13.916,55 €
	insgesamt:	26.814,31 €

Die graufarbig markierten Regiekostenanteile fließen in das Ergebnis der Kostenrechnung 2003 ein, weil nur diese Positionen der „öffentlichen Einrichtung Straßenreinigung“ zugeordnet werden können.

Die erhebliche Abweichung zwischen Kalkulation und Ergebnis ist darauf zurückzuführen, dass bei der Kalkulation der Regiekosten noch keine optimierte Regiekostenaufteilung vorgelegen hat. Dies war erstmals im Zeitpunkt der Ergebnisfeststellung der Kostenrechnung für 2003 der Fall! Regiekosten in Höhe von über 10.000 EUR sind nach den Erkenntnissen von heute eine auf die Straßenreinigung entfallende Normalgröße.

3. Winterdienst:

Ab dem Jahre 2002 findet der Winterdienst in der Kostenrechnung „Straßenreinigung“ aufgrund eines Urteiles des OVG Lüneburg keine Berücksichtigung mehr.

4. Deponiekosten:

Beim Endergebnis für 2002 wurde festgestellt, dass Deponiekosten in Höhe von 12.016,40 EUR angefallen sind. Daraufhin wurde in der Kalkulation für 2003 mit einem Betrag in Höhe von 10.000 EUR kalkuliert. Dieser Betrag war zu hoch veranschlagt, denn die tatsächlichen Deponiekosten beliefen sich auf einen Betrag in Höhe von 4.243,12 EUR. Der Grund für die Minderausgaben ist, dass der eingesammelte Abfall zu einem großen Teil wiederverwertet werden konnte. Die Recyclfähigkeit des Abfalls hängt zum einen von der Art des Bedarfes bei der Bermensanierung und zum anderen von der qualitativen Zusammensetzung ab. Auf der Deponie ist auf jeden Fall belasteter Abfall zu entsorgen.

5. Kosten, die von den Gesamtkosten abzuziehen und folglich vom allgemeinen Haushalt zu tragen sind:

Durch die Rechtsprechung wurde festgelegt, dass die öffentliche Interessenquote innerhalb des von der Straßenreinigung betroffenen Gebietes mindestens 25% der Straßenreinigungsgesamtkosten betragen muss, wobei dabei 15% auf Flächen entfallen, für die es keine Anlieger gibt und 10%, die den Durchgangsverkehr betreffen. Soweit der Allgemeinkostenanteil geringer als 25% sein sollte, ist durch entsprechende Aufzeichnungen und Berechnungen der tatsächliche Allgemeinkostenanteil festzustellen und nachzuweisen.

Diese Feststellungen können mit einem verhältnismäßigen Aufwand nicht getroffen werden. Daher hat die Gemeinde Rastede - wie allgemein üblich - den Allgemeinkostenanteil auf 25% festgeschrieben. Besonderheiten, aufgrund derer dieser Anteil für die Gemeinde Rastede nicht zutreffend ist, sind nicht bekannt oder ersichtlich.

a) Reinigungsleistungen, für die es keine Anlieger gibt:

Dies betrifft die Kosten für die Reinigung der Öffentlichkeit zugänglichen Park- und Grünanlagen sowie für Straßenkreuzungen und -einmündungen, Verkehrsinseln, ähnliche dem Verkehr dienende Anlagen und Sonderreinigungen. Außerdem betrifft es die Kostenanteile für Billigkeitserlasse nach § 11 Abs. 1 Nr. 5 NKAG i.V.m. § 227 Abs.1 AO 1977. Diese Kosten entlasten die Benutzer der Einrichtung Straßenreinigung gleichmäßig und sind als einheitlicher Abzugsbetrag von jeder zu errechnenden Gebühr einheitlich abzuziehen.

Bei den Gesamtkosten der Straßenreinigung in Höhe von 56.356,07 EUR beläuft sich der 15%ige Anteil auf 8.453,41 EUR. Dieser Anteil fällt um 853,59 EUR höher aus als in der Kalkulation.

b) Durchgangsverkehr:

Die Straßenreinigung wird auch im Interesse des Durchgangsverkehrs geführt, wobei es im Gemeindegebiet Straßen gibt, die stärker vom Durchgangsverkehr betroffen sind als andere. Die Straßen mit erheblichem Durchgangsverkehr werden erfahrungsgemäß stärker und häufiger verschmutzt als andere Straßen. Hinsichtlich des Reinigungsbedarfes hat die Gemeinde Rastede dieser Tatsache dadurch Rechnung getragen, dass für die Straßen mit erheblichem Durchgangsverkehr eine wöchentliche Reinigung durchgeführt wird. Dies ist somit auch der Bereich, in dem die Benutzer eine stärkere Gebührenbelastung erfahren müssen als in den übrigen Bereichen der Gemeinde. Die Umlegung der Kostenentlastung wird in der Gebührenkalkulation in der Weise vorgenommen, dass der Wert der Kostenentlastung in dem Bereich mit der einwöchigen Reinigung doppelt so hoch angesetzt wird wie in den übrigen Bereichen.

Der 10%ige Anteil der Gesamtkosten der Straßenreinigung in Höhe von 56.356,07 EUR beläuft sich auf 5.635,61 EUR und liegt damit 569,06 EUR über den kalkulierten Ansatz mit 5.066,55 EUR.

5. Gesamtkosten

Im Ergebnis 2003 betragen die Gesamtkosten insgesamt 56.356,07 € Nach Abzug des 15%igen Anteils in Höhe 8.453,41 EUR (siehe. Nr. 4 a) und des 10%igen Anteils in Höhe von 5.635,61 EUR (siehe. Nr. 4 b) verbleibt eine Summe in Höhe von 42.267,05 € Hierbei handelt es sich um die gebührenrelevante Kosten, die umzulegen sind.

6. Einnahmen:

Gegenüber der Kalkulation für 2003 konnten im Ergebnis Gebühren in Höhe von 3.716,03 EUR mehr eingenommen werden. In der Kalkulation werden meistens die Gebühreneinheiten des Vorjahres in Ansatz gebracht, falls keine anderen Angaben bzw. Erkenntnisse über zusätzliche Reinigungsstrecken vorliegen. Kommen tatsächlich Reinigungsstrecken hinzu, erhöht sich die Gesamteinnahme. Die Gebühreneinheiten sind die laufenden Meter der jeweiligen Reinigungsart (wöchentliche oder 14-tägige Reinigung).

7. Schlussbetrachtung:

Am Anfang des Berichtes wurde bereits erwähnt, dass die Kostenrechnung „Straßenreinigung“ für 2003 mit einem Defizit in Höhe von 8.376,10 EUR abschließt. Das gesetzliche Ziel der Kostendeckung wurde somit für das Rechnungsjahr 2003 nicht erreicht. Das Ergebnis ist die Summe einer Reihe von Abweichungen von der Kalkulation. Herausragende Position dabei sind aber die Regiekosten. Die Ungenauigkeit zwischen Kalkulation und Ergebnis dürfte einmalig gewesen sein, weil die Regiekosten bis dahin noch nicht so genau kalkuliert werden konnten, wie es heute der Fall ist.

Bei Betrachtung des Ergebnisses 2003 ist festzustellen, dass bei den Gebühren zwar geringe Mehreinnahmen zu verzeichnen und die Deponiekosten erheblich geringer ausgefallen sind, ein Defizit dadurch aber trotzdem nicht vermieden werden konnte.

8. Ausblick:

Da noch ein Überschuss aus Vorjahren in Höhe von 4.665,48 EUR in das Rechnungsjahr 2003 übertragen werden konnte, beläuft sich das summierte Defizit zum 31.12.2003 auf 3.710,62 EUR.

Die Abschlüsse der Jahre 2000 bis 2003 stellen sich wie folgt da:

	2000	2001	2002	2003	2004
Überschuss aus Vorjahren	3.776,14 €	4.702,85 €	9.208,33 €	4.665,48 €	-3.710,62
Überschuss	926,71 €	4.505,48 €	0,00 €	0,00 €	
Defizit	0,00 €	0,00 €	4.542,85 €	8.376,10 €	
Übertragung ins nächste Haushaltsjahr	4.702,85 €	9.208,33 €	4.665,48 €	-3.710,62 €	
Bemerkung					Wird in 2004 ausgeglichen

Ausgaben/Kosten der Straßenreinigung (mit Deponierung) 2003 in EUR

Kostenpositionen

Ausgaben		Kalkulation 2003			Ergebnis 2003
		Werte	Einzel- preise	End- summe	
1.a) Reinigungsstrecke					
wöchentl. Reinigung	€/km Reinigungs- km Preis	357,79 20,447			
			7.315,73		7.719,23
14-tägige Reinigung	€/km Reinigungs- km Preis	210,00 93,2315			
			19.578,62		20.658,93
Pauschale Handreinigung			0,00		0,00
Zwischensumme			26.894,35		28.378,16
MWSt. in %		16	4.303,10		4.540,51
Endsumme			31.197,44		32.918,67
1.b) Straßeneinlaufschächte					
Schächte im Bereich der Straßenreinigung		4497 3467			
			6.942,33		3.810,31
2.) Personalkosten					
a) Personalkosten Verwaltung (veranschlagt im Budget Straßenreinigung)					
angefallene Personalkosten					
wöchentliche Reini- gung					734,89
14 - tägige Reini- gung					1.966,78
punktueller Reinigung Straßenschächte					0,00
					312,72
Summe BAB :				2.525,71	3.014,39
b) persönliche und sächliche Kosten des Bauhofes					
keine Kosten an gefallen				0,00	0,00
c) Regiekosten (Bud- get 80)					
angefallene Regiekosten					
wöchentliche Reini- gung					3.015,63
14 - tägige Reinigung					8.070,71
punktueller Reinigung Straßenschächte					0,00
					1.283,24
Summe:				2.132,39	12.369,58
insgesamt:				2.132,39	12.369,58
Endsumme				4.658,10	15.383,97
3.) Winterdienst (ab 2002 keine Berücksichtigung)					
				0,00	0,00
4.) Deponiekosten					
wöchentliche Reini- gung					1.034,45
14 - tägige Reinigung					2.768,48
punktueller Reinigung Straßenschächte					0,00
					440,19

Endsumme:		10.000,00	4.243,12
-----------	--	------------------	-----------------

5.) Abzugskosten (entsprechend Satzung und Rechtsprechung)

a) Reinigung für die es keine Anlieger gibt (öffentl. Park- und Grünanlagen sowie Straßenkreuzungen und einmündungen, Verkehrsinseln und ähnliche dem Verkehr dienende Anlagen und Sonderreinigungen)

	Kalkulation	Ergebnis		
Relevante Kosten (1. bis 4.) (einschließlich Regiekosten)	50.665,49	56.356,07		
Prozent:	15	15	7.599,82	8.453,41

b) Der nicht auf die Anlieger entfallende Anteil und damit Allgemeininteresse (Durchgangsverkehr)

Relevante Kosten (1. bis 4.) (einschließlich Regiekosten)	50.665,49	56.356,07		
Prozent:	10	10	5.066,55	5.635,61

6.) Gebührenrelevante Kosten: 37.999,12 42.267,05

7.) Einnahmen

a) Gebührensätze wöchentliche Reinigung 15,50 EUR
14-tägige Reinigung 7,32 EUR

	Staffelung %	kalkulierte Einheiten	veranlagte Einheiten	kalkulierte Einnahmen	Soll- Einnahmen
b) wöchentliche Reinigung					
	100	612	613	9.032,78	9.501,50
	70	25	35	253,12	379,75
	50	16	32	118,08	248,00
c) 14-tägige Reinigung					
	100	3028	3028	19.936,54	22.164,96
	70	123,9	181	571,04	927,44
	50	80	160	263,36	585,60
		Gesamteinnahmen:		30.174,92	33.807,25
		tatsächliche Einnahmen:			33.890,95
		Abweichung			83,70

8.) Ergebnis

	kalkuliert	Ergebnis
Gebührenrelevante Kosten 6).	37.999,12	42.267,05
- Einnahmen	30.174,92	33.890,95
Defizit 2003	-7.824,20	-8.376,10

Überschuss aus Vorjahren: 4.665,48
nach 2004 als Überschuss zu übertragen : -3.710,62

B e s c h l u s s v o r l a g e

Vorlage-Nr.: 2004/303

freigegeben am 26.10.2004

GB 1

Sachbearbeiter/in: Inge Ihmels

Datum: 26.10.2004

Festsetzung der Gebührensätze für die öffentliche Einrichtung Straßenreinigung

Beratungsfolge:

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	15.11.2004	Finanz- und Wirtschaftsausschuss
N	30.11.2004	Verwaltungsausschuss
Ö	14.12.2004	Rat

Beschlussvorschlag:

Die Gebührensatzsatzung der Gemeinde Rastede wird dahingehend geändert, dass für die kostenrechnenden Einrichtung „Straßenreinigung“ folgende Gebührensätze ab 2005 festgelegt werden:

- | | |
|-------------------------------------|---------|
| a) Reinigungsklasse 1 (wöchentlich) | 21,00 € |
| b) Reinigungsklasse 2 (14-tägig): | 13,00 € |

Sach- und Rechtslage:

Gebühren für die öffentliche Einrichtung Straßenreinigung für 2005

Vorbemerkung:

Für die Festsetzung der Gebühr 2005 stehen das Ergebnis der Kostenrechnung des Jahres 2003 und die Nachkalkulation des Jahres 2004 als Berechnungsgrundlage zur Verfügung. Bei dem Ergebnis 2003 mit einem Defizit von 8.376,10 € wurde das Ziel der Kostenrechnung nicht voll erreicht. Ein aus den Vorjahren übertragender Überschuss in Höhe von 4.665,48 € gekürzt um das Defizit 2003 in Höhe von 8.376,10 € ergibt ein verbleibendes Defizit in Höhe von 3.710,62 €. Die Nachkalkulation 2004 weist unter Berücksichtigung des Defizits 2003 ein fortgeschriebenes Defizit in Höhe von 8.389,86 € aus.

Im Einzelnen:

1. Deponiekosten:

In der Kostenrechnung 2003 sind Deponiekosten in Höhe von 4.243,12 € angefallen. Weil dieser Betrag sehr niedrig liegt, wurde in der Nachkalkulation 2004 und für die Gebührenberechnung 2005 mit einem Betrag in Höhe von 5.000 € kalkuliert. Die Höhe dieser Kosten ist nach wie vor schwer zu schätzen, da nicht immer der Abfall für die Bermensanierung recycelt werden kann. Ist das Kehrgut in der Zusammensetzung zu sehr belastet, dann ist der Abfall in jedem Fall auf der Deponie in Mansie zu entsorgen.

2. Verwaltungskosten (Lohn- und Gehaltskosten):

Die Lohn- und Gehaltskosten wurden mit geringen tariflichen Steigerungen in der Nachkalkulation 2004 und in der Gebührenberechnung 2005 gegenüber dem Ergebnis 2003 berechnet.

3. Reinigung der Straßeneinlaufschächte:

Die öffentliche Einrichtung „Straßenreinigung“ hat die Aufgabe, die Straßen in einem sauberen und sicher benutzbaren Zustand zu halten. Hierzu gehört das Fegen der Straßenoberfläche, das einerseits dazu dient, die Straßen in einem sauberen und sicher benutzbaren Zustand zu halten, aber andererseits wird auch gewährleistet, dass das Oberflächenwasser zügig ablaufen kann. Bei Verschmutzungen der Straßeneinlaufschächte durch Laub oder Sand, kann das Oberflächenwasser nicht ablaufen, und es besteht z. B. die Gefahr des Aquaplanings. Die Straßeneinlaufschächte sind Bestandteil der Straße, jedoch steht die Reinigung der Schächte auch im Dienst der Einrichtung Straßenreinigung. Der auf die öffentliche Einrichtung entfallende Anteil kann auf 50 Prozent festgelegt werden.

Für die Reinigung der Straßeneinlaufschächte fallen die kalkulierten Kosten für 2004 und 2005 höher aus als in den beiden Vorjahren, weil in diesen beiden Jahren 2002 und 2003 die Straßeneinlaufschächte nur einmal im Jahr gereinigt wurden. Es wird normalerweise davon ausgegangen, dass die Straßeneinlaufschächte grundsätzlich zweimal im Jahr gereinigt werden müssen. Außerdem sind die zu reinigenden Schächte für das Jahr 2004 von 4.639 auf 4.694 gestiegen. Von den zu reinigenden 4.639 Schächten im Gemeindegebiet sind 3.467 Schächte gebührenrelevant.

Aufgrund einer Zusatzvereinbarung zum Vertrag der sogenannten „Lohn- und Stoffgleitklausel“ kann es zur Erhöhung der Kosten für die Reinigung der Schächte kommen. Ausschlaggebend für eine Erhöhung können z. B. die Anhebung der Mineralölsteuer oder steigende Lohnkosten sein. Diese Erhöhung kann im Höchstfall bis zu 10 % der Gesamtkosten ausmachen. Daher wurde in der Gebührenkalkulation für 2005 mit einer 10 %igen Steigerung der Kosten für die Reinigung der Straßeneinlaufschächte kalkuliert. Siehe auch unten unter 7..

Im Ergebnis 2003 betragen die Reinigungskosten der Straßeneinlaufschächte 3.810,31 € (Reinigung 1 x im Jahr), in der Nachkalkulation wurde mit einem Betrag in Höhe von 7.710,98 € (2 x im Jahr) und in der Gebührenberechnung für 2005 mit 8.482,08 € (2 x im Jahr) kalkuliert.

4. Regiekosten / öffentliche Interessenquote

Der Rat hat für alle Gebührenberechnungen die Berücksichtigung von Regiekosten ab 2003 beschlossen. Die „Regiekosten“ der Verwaltung für die öffentliche Einrichtung „Straßenreinigung“ aus dem Budget 80 „Service“ wurden im Ergebnis 2003 mit 12.369,58 € nachgewiesen. Für 2004 wurde daher mit Regiekosten in Höhe von 12.400 € nachkalkuliert. Zwischenzeitlich wurden die voraussichtlichen Regiekosten für das Budget Straßenreinigung für den Haushalt 2005 mit ca. 11.300 € errechnet und in die Gebührenberechnung eingestellt.

5. - Reinigungskosten für die es keine Anlieger gibt:

- Reinigungskosten Allgemeininteresse:

Hier geht es um einen Abzug in Höhe von insgesamt 25 % der Gesamtkosten. Der Abzug basiert auf der Rechtsprechung. An den Prozentsätzen in Höhe von 15 % (Kosten für die Reinigung der Öffentlichkeit zugänglichen Park- und Grünanlagen, sowie Straßenkreuzungen und – einmündungen, Verkehrsinseln usw.) und von 10 % (Straßenreinigung im Interesse des Durchgangsverkehrs) haben sich keine Änderungen ergeben.

Bei den kalkulierten Gesamtkosten der Straßenreinigung für 2005 in Höhe von 64.264,21 € beläuft sich der 15%-ige Anteil auf 9.639,63 € und der 10 % - ige Anteil auf 6.426,42 €. Im Ergebnis 2003 betrug der 15 %-ige Anteil 8.453,41 € und der 10 %-ige Anteil 5.635,61 €. Der Grund für die hohen Abzugskosten gegenüber dem Ergebnis 2003 sind die höher kalkulierten Kosten pro Reinigungskilometer und die Kosten für die doppelte Reinigung der Straßeneinlaufschächte.

6. Winterdienst:

Die Kosten des Winterdienstes werden aufgrund eines Urteils nicht mehr in die allgemeine Gebührenbedarfsberechnung einbezogen. Die Einbeziehung des Winterdienstes wäre dann zulässig, wenn überall dort, wo die Straßen gereinigt werden, deckungsgleich auch Winterdienst stattfindet. Da dies nicht der Fall ist, müssen die Kosten des Winterdienstes bei der Gebührenkalkulation unberücksichtigt bleiben.

7. Reinigungskosten

Die Reinigungskosten pro Kilometer wurden bei gleichgebliebenen Reinigungsstrecken bereits in der Nachkalkulation 2004 angehoben.

Für die Gebührenberechnung 2005 wurden pauschal die Reinigungskosten pro Kilometer um 10 % angehoben, weil von einer entsprechenden Preisanhebung ausgegangen werden sollte. Der Grund für diese Steigerung ist eine Zusatzvereinbarung, die Bestandteil des Vertrages mit der Reinigungsfirma ist. In der Zusatzvereinbarung ist in der sogenannten „Lohnkosten- und Stoffgleitklausel“ geregelt, dass z. B. durch höhere Lohn- und Lohnnebenkosten, sowie der Anhebung der Dieselmotorkraftstoffpreise usw., die Reinigungskosten pro Kilometer angehoben werden können. Daher wurde gegenüber der Nachkalkulation 2004 die wöchentliche Reinigung von 379,32 € auf 417,25 € und bei der 14-tägigen Reinigung von 222,64 € auf 244,90 € angehoben.

Weil der Vertrag mit der Reinigungsfirma im Zeitpunkt der Kalkulation allerdings noch nicht für das Jahr 2005 verlängert wurde, sind die Reinigungskosten für das Haushaltsjahr 2005 zum jetzigen Zeitpunkt auch noch nicht genau bekannt.

8. Verteilungsschlüssel

Da es zwei Gebührensätze innerhalb der Einrichtung „Straßenreinigung“ gibt, einmal die wöchentliche und zum anderen die 14-tägige Reinigung, müssen die gebührenrelevanten Kosten verursachungsgerecht verteilt werden. Der Verteilungsschlüssel wurde gegenüber dem Jahre 2004 nicht verändert.

9. Sonstiges:

Gegenüber der Nachkalkulation 2004 haben sich die Straßenslängen in der Gebührenkalkulation 2005 nur im Bereich der 14-tägigen Reinigung um 69 Einheiten erhöht.

In der Nachkalkulation 2004 wurde bei den festgesetzten Gebührensätzen in Höhe von 17,10 €(wöchentl. Reinigung) und 9,20 €(14-tägige Reinigung) mit einer Gebühreneinnahme in Höhe von 41.270,32 €gerechnet. Abzüglich des Defizits aus Vorjahren in Höhe von 3.710,62 €ergeben sich voraussichtliche Einnahmen in Höhe von 37.559,70 € Dem gegenüber stehen gebührenrelevante Kosten in Höhe von 45.949,56 € Für 2004 wird das voraussichtliche Ergebnis rechnerisch mit einem summierten Defizit in Höhe von 8.389,86 €abschließen.

In der Gebührenkalkulation für 2005 (siehe Anlage), steigt die Gebühr bei der wöchentlichen Reinigung um 3,76 €auf 21,00 €und bei der 14 – tägigen Reinigung um 3,68 €auf 13,00 € Gründe für diese Gebührenanhebung sind zum einen die um 10 % höher kalkulierten Reinigungskosten pro Reinigungskilometer aufgrund der „Lohnkosten- und Stoffgleitklausel“ und zum anderen die höher kalkulierten Kosten für die Reinigung der Straßeneinlaufschächte. Außerdem musste bei der Kalkulation 2005 das voraussichtlich errechnete Defizit zum Ende des Jahres 2004 in Höhe von 8.389,86 €berücksichtigt werden, das sich in dieser Höhe gebührenteigernd auswirkt. Von der Verteilung des Defizits auf mehrere Jahre wurde Abstand genommen, weil beabsichtigt ist, ab 2006 die Straßenreinigung anders zu organisieren. Für die dann anstehende andere Kalkulation von Gebührensätzen sollte eine Vorbelastung mit Defiziten nicht vorhanden sein.

10. Die neuen Gebührensätze:

	2002	2003	2004	2005
Wöchentl. Reinigung	13,84 €	15,50 €	17,10 €	21,00
14-tägige Reinigung	7,26 €	7,32 €	9,20 €	13,00

11. Ausblick:

Die europaweite Ausschreibung der Straßenreinigungsgebühren konnte im Jahre 2004 nicht abgeschlossen werden. Der Vertrag mit der derzeitigen Reinigungsfirma soll daher um ein weiteres Jahr (2005) verlängert werden. Da das Ausschreibungsergebnis frühestens im I. Quartal 2005 feststehen wird, wurden auf der Grundlage des Ergebnisses 2003 und der Nachkalkulation 2004 die obenstehenden Gebührensätze für 2005 kalkuliert.

Für die Gebührenbedarfsberechnung 2006 werden durch das Ausschreibungsergebnis 2005 neue Berechnungsgrundlagen zur Verfügung stehen.

Einnahmen/Berechnung d. Gebührensätze d. Straßenreinigung (mit Deponierung)

Jahr 2005

:

Kalkulation

1.) Ermittlung der Gebühreneinheiten:

1.1) an die wöchentliche Reinigung angeschlossen:

Einheiten	zu %		=	
624		100	=	624,0
36		70	=	25,2
32		50	=	16,0
				665,2

1.2) an die 14-tägige Reinigung angeschlossen:

Einheiten	zu %		=	
3105		100	=	3105,0
187		70	=	130,9
162		50	=	81,0
				3316,9

1.3) Einheiten insgesamt: 3982,1

2.) Umlagekosten

2.1) Deponiekosten:				
Gesamtkosten:		5.000,00 EUR		
Verteilung der Kosten		Zahl	Verhältnis	je Einheit
Verhältnis	wöchentl. R.	665,2	1	
zu	14-tägige R.	3316,9	4,99	
Verhältnis	wöchentl. R.	1.432,66 €	1	2,15 €
zu	14-tägige R.	3.567,34 €	2,49	1,08 €
		5.000,00 €		

2.2) Verwaltungskosten:		
		je Einheit
Personal Gemeinde	3.100,00 €	0,78 €

2.3) Winterdienst				
Gesamtkosten:		0,00 €		
Verteilung der Kosten		Zahl	Verhältnis	je Einheit
Verhältnis	wöchentl. R.	665,2	1	
zu	14-tägige R.	3316,9	4,99	
Verhältnis	wöchentl. R.	0,00 €	1	0,00 €
zu	14-tägige R.	0,00 €	2,49	0,00 €
		0,00 €		

2.4) Reinigung Einlaufschächte				
Gesamtkosten		9.942,65 €		
		Anzahl	anteilige Kosten	
Schächte laut Vertrag		4.639		
Schächte im Bereich Straßenreinigung		3.467	8.482,08 €	
Verteilung der Kosten		Zahl	Verhältnis	je Einheit
Verhältnis	wöchentl. R.	665,2	1	
zu	14-tägige R.	3316,9	4,99	
Verhältnis	wöchentl. R.	1.416,04 €	1	2,13 €
zu	14-tägige R.	7.066,04 €	4,99	2,13 €
		8.482,08 €		

2.5) Anteilige Regiekosten (Budget 80 - Service)			
			je Einheit
Regiekosten Vorjahr /Anteil Straßenreinigung		11.300,00 €	0
			0,00 €
Verteilung der Kosten		Zahl	Verhältnis
Verhältnis	wöchentl. R.	665,2	1
zu	14-tägige R.	3316,9	4,99
Verhältnis	wöchentl. R.	1.886,48 €	1
zu	14-tägige R.	9.413,52 €	4,99
		11.300,00 €	

3.) Abzugskosten

3.1) Kosten der eigentlichen Reinigung		Werte
wöchentl. Reinigung	EUR/km	417,25 €
	Reinigungs-km	20,447
	Preis	8.531,51 €
14-tägige Reinigung	EUR/km	244,90 €
	Reinigungs-km	93,2315
	Preis	22.832,39 €
Pauschale für Handreinigung		0,00 €
Zwischensumme		31.363,91 €
MWSt. in %	16	5.018,22 €
Endsumme		36.382,13 €

3.2) Reinigungskostenanteil für die es keine Anlieger gibt (ohne Regiekosten)			
umzulegen auf alle Benutzer zu gleichen Anteilen			
Reinigungskosten			64.264,21 €
Abzug (Prozent):	15	ergibt:	9.639,63 €
Verteilung der Kosten		Zahl	Verhältnis
Verhältnis	wöchentl. R.	665,2	1
zu	14-tägige R.	3316,9	4,99
Verhältnis	wöchentl. R.	1.609,29 €	1
zu	14-tägige R.	8.030,34 €	4,99
		abzüglich	9.639,63 €

3.3) Reinigungskostenanteil Allgemeininteresse (ohne Regiekosten)			
umzulegen nach unterschiedlichen Anteilen			
Reinigungskosten			64.264,21 €
Abzug (Prozent):	10	ergibt:	6.426,42 €
Verteilung der Kosten		Zahl	Verhältnis
Verhältnis	wöchentl. R.	665,2	1
zu	14-tägige R.	3316,9	4,99
Verhältnis	wöchentl. R.	1.072,86 €	1
zu	14-tägige R.	5.353,56 €	4,99
		abzüglich	6.426,42 €

4.) Verarbeitung Überschussvortrag Vorjahr

4.1) voraussichtliches Defizit aus den Vorjahren laut Nachkalkulation 2004			
Gesamtbetrag:	8.389,86 €	verteilt auf Jahre:	8.389,86 €
Verteilung der Kosten		Zahl	Verhältnis
Verhältnis	wöchentl. R.	665,2	1
zu	14-tägige R.	3316,9	4,99
Verhältnis	wöchentl. R.	1.410,06 €	1
zu	14-tägige R.	6.979,80 €	4,95
		plus	8.389,86 €

5.) Berechnung der Gebühr:

5.1) wöchentliche Reinigung

Reinigung	km	EUR/m	
	20,447	417,25 €	8.531,51 €
Umsatzsteuer (%)		16	1.365,04 €
ergeben Gesamtkosten:			9.896,55 €
geteilt durch Einheiten:	665,2		14,88 €
zuzüglich	- Verwaltungskosten (2.2)		0,78 €
	- Deponiekosten (2.1)		2,15 €
	- Winterdienst (2.3)		0,00 €
	- Einlaufschächte (2.4)		2,13 €
	- Regiekosten (2.5)		2,84 €
Zwischenergebnis			22,77 €
abzüglich	- keine Anlieger (3.1)		-2,42 €
	- Allgemeininteresse (3.2)		-1,61 €
zuzüglich	- Überschussvortrag Vorjahr		2,12 €
neuer Gebührensatz (Zwischenergebnis):			20,86 €

5.2) 14-tägige Reinigung

Reinigung	km	EUR/m	
	93,23	244,90 €	22.832,39 €
Umsatzsteuer (%)		16	3.653,18 €
zusammen:			26.485,58 €
geteilt durch Einheiten:	3316,9		7,99 €
zuzüglich	- Verwaltungskosten (2.2)		0,78 €
	- Deponiekosten (2.1)		1,08 €
	- Winterdienst (2.3)		0,00 €
	- Einlaufschächte (2.4)		2,13 €
	- Regiekosten (2.5)		2,84 €
Zwischenergebnis			14,81 €
abzüglich	- keine Anlieger (3.1)		-2,42 €
	- Allgemeininteresse (3.2)		-1,61 €
zuzüglich	- Überschussvortrag Vorjahr		2,10 €
neuer Gebührensatz (Zwischenergebnis):			12,88 €

5.3) 1. Kontrollrechnung

	Gebührensatz	Einheiten	Ausgabe	Einnahme
- wöchentliche Reinigung	20,86 €	624		13.017,98 €
		36		525,73 €
		32		333,79 €
- 14-tägige Reinigung	12,88 €	3105		39.981,96 €
		187		1.685,55 €
		162		1.043,01 €
Einnahmen insgesamt				56.588,02 €
gebührenrelevante Kosten			56.588,02 €	
Differenz (muss dem Überschuss aus Vorjahren entsprechen)				0,00 €
Defizit aus Vorjahren			0,00 €	
Wenn Differenz dann noch Ausgleich über Gebührensatz erforderlich				0,00 €

Verteilung der v.g. Differenz		Zahl	Verhältnis	je Einheit
Verhältnis	wöchentl. R.	665,2	1	
zu	14-tägige R.	3316,9	4,99	
Verhältnis	wöchentl. R.	0,00 €	1	0,00 €
zu	14-tägige R.	0,00 €	4,95	0,00 €
		0,00 €		

5.4) Endgültige Gebührensatzberechnung

Rundung

wöchentliche Reinigung		
Unter 5.1 berechneter neuer Gebührensatz	20,86 €	
Berücksichtigung des berechneten Ausgleichsbetrages	0,00 €	
Neuer vorzuschlagender Gebührensatz	20,86 €	21,00 €
bisheriger Gebührensatz (2004)	17,10 €	
Veränderung (%/€):	22,00	3,76 €
14-tägige Reinigung		
Unter 5.2 berechneter neuer Gebührensatz	12,88 €	
Berücksichtigung des berechneten Ausgleichsbetrages	0,00 €	
Neuer vorzuschlagender Gebührensatz	12,88 €	13,00 €
bisheriger Gebührensatz (2004)	9,20 €	
Veränderung (%/€):	39,96	3,68 €

5.5) 2. Kontrollrechnung

	Gebührensatz	Einheiten	Ausgabe	Einnahme
- wöchentliche Reinigung	21,00 €	624		13.104,00 €
		36		529,20 €
		32		336,00 €
- 14-tägige Rechnung	13,00 €	3105		40.365,00 €
		187		1.701,70 €
		162		1.053,00 €
Einnahmen insgesamt				57.088,90 €
gebührenrelevante Kosten			56.588,02 €	
Differenz (muss dem Überschuss aus Vorjahren entsprechen)				500,88 €
- Überschuss aus Vorjahren:			0,00 €	
Verbleibende Differenz (rechnerisch nicht weiter ausgleichen)			500,88 €	
verbleibender Überschuss			500,88 €	

aufgestellt: 25.10.2004

Ihmels

Finanzielle Auswirkungen:

Siehe Sach- und Rechtslage.

Anlagen:

Keine

B e s c h l u s s v o r l a g e

Vorlage-Nr.: 2004/304

freigegeben am 26.10.2004

GB 1

Sachbearbeiter/in: Inge Ihmels

Datum: 26.10.2004

Gebührensatzsatzung 2005 für die öffentl. Einrichtungen Abwasserbeseitigung u. Straßenreinigung

Beratungsfolge:

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	15.11.2004	Finanz- und Wirtschaftsausschuss
N	30.11.2004	Verwaltungsausschuss
Ö	14.12.2004	Rat

Beschlussvorschlag:

Die als Anlage 1 zur Vorlage 2004/304 beigelegte Satzung über die Festsetzung der Gebührensätze 2005 für die öffentliche zentrale und dezentrale Einrichtung zur Beseitigung von Abwasser und über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Gemeinde Rastede wird beschlossen.

Sach- und Rechtslage:

Die Erläuterungen zu den Gebührensätzen und die Berechnungen im einzelnen sind den Vorlagen 2004/301 und 2004/303 über die Berechnung der Gebühren für das Jahr 2005 zu entnehmen.

Finanzielle Auswirkungen:

Siehe Vorlagen 2004/301 und 2004/303

Anlagen:

Anlage 1 – Gebührensatzung 2005

**Satzung
über die Festsetzung der Gebührensätze 2005 für**

- a) die öffentliche zentrale und dezentrale Einrichtung zur Beseitigung von Abwasser**
- b) über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Gemeinde Rastede**

Aufgrund

der §§ 6 und 83 der Niedersächsischen Gemeindeordnung (NGO) in der Fassung vom 22. August 1996 (Nds. GVBl. Nr. 16/1996, S. 383), zuletzt geändert durch Artikel 7 des Gesetzes vom 12.12.2003 (Nds. GVBl. Nr. 31/2003, S. 446) und §22 des Gesetzes über die kommunale Zusammenarbeit vom 19.02.2004 (Nds. GVBl. Nr. 5/2004, S. 63),

§ 149 Abs. 1 des Niedersächsischen Wassergesetzes (NWG) i.d.F. vom 25. März 1998 (Nds. GVBl. S. 347), zuletzt geändert durch Artikel 2 des Gesetzes vom 27. Januar 2003 (Nds. GVBl. S. 39),

§ 2 Abs. 2 der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Einrichtung zur dezentralen Beseitigung von Schmutzwasser,

§ 4 der Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Einrichtung zur zentralen Beseitigung von Schmutzwasser,

§ 4 Abs. 1 Satz 2 der Satzung über die Erhebung von Straßenreinigungsgebühren in der Gemeinde Rastede

und des § 5 des Niedersächsischen Kommunalabgabengesetzes (NKAG) i.d.F. vom 11. Februar 1992 (Nds. GVBl. S. 29), zuletzt geändert durch Artikel 13 des Gesetzes vom 20. November 2001 (Nds. GVBl. S. 701),

hat der Rat der Gemeinde Rastede in seiner Sitzung am 14.12.2004 folgende Satzung beschlossen:

§ 1

Gebührensatz für die zentrale Einrichtung zur Beseitigung von Abwasser

Die Benutzungsgebühr beträgt je cbm Abwasser 2,60 €

§ 2

Gebührensätze für die dezentrale Beseitigung von Abwasser

Die Benutzungsgebühr beträgt für die Abwasserbeseitigung

- a) aus Hauskläranlagen je cbm eingesammelten Abwassers
/ Fäkalschlamm 53,00 €
- b) aus abflusslosen Gruben je cbm eingesammelten
Abwassers / Fäkalschlamm 42,50 €

§ 3

Gebührensätze für die von der Gemeinde betriebene öffentliche Straßenreinigung

Der Gebührensatz beträgt jährlich bei der

- | | |
|------------------------|---------|
| a) Reinigungsklasse 1: | 21,00 € |
| b) Reinigungsklasse 2: | 13,00 € |

§ 4

Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am 01.01.2005 in Kraft.

Rastede, den 14.12.2004

(LS)

Decker
- Bürgermeister -

B e s c h l u s s v o r l a g e

Vorlage-Nr.: 2004/306

freigegeben am 27.10.2004

GB 1

Sachbearbeiter/in: Berger, Moritz

Datum: 27.10.2004

Haushalt 2004 - Zustimmung zu über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Beratungsfolge:

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	15.11.2004	Finanz- und Wirtschaftsausschuss
N	30.11.2004	Verwaltungsausschuss
Ö	14.12.2004	Rat

Beschlussvorschlag:

Der Rat stimmt den in der Anlage aufgeführten über- und außerplanmäßigen Ausgaben des Verwaltungs- und Vermögenshaushaltes zu.

Sach- und Rechtslage:

In der Anlage 1 sind die seit der letzten Ratsinformation bis zum 27.10.2004 angefallenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben aufgeführt.

Bei den über- und außerplanmäßigen Ausgaben im Verwaltungs- und Vermögenshaushalt ist eine Deckung der Beträge durch verschiedene Haushaltsstellen im Haushaltsjahr (Minderausgaben / Mehreinnahmen) vorhanden.

Finanzielle Auswirkungen:

- keine -

Anlagen:

Übersicht der über- und außerplanmäßigen Ausgaben ab 5.000,00 EUR.

Übersicht der über- und außerplanmäßigen Ausgaben seit der letzten Ratsinformation bis zum 27.10.2004

Budget		Datum	Glied.	Grupp.	Betrag	Begründung	überpl. Ausgabe	außerpl. Ausgabe
					ab 5.000 €			
2301	KGS	19.10.2004	2810	672100	14.350,00 EUR	Die Abrechnung über die laufende Schulbeteiligung ergab, dass im Bereich Verwaltungshaushalt - KGS - eine höhere Rückzahlung an den Landkreis Ammerland notwendig ist als erwartet wurde.	x	
2302	Orientierungsstufe	07.10.2004	2160	940006	9.750,00 EUR	Aufgrund der Schulreform (Wegfall OS, Erweiterung der KGS) und der damit verbundenen geänderten Nutzung des Gebäudes an der Feldbreite, mussten einige Räume umgestaltet werden. Mittel für die Herrichtung und Ausstattung der Räume sind im HH 2004 nicht veranschlagt worden.		x
5301	Sporthalle Kleibrok	01.10.2004	5651	940000	5.000,00 EUR	Bei der Sanierung der Duschen und Umkleiden wurden Arbeiten erforderlich, die nicht vorhersehbar waren (z.B. Einbau von Betonabdeckungen, umfangreichere Maurer- und Nachputzarbeiten usw.). Zur Deckung stehen Mittel bei der Sauna (Hallenbad) zur Verfügung. Die Abrechnung war günstiger als eingeplant.	x	

Mitteilungsvorlage**Vorlage-Nr.: 2004/316**

freigegeben am 27.10.2004

GB 1

Sachbearbeiter/in: Michael Hollmeyer

Datum: 27.10.2004**Haushaltskonsolidierung - Zwischenbericht 2004****Beratungsfolge:**

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	15.11.2004	Finanz- und Wirtschaftsausschuss
N	30.11.2004	Verwaltungsausschuss

Beschlussvorschlag:

Die aktualisierte Prioritätenliste zum Haushaltskonsolidierungskonzept wird zur Kenntnis genommen.

Sach- und Rechtslage:

Aufgrund des in 2003 ausgewiesenen Fehlbedarfes im Verwaltungshaushalt ist im Zusammenhang mit der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2003 ein Haushaltskonsolidierungsprogramm aufgestellt und beschlossen worden.

Das Haushaltskonsolidierungsprogramm umfasst eine Vielzahl von Prüfaufträgen. Im Rahmen der Umsetzung der in den Prüfaufträgen herausgestellten Maßnahmen soll eine möglichst nachhaltige Entlastung des Verwaltungshaushaltes erreicht werden.

Die Vielzahl der an die Verwaltung gerichteten Prüfaufträge fließt in die Prioritätenliste ein. Diese wurde auf der Grundlage der Beratungen des Finanz- und Wirtschaftsausschusses am 8.7.2003 vom Verwaltungsausschuss beschlossen.

Auch wenn für 2004 wieder ein ausgeglichener Haushalt vorliegt und für den Haushalt 2005 nach dem derzeitigen Stand der Planung ein Ausgleich hergestellt werden konnte, sollte an dem Haushaltskonsolidierungsprogramm und dessen Zielen weiterhin festgehalten werden.

Um einen Überblick über den derzeitigen Bearbeitungsstand zu den einzelnen Prüfaufträgen zu verschaffen, wurde die aktuelle Prioritätenliste (mit Stand Oktober 2004) hinsichtlich „Stand der Angelegenheit“ seit dem letzten Zwischenbericht vom November 2003 fortgeschrieben und aktualisiert. Die aktuelle Prioritätenliste ist als Anlage beigefügt.

Die in der Prioritätenliste zusammengefassten Prüfaufträge beziehen sich auf den gesamten Aufgabenbereich der Verwaltung und umfassen verschiedene Aspekte hinsichtlich einer nachhaltigen Entlastung des Verwaltungshaushaltes. Die Abarbeitung der einzelnen Prüfaufträge ist mit einem erheblichen Prüf- bzw. Zeitaufwand verbunden, so dass die letzten Prüfaufträge erst im Laufe des nächsten Jahres umgesetzt werden können.

In einer im Frühjahr 2005 folgenden Beratung soll dann die Thematik „Haushalts -und Finanzentwicklung“ in ihrer Gesamtheit entsprechend aufgearbeitet werden. Im Rahmen einer umfassenden Betrachtung und Bewertung der einzelnen Maßnahmen soll beraten und ggf. beschlossen werden, ob u. a. die vorliegende Prioritätenliste fortzuschreiben bzw. um weitere Prüfaufträge zu ergänzen ist. Dabei ist herauszustellen, welchen Stellenwert die Thematik im Hinblick auf die derzeitige und zukünftige Haushaltslage der Gemeinde Rastede weiterhin hat.

Ergänzend ist auf die Beratung bzw. Beschlussfassung zu den Vorlagen Nr. 2003/143 und 2003/266 hinzuweisen.

Finanzielle Auswirkungen:

entfällt

Anlagen:

Aktualisierte Prioritätenliste zum Haushaltskonsolidierungskonzept

Änderungen im Bereich "Stand der Angelegenheit" grau unterlegt!

										Stand der Angelegenheit					
lfd. Nr.	Budget	Bezeichnung	Maßnahme	Ziel / Effekt	Nebeneffekt	Entlastung in 1000 Euro	Vorschlag bzw. Hinweis Verwaltung	Politische Beratung Quartal / Jahr	Bemerkung	Stand der Prüfung in der Verwaltung	Ergebnis der Prüfung	Politische Beratung Quartal / Jahr - bereits erfolgt - (Angabe Vorlagen-Nr.) - wann geplant -	Beschlussfassung pol. Gremium (soweit erfolgt) - Datum - - Ergebnis -	Umsetzung der Maßnahme (soweit beschlossen) - ab wann - (Angabe Monat und Jahr)	Bemerkungen
1	1102	Feuerwehr	Ausweitung der Eigenleistungen der Feuerwehr	Verringerung der Ausgaben bei lfd. Unterhaltung	Von den Feuerwehreinheiten werden bereits Eigenleistungen in größerem Umfang ausgeführt. Es sollte der eigentliche Hauptzweck nicht verkannt werden.	< 5	keine vorrangige Berücksichtigung; Abstimmung ggf. im Einzelfall mit der Feuerwehr.	nicht notwendig	Bericht über ggf. durchgeführte Gespräche frühestens zu den Haushaltsplanberatungen 2004	--	Abstimmungen mit der Feuerwehr werden laufend durchgeführt	--	--	laufend	--
2	1102	Feuerwehr	Überprüfung Neuordnung Feuerwehrbezirke	Veränderung der baulichen Unterhaltung oder der Ausstattung	Die Maßnahme ist auf den baulichen Teil bezogen nur durchführbar, wenn ein Standort aufgegeben wird. Dies würde Strukturen in der Feuerwehr aktuell beeinträchtigen. Bei Fahrzeugausstattung ist eine Optimierungsmöglichkeit bereits eher gegeben.	90	Überprüfung der inhaltlichen Ausstattungsstandards, insbesondere auch die Fahrzeugneubeschaffung	IV/2003	keine	abgeschlossen	eine Neuordnung der Feuerwehrbezirke ist derzeit nicht Gegenstand der Beratung/Diskussion	--	--	--	Konzept Fahrzeugbeschaffungen 2005-2010 ist beschlossen; Beschluss VA vom 25.5.2004
3	1103	Standesamt	Neufestsetzung der Gebühren für Trauungen im Palais	Höhere Gebühreneinnahmen für den Unterabschnitt Standesamt insgesamt	nicht erkennbar	nicht bekannt	Da insgesamt nur geringfügige Auswirkungen erwartet werden, wird das Vorhaben nicht besonders priorisiert.	III/2003	keine	abgeschlossen	Änderung der Gebührensätze wird nicht angestrebt	--	--	--	Akzeptanz für höhere Gebühren bei den Betroffenen wird in Frage gestellt
4	2101	Schulen	Prüfung des Schulvertrages mit der Stadt Oldenburg	Möglichst Aufgabe der schulvertraglichen Verpflichtung, ggf. Reduzierung	mögliche Gründung eines Schulbezirks für die KGS	> 10	Aufgrund der jährlichen Verpflichtung von 25.000 € aus dem Vertragsverhältnis wird die Angelegenheit überprüft. Es bleiben jedoch zurzeit die abschließenden Ergebnisse des Schulgesetzes abzuwarten.	III/2003	keine	abgeschlossen	Kündigung des Schulvertrages	siehe Vorlage 2003/199	VA 09.09.2003 Kündigung des Schulvertrages	ab 1.8.2004	
5	2303	Gymnasium	Rückübertragung der Schulträgerschaft auf den Landkreis Ammerland	Entlastung des Gemeindehaushaltes	Da die Aufgabe erhalten bleibt und von keiner Senkung des Kostenrahmens auszugehen ist, erfolgt die Kostenumlegung dann ohne Mitspracherecht der Gemeinde über die Kreisumlage	keine Angabe	Wie auch in den anderen Schuleinrichtungen intensiviert Überprüfung des Standards in Form von Anreizsystemen zur Senkung der laufenden Kosten. Von einer Rückübertragung wird abgesehen.	nicht erforderlich	Bericht über Veränderung in der Budgetgestaltung erfolgen zum Haushaltsplan 2004	abgeschlossen	die gymnasiale Oberstufe bleibt erhalten	III u. IV / 2003 siehe auch Vorlage-Nr. 2003/267	--	--	--
6	2402	Jugendtreff Villa Hartmann	Rückübertragung der Aufgabe Jugendhilfe auf den Landkreis Ammerland; Kündigung des Vertrages	Reduzierung der laufenden Kosten im Gemeindehaushalt	Entweder vollständiger Wegfall der Aufgabe oder Umlage der Kosten über die Kreisumlage ohne Gestaltungsmöglichkeit der Gemeinde	keine Angabe	Nutzung der Gestaltungsspielräume bei der Gemeinde zu erheblichen Kostenreduzierung siehe nächster Punkt	nicht erforderlich	keine	abgeschlossen	Rückübertragung Aufgabe Jugendhilfe derzeit nicht in der Diskussion	--	--	--	--
7	2402	Jugendtreff Villa Hartmann	Reduzierung der Leistungen der Jugendarbeit	Entlastung des Gemeindehaushaltes	Veränderung der Angebotssituation	bis 17	Sofortige Umsetzung der mit gesonderter Beschlussvorlage vorgesehenen Maßnahme	II/2003	siehe Vorlage 2003/131	abgeschlossen	Reduzierung der Leistungen	siehe Vorlage Nr. 2003/131	VA 01.07.2003 Reduzierung der Leistungen	01.01.2004	--
8	3000	Agenda-Preis	Verzicht auf den Agenda-Preis	Verzicht auf freiwillige Ausgaben		2,5	Aussetzen des Agenda-Preises nach 2003 bis auf weiteres, die finanziellen Auswirkungen werden sich im Hinblick auf die übliche Abfolge erst ab 2005 einstellen.	III/2003		bis auf weiteres abgeschlossen	Aussetzen des Agendapreises	im Rahmen der Haushaltsberatungen 2004 siehe auch Vorlage Nr. 2003/208	Kultur-/SportA 01.10.2003 Aussetzen des Agendapreises	für 2004/2005 keine Mittel eingeplant	--
9	3101	Palais	Kündigung des Vertrages mit dem Kunst- und Kulturkreis	Entlastung des Gemeindehaushaltes und Reduzierung der Funktion des Palais auf Grundunterhaltung	Aufgabe der kulturellen Betätigung im weiteren Sinne, wesentliche Schwächung der Außenwerbung durch mangelnde Nutzungsmöglichkeiten eines historischen Gebäudes	bis 50	Das Ziel wird nicht weiter verfolgt, da mit der Einsparung ein ungleich höherer Effekt der Mehrausgaben für Marketing erfolgen müsste.	II/2003	siehe auch Ausführungen zur Niederschrift des Kultur- und Sportausschusses vom 26.05.2003	abgeschlossen	Vertrag bleibt unverändert bestehen	siehe Vorlage Nr. 2003/098	VA 17.06.2003 Vertrag bleibt unverändert bestehen	--	--

lfd. Nr.	Budget	Bezeichnung	Maßnahme	Ziel / Effekt	Nebeneffekt	Entlastung in 1000 Euro	Vorschlag bzw. Hinweis Verwaltung	Politische Beratung Quartal / Jahr	Bemerkung	Stand der Prüfung in der Verwaltung	Ergebnis der Prüfung	Politische Beratung Quartal / Jahr - bereits erfolgt - (Angabe Vorlagen-Nr.) - wann geplant -	Beschlussfassung pol. Gremium (soweit erfolgt) - Datum - - Ergebnis -	Umsetzung der Maßnahme (soweit beschlossen) - ab wann - (Angabe Monat und Jahr)	Bemerkungen
10	3102	Archiv	Prüfung des Umfangs der Archivarbeit	Aufgabenverlagerung soweit möglich auf andere Einrichtungen bei gleicher Kostenbelastung und wirtschaftlichere Gestaltung des eigenen Arbeitsablaufes	kein	keine Angabe	Da die Aufgabe ehrenamtlich wahrgenommen wird, werden sich keine wesentlichen Ausgabeverringerungen durchführen lassen. Ein wesentlicher Effekt kann dann eintreten, wenn das Gebäude für andere einnahmewirksame Aufgaben genutzt werden kann	IV/2003	siehe auch Ausführungen zur Niederschrift des Kultur- und Sportausschusses vom 26.05.2003	derzeit keine weitere Prüfung	--	--	--	--	--
11	3200	Bücherei	Schließung der Bücherei	Wegfall der Grundkosten	Ausleihmöglichkeiten von Büchern und anderen Medien allenfalls durch Schülerbüchereien	160	Kurzfristig keine Schließung; überjährig Vorbereitung der Prüfung von Maßnahmen und Auswirkungen zur Vorbereitung der Schließung	I/2004	keine	abgeschlossen	derzeit keine Schließung	Siehe Vorlage 2004/030	VA v. 16.3.2004 Betrieb fortsetzen	--	--
12	3200	Bücherei	Reduzierung des Leistungsumfangs	Verringerung der Fixkosten	Einschränkung des Angebotes	10	Fortsetzung der bisherigen Bemühungen, der Umfang muss allerdings in Anbetracht des bisher schon durchgeführten Einsparungspotentials als ausgesprochen gering angesehen werden. Da Personalkräfte auf geringfügiger Entgeltbasis beschäftigt sind, führt die Reduzierung zu einer wesentlichen Einschränkung des Öffnungszeitenangebotes, welches ohnehin zum 01.01.2003 reduziert wurde.	IV/2003	keine	abgeschlossen	derzeit keine Schließung	Siehe Vorlage 2004/031	VA v. 16.3.2004 Betrieb fortsetzen; Sponsoren suchen, ehrenamtliche Kräfte einsetzen	--	zwischenzeitlich zwei ehrenamtliche Kräfte für die Mitarbeit gewonnen
13	3300	Ausstellungen und Veranstaltungen	Prüfung, ob und inwieweit neben der Bezuschussung des Palaisgebäudes auch Zuschüsse einzelner Veranstaltungen gezahlt werden sollten.			6	Überprüfung der möglichen Abstimmung mit dem Landkreis Ammerland als weiteren wesentlichen Zuschussträger	III/2003		wird derzeit noch geprüft	--	geplant bis III / 2005	--	--	--
14	3300	Heimatspflege	Prüfung der Zuschusspraxis	Verringerung der Zuschussgewährung an Vereine und Institutionen		5	Die Gewährung von Zuschussleistungen zur Förderung des Erhalts von Einrichtungen und Vereinen sollte grundsätzlich beibehalten werden. Eine Veränderung der Gewährung der Zuschusspraxis ist jedoch nicht mit einer wesentlichen Zuschussverringerung verbunden.	IV/2003	keine	wird derzeit noch geprüft	--	geplant bis III / 2005	--	--	--
15	3300	Heimatspflege	Aufgabe des Kulturpreises	Aufgabe freiwilliger Leistungen	nicht erkennbar	10	Aussetzen des Kulturpreises nach 2003 bis auf weiteres, die finanziellen Auswirkungen werden sich im Hinblick auf die übliche Abfolge erst ab 2005 einstellen.	I/2005	keine	wird noch geprüft	--	geplant bis III / 2005	--	--	--
16	3300	Heimatspflege	Abgabe/Verkauf der Dorfgemeinschaftshäuser	Übertragung der Dorfgemeinschaftshäuser in den Verantwortungsbereich der Dorfgemeinschaften		16	Eine Beurteilung ist bislang nicht möglich, sondern müsste in einer dezidierten Kosten- und Vergleichsrechnung münden. Dabei muss auch die Aufgabe des Vermögensverlustes der Einrichtung besondere Berücksichtigung finden.	IV/2003	keine	wird derzeit noch geprüft	--	geplant bis III / 2005	--	--	--

lfd. Nr.	Budget	Bezeichnung	Maßnahme	Ziel / Effekt	Nebeneffekt	Entlastung in 1000 Euro	Vorschlag bzw. Hinweis Verwaltung	Politische Beratung Quartal / Jahr	Bemerkung	Stand der Prüfung in der Verwaltung	Ergebnis der Prüfung	Politische Beratung Quartal / Jahr - bereits erfolgt - (Angabe Vorlagen-Nr.) - wann geplant -	Beschlussfassung pol. Gremium (soweit erfolgt) - Datum - - Ergebnis -	Umsetzung der Maßnahme (soweit beschlossen) - ab wann - (Angabe Monat und Jahr)	Bemerkungen
17	3300	Heimspflege	Aufgabe und Unterhaltung des Betriebes Mühlenhof	Aufgabe der Unterhaltungsverpflichtungen		keine Angabe	kein	I/2004	Wesentliche Abgabe bereits erfolgt. Aufgrund der vertraglich zugesicherten Dachsanierung steht zurzeit keine Kostenübernahme	endgültige Prüfung noch nicht abgeschlossen	Wesentliche Abgabe bereits erfolgt.	abschließend geplant bis III / 2005	--	--	--
18		Kreismusikschule	Verringerung des Zuschussbetrages an die Musikschule	Verringerung der freiwilligen Ausgaben	Überprüfung des Zuschussbedarfs auch im Hinblick auf die Förderung anderer kultureller Einrichtungen	27	Die Beteiligung an den nicht gedeckten Kosten auf Landkreisebene wird im Verhältnis zu anderen Beteiligungen wie z. B. der Volkshochschule als ausgesprochen hoch angesehen. Die vertragliche Verpflichtung ist folglich intensiv zu prüfen.	III/2003	Der Gesprächsgegenstand wurde bereits beim Landkreis thematisiert durch ein Gespräch mit den anderen Hauptverwaltungsbeamten	Der Gesprächsgegenstand wurde bereits in der Mitgliederversammlung thematisiert. Ergebnisse von Gesprächen zwischen Vorstand und Bediensteten bleibt abzuwarten.	endgültige Prüfung noch nicht abgeschlossen	aktuelle Beratung	--	--	--
19	4101	Allgemeine Sozialverwaltung	Überprüfung der Zuschusspraxis gegenüber Seniorenbeirat, Alra und Deutsch-Ausländischer Freundschaftsverein			4,4	kein	III/2003	keine	abgeschlossen	Zuschussgewährung in bisheriger Höhe	Haushaltsberatungen siehe auch Vorlage Nr. 2003/208	KiJugSozA 30.09.2003 Zuschussgewährung in bisheriger Höhe	--	Zuschusshöhen sind jährlich neu zu beschließen im Rahmen der Haushaltsplanberatungen
20	4501 - 4507	Kommunale Kindergärten	Rückübertragung der Aufgabe Kindergärten auf den Landkreis	Entlastung des Verwaltungshaushaltes	Aufgrund gesetzlicher Vorgaben Weiterführung durch den Landkreis und Umlegung der Kosten, mindestens indirekt durch die Kreisumlage.	0	Durch den gesetzlichen Anspruch bleibt die Aufgabe grundsätzlich weiterhin bestehen, ohne oder mit geringer Mitwirkungsmöglichkeit wird eine der wesentlichen Ortsinstitutionen gestaltet.	IV/2003	keine	Prüfung bisher nicht erfolgt	--	bis III / 2005	--	--	--
21	4501 - 4507	Kommunale Kindergärten	Wegfall der Gewährung von Fahrtkostenzuschüssen	Entlastung des Haushaltes von freiwilligen Ausgaben	kein	12,6	siehe Vorlage 2003/127	II/2003	keine	abgeschlossen	Wegfall der Fahrtkostenzuschüsse	Vorlage Nr. 2003/127	Rat 08.07.2003 Wegfall der Fahrtkostenzuschüsse	Wegfall ab 1.8.2003	--
22	4600	Renten	Einstellung der Rentenberatung	Entlastung des Gemeindehaushaltes von freiwilligen Ausgaben	kein	0	Die Rentenberatung ist bis zum 01.01.2003 durchgeführt worden. Mehraufwendungen bei der Grundsicherung, die als gesetzliche Aufgabe hinzugetreten ist, konnten dadurch verringert werden. Die Rentenberatung wird durch den Versicherungsberater durchgeführt.	nicht erforderlich	keine	abgeschlossen	Einstellung der Rentenberatung zum 1.1.2003	--	--	--	--
23	4900	Sonstige Sozialleistungen	Überprüfung der Beteiligungsnotwendigkeit am Kreiskrankenhaus	Verringerung bzw. Nichtzahlung weiterer Zuschüsse	kein		kein	IV/2003	keine	Prüfung abgeschlossen	Die Finanzierung für den dritten Bauabschnitt ist 2006 abgeschlossen. Ein Aufrollen der Thematik ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht mehr erfolgversprechend.	--	--	--	Sollten sich die Kommunen nicht an den Kosten beteiligen, ist von einer Erhöhung der Kreisumlage auszugehen.
24	5101 - 5103	Bäder	Schließung der Bäder, Reduzierung des Angebotes	Verringerung der Zuschussleistung für freiwillige Einrichtung	Aufgabe wesentlicher Sporteinrichtungen der Gemeinde Rastede	250	Im Finanzkonzept für das Hallenbad sind grundlegende Elemente der Finanzierungssystematik für das Subsystem Bäder aufgestellt worden. Diese - längerfristige - Betrachtung führt zu einer Reduzierung des derzeitigen Zuschusses und ist neben dem Hallenbad auf die übrigen Bäder auszudehnen.	IV/2003		abgeschlossen	das Angebot wird weiterhin uneingeschränkt vorgehalten	Beratung im Rahmen des Haushaltes 2004 siehe auch Vorlage Nr. 2003/208	Kultur-/SportA 01.10.2003 das Angebot wird weiterhin uneingeschränkt vorgehalten	--	--

lfd. Nr.	Budget	Bezeichnung	Maßnahme	Ziel / Effekt	Nebeneffekt	Entlastung in 1000 Euro	Vorschlag bzw. Hinweis Verwaltung	Politische Beratung Quartal / Jahr	Bemerkung	Stand der Prüfung in der Verwaltung	Ergebnis der Prüfung	Politische Beratung Quartal / Jahr - bereits erfolgt - (Angabe Vorlagen-Nr.) - wann geplant -	Beschlussfassung pol. Gremium (soweit erfolgt) - Datum - - Ergebnis -	Umsetzung der Maßnahme (soweit beschlossen) - ab wann - (Angabe Monat und Jahr)	Bemerkungen
25	5200	Sportplätze	Erhebung einer Benutzungsgebühr	Einnahmeerzielung für die Inanspruchnahme einer öffentlichen Einrichtung	Durch Ordnungscharakter der Gebühr voraussichtlich Optimierung in der Funktion der Einrichtung	keine Angabe	Überprüfung der Ausgestaltung einer Nutzungsgebühr im Zusammenhang mit der Gewährung von Zuschüssen und Prüfung steuerrechtlicher Vorteile. Besondere Maßnahmen sind noch für den Rennplatz durchzuführen.	IV/2003	Prüfung hat bereits eingesetzt in Bezug auf Steuerrecht und Erhebung von Sporthallenbenutzungsgebühr in anderen Kommunen	Prüfung insgesamt noch nicht abgeschlossen	Zwischenergebnis: steuerrechtliche Prüfung abgeschlossen; Umsetzung nicht möglich, da überwiegend Nutzung durch Schulen	abschließend geplant bis III / 2005	--	--	--
26	5200	Sportplätze	Privatisierung der Unterhaltung und des Betriebes von Sportplätzen	Abgabe freiwilliger Einrichtungen an die Benutzer		keine Angabe	Bereits in Details sind Aufgaben an die Sportvereine abgegeben worden. Die Überprüfung sollte deshalb fortgesetzt werden.	I/2004	keine	wird noch geprüft	--	geplant bis III / 2005	--	--	--
27	5200	Sportplätze	Überprüfung des Bedarfs an Sportplätzen	Verzicht auf die Schaffung weiterer kostenintensiver Sportplätze	kein	keine Angabe	Im Hinblick auf die Wandlung des Sportbetriebes in den vergangenen Jahren sollte nicht nur überprüft werden, ob weitere Sportplätze überhaupt benötigt werden, sondern ob die vorhandenen Sportplätze zusammengefasst an exponierter Stelle entstehen können und die vorhandenen Sportplätze einer Ertrag bringenden Nutzung zugeführt werden können.	I/2004	keine	wird noch geprüft	--	geplant bis III / 2005	--	--	--
28	5200	Sportplätze	Überprüfung der Pflegeintensität der Sportplätze	Verminderung des Unterhaltungsaufwands		keine Angabe		nicht erforderlich		wird derzeit noch geprüft	Entwurf Pflegeplan liegt bereits vor	geplant bis III / 2005	--	--	abschließende Absprache hinsichtlich des Pflegeplanes zw.
29	5306	Sporthallen	Einführung einer Sporthallenbenutzungsgebühr	Einnahmeerzielung für die Inanspruchnahme einer öffentlichen Einrichtung	Durch Ordnungscharakter der Gebühr voraussichtlich Optimierung in der Funktion der Einrichtung	keine Angabe	Überprüfung der Ausgestaltung einer Nutzungsgebühr im Zusammenhang mit der Gewährung von Zuschüssen und Prüfung steuerrechtlicher Vorteile	IV/2003	Prüfung hat bereits eingesetzt in Bezug auf Steuerrecht und Erhebung von Sporthallenbenutzungsgebühr in anderen Kommunen	Prüfung insgesamt noch nicht abgeschlossen	Zwischenergebnis: steuerrechtliche Prüfung abgeschlossen; Umsetzung nicht möglich, da überwiegend Nutzung durch Schulen	abschließend geplant bis III / 2005	--	--	--
30	5400	Sportförderung	Prüfung der Zuschusspraxis	Verminderung freiwilliger Ausgaben		30	Die Zuschusspraxis führt zu ehrenamtlichem Engagement. Eine Einschränkung würde folglich Wirkungen auf das Gemeinwesen entfalten. Eine bloße Veränderung führt jedoch nicht zu einer Veränderung der Zuschusshöhe insgesamt.	IV/2004	Der Vermögenshaushalt wurde wg. starker Schwankungen nicht berücksichtigt.	wird noch geprüft	--	geplant bis III / 2005	--	--	--
31	6101	Straßen	Aufstellung eines Straßenausbauprogramms	Dauerhaft regelmäßige Ausgabenhöhe für Straßenunterhaltungsmaßnahmen	Gemeindeweit vergleichbarer gleicher Straßenzustand	keine Angabe	Straßenausbauprogramm für die Außerortsstraßen wurde bereits in der Sitzung des BauPIUmStA am 10.06.2003 behandelt. Die ersten Straßenbaumaßnahmen können durchgeführt werden.	II/2003	siehe Vorlage 2003/042 (Beratung im BauPIUmStA vom 10.06.2003)	teilweise abgeschlossen Sanierungskonzept für Innerortsstraßen noch in Vorbereitung	Das Sanierungskonzept für Außerortsstraßen ist beschlossen.	erfolgt in II / 2003 Vorlage Nr. 2003 / 042B geplant für II / 2005	VA 1.7.2003 Das Sanierungskonzept für Außerortsstraßen ist beschlossen.	ab Beschlussfassung	--
32	6101	Straßen	Konstanz der laufenden Straßenunterhaltung	Erzielung einer gleich bleibenden Höhe für Straßenunterhaltung	kein	abhängig von dem zur Verfügung stehenden Haushaltsvolumen	Überprüfung der Gestaltungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit dem Haushalt 2004	IV/2003	keine	Prüfung abgeschlossen	Die überschlägliche Überprüfung hat ergeben, dass der Unterhaltungsbedarf von Straßen vom Ausbauzustand und von der Witterung stark beeinflusst wrd. Eine Abschätzung des Unterhaltungsbedarfs ist verlässlich nicht möglich.	lfd. Beratung im Rahmen der Haushaltsberatungen	--	--	Ansätze für die Straßenunterhaltung werden laufend im Rahmen des Haushaltsberatungen überprüft

lfd. Nr.	Budget	Bezeichnung	Maßnahme	Ziel / Effekt	Nebeneffekt	Entlastung in 1000 Euro	Vorschlag bzw. Hinweis Verwaltung	Politische Beratung Quartal / Jahr	Bemerkung	Stand der Prüfung in der Verwaltung	Ergebnis der Prüfung	Politische Beratung Quartal / Jahr - bereits erfolgt - (Angabe Vorlagen-Nr.) - wann geplant -	Beschlussfassung pol. Gremium (soweit erfolgt) - Datum - - Ergebnis -	Umsetzung der Maßnahme (soweit beschlossen) - ab wann - (Angabe Monat und Jahr)	Bemerkungen
33	6101	Straßen	Aufstellung eines Standardkatalogs	Verringerung der Unterhaltungskosten	Erzielung einer Vergleichbarkeit von Gemeindestraßen gemeindeweit	keine Angabe	entfällt	I/2004	keine	Prüfung abgeschlossen	Aufstellung eines gesonderten Standardkataloges nicht sinnvoll	--	--	--	Ein Standardkatalog existiert im Grunde durch die technischen Empfehlungen. Grundsatz sollte sein, dass die Neu- und Ausbauten so fachgerecht hergestellt werden, dass zunächst Abstimmung im Kreis der Hauptverwaltungsbeamten
34	6101	Straßen	Gründung eines Zweckverbandes mit anderen Kommunen	Nutzung von Synergieeffekten und dadurch Verringerung des Unterhaltungsaufwands	kein	keine Angabe	Im ostfriesischen Bereich werden diese Zweckverbände seit langer Zeit sehr erfolgreich eingesetzt. Die gemeinsame Unterhaltungsmöglichkeit beispielsweise mit der Gemeinde Wiefelstede böte sich an.	II/2004	Gesprächsaufnahme hat sich in der Vergangenheit als nicht unproblematisch erwiesen	wird noch geprüft	--	2005	--	--	
35	6101	Straßen	Anhebung der Straßenausbaubeitragsatzung	Höherer Finanzierungsanteil von Anliegern	kein	keine Angabe; ist abhängig von der Straßenausbaumaßnahme	Die zulässigen Höchstsätze werden nicht ausgenutzt, die seinerzeitige Satzungsänderung war ausschließlich auf den Außenbereich bezogen und hat in der Folge keine positive Auswirkung entfaltet	IV/2004	Satzungsänderung sollte erst nach anhängigen Beitragsermittlungen vorgenommen werden.	Prüfung abgeschlossen	Erlass einer neuen Satzung Höherer Finanzierungsanteil von Anliegern	siehe Vorlagen-Nr. 2004 / 084	Ratsbeschluss vom 27.4.2004	Inkrafttreten 1.8.1994 Rückwirkung Übergangsregelung	Der Rat hat sich im Rahmen der aktuell zulässigen Beitragsbelastung für die geringste Belastung der Anwohner ausgesprochen.
36	6101	Straßen	Einrichtung von Patenschaften für Grünflächen	Senkung der Unterhaltungskosten	Höhere Identifikation des Eigentümers mit seiner Straße	keine Angabe	In Neubaubereichen werden diese Patenschaften bereits erfolgreich praktiziert.	nicht erforderlich	Über das Ergebnis wird zu gegebener Zeit berichtet.	Prüfung abgeschlossen	Umsetzung wird laufend beachtet	--	--	Umsetzung erfolgt bereits seit 2000	--
37	6203	Kinderspielplätze	Einrichtung von Patenschaften für Kinderspielplätze		Identifizierung der Einrichtung und damit Verringerung des Unterhaltungsaufwands	keine Angabe	entfällt, Überprüfungen verbleiben aber bei der Gemeinde	nicht erforderlich	Über das Ergebnis wird zu gegebener Zeit berichtet.	wird noch geprüft	--	Bericht im I / 2005	--	--	--
38	6700	Straßenbeleuchtung	Reduzierung der Beleuchtungszeiten	Einsparung von Energiekosten		25,6		II/2003	siehe Beschluss VA vom 20.05.2003 (Vorlage-Nr. 2003/103)	Prüfung abgeschlossen	Reduzierung der Beleuchtungszeiten	siehe Vorlagen Nr. 2003 / 094A 2003 / 103	VA 20.5.2003 Reduzierung der Beleuchtungszeiten	nach Beschlussfassung	--
39	7100	Abwasserbeseitigung	Verkauf der Abwasseranlage	Abgabe der Aufgabe - dadurch Entlastung bei Ausgaben		15 Mio	kein Verkauf - da keine Entlastung	II/2003	siehe Vorlage 2003/115, FinA 23.06.2003	Prüfung abgeschlossen	kein Verkauf	--	VA 20.5.2003 kein Verkauf	--	--
40	7200	Regenwasser	Verkauf der öffentlichen Einrichtung	Entlastung der öffentlichen Aufgabe		im Zusammenhang mit Schmutzwasser	kein Verkauf - da keine Entlastung	II/2003	siehe Vorlage 2003/115, FinA 23.06.2003	Prüfung abgeschlossen	kein Verkauf	--	VA 20.5.2003 kein Verkauf	--	--
41	7200	Regenwasser	Einführung einer Oberflächenentwässerungsgebühr	Finanzierung der Inanspruchnahme einer öffentlichen Einrichtung		400	Wichtige Einnahme für die kommenden Jahre, deshalb oberste Priorität	II/2003	Vorermittlungen können erst nach Beschluss initiiert werden und voraussichtlich erst zum 01.01.2005 Folgewirkungen erzielen.	Prüfung zurückgestellt	siehe Beratung zu Vorlage Nr. 2003 / 052 + A + B	--	--	--	Prüfung erfolgt im Gesamtzusammenhang mit allen anderen möglichen Konsolidierungsmaßnahmen
42	7200	Regenwasser	Konstanz der laufenden Unterhaltung	Erzielung einer gleich bleibenden Höhe für Unterhaltung	kein	abhängig von dem zur Verfügung stehenden Haushaltsvolumen	Überprüfung der Gestaltungsmöglichkeiten im Zusammenhang mit dem Haushalt 2004	I/2004	keine	wird laufend geprüft	über die Höhe des laufenden Ansatzes wird im Rahmen der Haushaltsberatungen entschieden	laufend im Rahmen der Haushaltsberatungen	--	--	Für die Unterhaltung des Kanalnetzes Regenwasser wird jährlich ein etwa gleich hoher Betrag für die Kanalnetzspülung und für die
43	8100	Personal	Personalbemessung und ggf. Reduzierung			keine Angabe	Die Personalbemessung für Schulen, Bäder und Reinigung sind im wesentlichen abgeschlossen. Die sonstige Personalbemessung wird ab dem III/IV Quartal 2003 beginnen.	IV/2003		wird derzeit weiter geprüft	Zwischenergebnis: Maßnahme abgeschlossen für die Bereiche Bäder, Reinigungspersonal, Schulhausmeister, Meldeamt, allgemeine Ordnung und Sportverw.	--	--	Abschluss der Maßnahme in 2005	derzeit erfolgt die Personalbemessung für Teilbereiche in der Verwaltung
44	8200	Finanzen	Weiterer Ausbau von Kostenrechnungen und Berichtswesen	Höhere Einnahmen durch Berücksichtigung des tatsächlichen Aufwands		keine Angabe	Berücksichtigung der Regiekosten sollte gerade bei den derzeit bestehenden Kostenrechnungseinrichtungen erfolgen.	III/2004	Beratungen werden im Zusammenhang mit den einzelnen kostenrechnenden Einrichtungen durchgeführt.	Vorhandene Kostenrechnungen wurden überprüft; Bereich Kindertagesstätten befindet sich im Aufbau	--	--	--	Umsetzung läuft sukzessive	--

lfd. Nr.	Budget	Bezeichnung	Maßnahme	Ziel / Effekt	Nebeneffekt	Entlastung in 1000 Euro	Vorschlag bzw. Hinweis Verwaltung	Politische Beratung Quartal / Jahr	Bemerkung	Stand der Prüfung in der Verwaltung	Ergebnis der Prüfung	Politische Beratung Quartal / Jahr - bereits erfolgt - (Angabe Vorlagen-Nr.) - wann geplant -	Beschlussfassung pol. Gremium (soweit erfolgt) - Datum - - Ergebnis -	Umsetzung der Maßnahme (soweit beschlossen) - ab wann - (Angabe Monat und Jahr)	Bemerkungen
45	8400	Planung	Einbeziehung der Planungskosten in den Gesamtaufwand			abhängig vom Planungsaufwand	Wurde bereits in der Vergangenheit bei sogenannten Vorhabenbezogenen Bebauungsplänen praktiziert.	nicht erforderlich	Wird durch Projektmaßnahmen bei 2003 auch für Neubaugebiete umgerechnet.	--	wird bereits laufend berücksichtigt	--	--	--	--
46	8500	Liegenschaften	Kündigung von Miet- und Pachtverträgen	Verringerung von Ausgaben		keine Angabe	kein	II/2004	Der vorstehende Prüfauftrag bezieht sich insbesondere auf öffentliche Einrichtungen.	wird derzeit abschließend geprüft	--	II / 2005	--	--	--
47	8500	Liegenschaften	Verkauf von Baugrundstücken zum vollen Wert	Erhöhung der Einnahme		keine Angabe	In die Wertfestlegung werden auch infrastrukturelle Zuschläge eingerechnet.	II/2003	Aktuelle Ermittlungen beziehen sich auf die Neubauflächen in Wahnbek und Loy.	--	wird bereits laufend berücksichtigt	--	Einzelbeschlüsse im Rahmen der Kaufpreisfestsetzung	--	--
48	8500	Liegenschaften	Verkauf von Erbbaugrundstücken	Erzielung von Einnahmen		1,2 Mio. €	Die Maßnahme ist bereits angelaufen. Gegenüber den Erbbauberechtigten wurden die Angebote unterbreitet.	III/2003		abgeschlossen	Umsetzung erfolgt laufend	--	Einzelbeschlüsse zum Verkauf der Erbbaugrundstücke	--	--
49	8500	Liegenschaften	Erwerbswirtschaftlicher Handel mit Grundstücken	Erhöhung der Einnahme		keine Angabe	Prüfung ist angelaufen.	II/2004		wird derzeit noch geprüft	--	in 2005	--	--	--
50	8500	Liegenschaften	Prüfung der Verpachtung nicht genutzter gewerblicher Bauflächen	Verringerung der Bewirtschaftungskosten		< 1	Die Maßnahme stellenweise bereits angelaufen.	nicht erforderlich		abgeschlossen	Maßnahme wird fortlaufend umgesetzt	--	--	--	--
51	8500	Liegenschaften	Überprüfung der Abgabe von Vermietungsangelegenheiten			keine Angabe	Die Prüfung ist bereits angelaufen. Büros wurden zur Abgabe von Angeboten aufgefordert.	III/2003		wird derzeit abschließend geprüft	Eine erste Ermittlung ergibt keinen wirtschaftlichen Vorteil für die Gemeinde. Eine abschließende Prüfung wird in I/05 vorgelegt werden.	I / 2005	--	--	--
52	8700	Kommunalmarketing	Einrichtung einer Kommunalmarketing-GmbH	Verringerung des Zuschussbedarfs für einzelne Ausgaben der Gemeinde für Kommunalmarketingzwecke		keine Angabe	Die Prüfung ist bereits angelaufen. Mit den betroffenen Vereinen werden im II./III. Quartal des Jahres Gespräche geführt	III/2003		Prüfung ist abgeschlossen	Einrichtung einer Kommunalmarketing-GmbH	2004 / 167 B	Ratsbeschluss vom 6.7.2004	IV / 2004	Die Gemeinde Rastede beteiligt sich an der Residenzort Rastede GmbH mit mindestens 60 %.
53	8700	Kommunalmarketing	Wegfall der Zuschüsse für den Schmutzwasserbereich	Verringerung von freiwilligen Ausgaben		18	Die Zuschussgewährung wurde trotz ausdrücklichen Hinweis darauf bislang nicht als verkaufsfördernd empfunden.	III/2004		Prüfung ist abgeschlossen	Im Hinblick auf die Wettbewerbsfähigkeit der Gemeinde hinsichtlich der Ansiedelung von Gewerbebetrieben kann auf die Zuschussgewährung nicht verzichtet werden.	--	--	--	--
54	8700	Kommunalmarketing	Prüfung der Einrichtung von Bauträgergesellschaften/Entwicklungsgesellschaften	Verbesserung der Finanzierungssituation im Grundstücksbereich		keine Angabe	Prüfung ist angelaufen. Nach ersten mündlichen Auskünften ist davon auszugehen, dass die Aufgabe durch die Gemeinde besser oder preisgünstiger durchgeführt werden kann.	IV/2003		Prüfung abgeschlossen	keine Einrichtung von Bauträgergesellschaften bzw. Entwicklungsgesellschaften	Bericht erfolgte im I / 2004	--	--	durch die Einrichtung von Bauträgergesellschaften bzw. Entwicklungsgesellschaften werden keine besseren Ergebnisse erzielt
55	8700	Kommunalmarketing	Vermarktung öffentlicher Flächen				Prüfung ist angelaufen	IV/2003		Prüfung abgeschlossen	Umsetzung erfolgt im Zusammenhang mit der Einrichtung einer Kommunalmarketing GmbH	aktuelle Beratung hinsichtlich Einrichtung einer Kommunalmarketing GmbH	(Ratsbeschluss vom 6.7.2004)	(IV / 2004)	siehe auch Beratung zu Vorlage Nr. 2003 / 258 und Nr. 2004 / 167 A + B
56	8700	Kommunalmarketing	Reduzierung Tourismus	Verringerung der freiwilligen Ausgaben		-100	Den Angaben stehen in erheblichem Maße indirekte Einnahmen entgegen	IV/2003		Prüfung abgeschlossen	Verringerung der Ausgaben durch Rückgabe der Aufgaben an die einzelnen Leistungsträger bzw. durch Bündelung verschiedener Aufgabenbereiche in der Kommunalmarketing-GmbH	Vorlage Nr. 2003/208	--	ab I / 2004	siehe auch lfd. Nr. 52 hinsichtlich der Einrichtung der Kommunalmarketing-GmbH

lfd. Nr.	Budget	Bezeichnung	Maßnahme	Ziel / Effekt	Nebeneffekt	Entlastung in 1000 Euro	Vorschlag bzw. Hinweis Verwaltung	Politische Beratung Quartal / Jahr	Bemerkung	Stand der Prüfung in der Verwaltung	Ergebnis der Prüfung	Politische Beratung Quartal / Jahr - bereits erfolgt - (Angabe Vorlagen-Nr.) - wann geplant -	Beschlussfassung pol. Gremium (soweit erfolgt) - Datum - - Ergebnis -	Umsetzung der Maßnahme (soweit beschlossen) - ab wann - (Angabe Monat und Jahr)	Bemerkungen
57	8800	Organisation	Prüfung der Abgabe der EDV-Betreuung			keine Angabe		IV/2003		Prüfung abgeschlossen	eine Kostenersparnis kann durch die Maßnahme nicht erzielt werden	--	--	--	--
58	8900	Frauen- beauftragte	Freisetzung der Frauenbeauf- tragten	Verringerung der freiwilligen Ausgaben		25	Die Einwohnerzahl für Rastede wird erst mit Wirkung zum 30.06.2003 erwartet.	III/2003	Die folgenden Ausgabewirkunge n entfalten sich nur bei einer Einwohnerzahl von <	Prüfung abgeschlossen	Abberufung der Frauenbeauftragten	Vorlage Nr. 2003 / 064 2003 / 161	VA vom 1.7.2003 Abberufung der Frauenbeauftragten	ab 9.7.2003	Kündigung des Arbeitsverhältnisses zum 30.9.2003

B e s c h l u s s v o r l a g e**Vorlage-Nr.: 2004/322**

freigegeben am 01.11.2004

GB 3

Sachbearbeiter/in: Herr Ammermann

Datum: 01.11.2004**optimierter Regiebetrieb Bauhof, Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2005****Beratungsfolge:**

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	15.11.2004	Finanz- und Wirtschaftsausschuss
N	30.11.2004	Verwaltungsausschuss
Ö	14.12.2004	Rat

Beschlussvorschlag:

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2005 für den optimierten Regiebetrieb Bauhof Rastede wird beschlossen.

Sach- und Rechtslage:

Am 10.12.2001 hat der Rat der Gemeinde Rastede beschlossen, dass der Bauhof spätestens ab dem 01.01.2003 in einen optimierten Regiebetrieb umzuwandeln ist.

Bei der Erlösplanung für das Wirtschaftsjahr 2005 wurde auf der Grundlage eines unveränderten Stundenlohnes von 37,50 € und 1.600 produktiven Stunden/je Mitarbeiter im Bereich der Hauptkostenstellen davon ausgegangen, dass sich die Auftragsabwicklung an den Zwischenergebnissen aus 2004 orientiert. Die im Rahmen der Haushaltsplanberatungen vorgenommenen Änderungen sind in die Erlösplanung eingestellt worden.

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2005 wird im Erfolgsplan
in der Einnahme auf 1.140.700,- €
in der Ausgabe auf 1.140.700,- €

und im

Vermögensplan
in der Einnahme auf 215.400,- €
in der Ausgabe auf 215.400,- €

festgesetzt.

Kreditaufnahmen werden in Höhe von 75.400,- € veranschlagt.
Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

Nachstehend sind einige Erläuterungen zu den Änderungen gegenüber dem Wirtschaftsplan 2004 dargestellt.

- Im Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2005 sind die Umsatzerlöse um 27.500,- € niedriger angesetzt wegen des Wegfalls einer produktiven Stelle.
- Bei den Reparaturen von Kfz wurde der Ansatz um 7.000,- € reduziert, da veraltete Fahrzeuge zum Teil abgestoßen wurden und ein Fahrzeug nicht ersetzt wurde.
- Bei Reparaturen, Unterhaltung Gerät ist ein erhöhter Ansatz um 6.000,- € veranschlagt worden, und damit dem tatsächlichen Bedarf angepasst worden.
- Bei den Fremdleistungen ergibt sich eine Erhöhung von 100,- € auf 6.500,- € Hier handelt es sich um eine geänderte Art der Veranschlagung. Bei den Fremdleistungen sind ab 2005 auch die Anmietung und die Entleerung der Abfallcontainer mit enthalten, sowie ebenfalls der Einsatz von Fremdfahrzeugen. Aus diesem Grunde wurde bei Fremdfahrzeugen der Ansatz um 3.500,- € reduziert.
- Bei Löhnen und Gehältern, sowie bei soziale Abgaben ergibt sich ein Minus von 29.700,- € gegenüber dem Vorjahr, da eine Stelle nicht wieder besetzt wurde.
- Bei den sonstigen betrieblichen Aufwendungen wurde bei Strom und Wasser der Ansatz um 2.600,- € geringer angesetzt, da durch die neue Heizung und durch die bereits bekannte Abrechnungen dieser Ansatz zu hoch gegriffen war.
- Beim Bürobedarf wurde ein Mehr von 1.600,- € veranschlagt und bei der Fortbildung ein Minus von 5.100,- € Es handelt sich hierbei weder um eine inhaltliche Erhöhung bzw. Verringerung gegenüber dem Vorjahr, sondern hier wurden die Werte dem Bedarf angepasst.

Bei der Erlösplanung wurden die Ansätze des Haushaltsplanes 2005 berücksichtigt. Zusätzlich wurde die Kosten für die Reinigung der Wertstoffsammelstellen mit 3.100,- € sowie die Aufwendungen für den Turnierplatz für die Residenzort GmbH berücksichtigt.

Bei den Investitionen für 2005 sind folgende Anschaffungen vorgesehen:

- Lkw, Baujahr 1990, 300.000 km
- Transporter, Baujahr 1991, 160.000 km
- Radlader, Baujahr 1988, 9.800 Betriebsstunden
- Tiefenlockerer (bisher angemietet). Die Anmietung hat jedoch vermehrt zu Problemen geführt, da die Geräte unmittelbar nach den Veranstaltungen eingesetzt werden müssen und die Geräte nicht immer zur Verfügung standen.
- Besonders als Ersatz für das alte Salzstreugerät für die Herrichtung von Sandwegen.

Finanzielle Auswirkungen:

Siehe Sachverhalt

Anlagen:

1. Wirtschaftsplan 2005

**Optimierter Regiebetrieb
Bauhof**

der Gemeinde Rastede

**Wirtschaftsplan
für das Wirtschaftsjahr 2005**

Inhaltsverzeichnis

Wirtschaftsplan 2005

	Seite
1. Ratsbeschluss	2
2. Titel	3
3. Erfolgsplan 2005	4 - 5
4. Vermögensplan 2005	6
5. Stellenübersicht 2005	7
6. Erlösplanung 2005	8 - 9
7. Darlehen 2005	10
8. Anlagen	
a) Finanzplan	11 - 12
b) Investitionsplan	13
c) Investitionen 2005	14
d) Anlage Darlehen	15
e) Av Neu	16
f) AfA Bauhof	17 - 19
g) AfA Straßenreinigung 2005	20
h) AfA Bauhof gesamt 2005	21

Ratsbeschluss

Der Rat der Gemeinde Rastede hat in seiner nicht öffentlichen Sitzung vom 10.12.2001, TOP 4, aus der Vorlage 2001 / 226, beschlossen, das der Bauhof spätestens ab dem 1.01.2003 in einen optimierten Regiebetrieb umzuwandeln ist.

**Wirtschaftsplan
des
Optimierten Regiebetriebes des Bauhofes der Gemeinde Rastede
für das Wirtschaftsjahr 2005**

Der Wirtschaftsplan für das Wirtschaftsjahr 2005 wird im

Erfolgsplan

in der Einnahme auf 1.140.700 €

in der Ausgabe auf 1.140.700 €

und im

Vermögensplan

in der Einnahme auf 215.400 €

in der Ausgabe auf 215.400 €

festgesetzt.

Kreditaufnahmen werden in Höhe von 75.400 € veranschlagt.

Verpflichtungsermächtigungen werden nicht veranschlagt.

Rastede, den

Bürgermeister

Bauhofleitung

Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2005

Erträge	Ansatz 2004		Ansatz 2005	
	€	€	€	€
1. Umsatzerlöse		1.168.200		1.140.700
2. Sonstige betriebliche Erträge Übrige				
3. Materialaufwand Aufwendungen für Roh-, Hilfs- u. Betriebsstoffe (RHB) Hilfs- und Betriebsstoffe für Fahrzeuge Hilfs- und Betriebsstoffe für Geräte Hilfs- und Betriebsstoffe Sonstiges Bestandsveränderung Hilfs- und Betriebsst. Arbeitskleidung	35.000 150.000 3.000	188.000	37.000 128.000 3.000	168.000
4. Aufwendungen für bezogene Leistungen KfZ-Reparaturen Instandhaltung betriebl. Räume Reinigung Sonstige KfZ-Kosten Reparatur u. Unterhaltung von Geräten Fremdleistungen Grundstücksaufwendungen Fremdfahrzeuge	69.000 5.000 4.500 6.000 100 3.000 10.000	97.600	62.000 3.000 6.000 12.000 6.500 3.000 6.500	99.000
5. Personalaufwand Löhne und Gehälter Soziale Abgaben Aufwendungen für Altersversorgung	522.000 106.700 45.000	673.700	500.000 99.000 45.000	644.000
6. Abschreibungen Abschreibungen auf Sachanlagen	97.800	97.800	125.000	125.000
7. Sonstige betriebliche Aufwendungen Periodenfremde Aufwendungen Sonstiger Betriebsaufwand Sitzungsgelder Gas, Strom, Wasser Versicherungen	15.000 0 11.600 200		15.000 9.000 200	

Erfolgsplan für das Wirtschaftsjahr 2005

Erträge	Ansatz 2004		Ansatz 2005	
	€	€	€	€
Beiträge	100		100	
Sonstige Abgaben				
KfZ-Versicherungen	11.000		9.400	
Werbekosten				
Bewirtungskosten				
Reisekosten	600		600	
Sonstige Reparaturen u. Instandhaltungen	3.000		3.500	
Unterlassene Instandhaltung				
Erstattung von Verwaltungskosten	25.000		20.000	
Telefon	1.400		1.400	
Mobiltelefon	500		300	
Bürobedarf	1.000		2.600	
Zeitschriften, Bücher	100		100	
Fortbildungskosten	6.000		900	
Abschluss- und Prüfungskosten	3.000		6.000	
Mieten für Einrichtungen				
Aufwendungen für Abraum- u. Abfall- beseitigung	6.000		8.000	
Kosten des Geldverkehrs				
Betriebsbedarf				
Werkzeuge und Kleingeräte	7.000	91.500	7.500	84.600
8. Zinsen und ähnliche Erträge				
Zinserträge	0	0	0	0
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen				
Zinsaufwendungen Trägerdarlehn	19.600	19.600		20.100
Zinsaufwendungen				
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit				
11. Sonstige Steuern				
Summe aller Erträge		1.168.200		1.140.700
Summe aller Aufwendungen		1.168.200		1.140.700
Jahresgewinn		0		0

Vermögensplan für das Wirtschaftsjahr 2005

Einnahmen		Planansatz	Planansatz	Planansatz
Nr.	Bezeichnung	2003	2004	2005
1	2	3	4	4
1	Zuweisungen der Gemeinde	0	0	0
2	Zuführung zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0	0	0
3	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
4	Rückflüsse aus Darlehen	0	0	0
5	Zuschüsse Nutzungsberechtigter	0	0	0
6	Abschreibungen	95.629	97.800	124.000
7	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	3.000	3.000	16.000
8	Aufnahme von Krediten	62.509	37.000	75.400
9	Sonstige Einnahmen	0	0	0
Summe Einnahmen		161.138	137.800	215.400

Abgang LKW, Radlader, Transporter

Ausgaben		Planansatz	Planansatz	Planansatz
Nr.	Bezeichnung	2003	2004	2005
1	2	3	4	4
1	Rückzahlung von Eigenkapital	0	0	0
2	Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0	0	0
3	Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
4	Gewährung von Darlehen	0	0	0
5	Auflösung von Zuschüssen Nutzungsberechtigter	0	0	0
6.1	Investitionen - Neuanschaffung bewegliches Vermögen	151.000	128.000	205.000
6.2	Investitionen - Bauliche Veränderungen	0	0	0
7.1	Tilgung von Trägerdarlehn	0	0	0
7.2	Tilgung von Krediten	10.138	9.800	10.400
8	Sonstige Ausgaben	0	0	0
Summe Ausgaben		161.138	137.800	215.400

Stellenübersicht gem. § 14 EigBetrVO Nds für das Wirtschaftsjahr 2005

Angestellte

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Verg. gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2005	Zahl der Stellen im Vorjahr		
				insgesamt	tatsächl. besetzt	nicht besetzt
1	Bauhofleitung	V B	1	1	1	0
2	Verwaltungsangestellte(r)	VII	1	1	1	0
Insgesamt Angestellte			2	2	2	0

Arbeiter

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Lohn- gruppe	Zahl der Stellen im Haushaltsjahr 2005	Zahl der Stellen im Vorjahr		
				insgesamt	tatsächl. besetzt	nicht besetzt
2	Mitarbeiter(innen) des Bauhofs	5 a BMT-G	5	5	5	0
3	Mitarbeiter(innen) des Bauhofs	5 BMT-G II	2	2	2	0
4	Mitarbeiter(innen) des Bauhofs	4 a BMT-G	2	2	2	0
5	Mitarbeiter(innen) des Bauhofs	4 BMT-G II	3	3	3	0
Insgesamt Arbeiter:			12	12	12	0

In der Zeit vom 1.10.2003 bis 31.03.2006 läuft die Arbeitsphase für Herrn Wilfried Decker, die Ruhephase vom 1.04.2006 bis 20.09.2008

Erlösplanung für das Wirtschaftsjahr 2005				
		2004	2005	
Budget	Bauhofsleistungen 2002	€		
		Dauerauftrag		
11010	Allgemeines Ordnungsrecht	17.600,00	26.200,00	Fundfahrräder 2100,- EUR, Ehrenfriedhöfe 3.000,- EUR, Verteilung Müllsäcke 4.000,- EUR, VWG 1000,- Maßnahmen nach dem NGefAG 2.000,- EUR, Umweltschutz 1.000,- EUR, Wertstoffsammelstellen 13.100€
11011	Allgemeines Ordnungsrecht, Recyclinghof	0,00	200,00	diverses
11020	Feuerwehr Rastede	0,00	0,00	
11021	Feuerwehr Südbäke	0,00	0,00	
11022	Feuerwehr Loy	0,00	300,00	Strauchabfuhr
11023	Feuerwehr Neusüdende	0,00	0,00	
11024	Feuerwehr Hahn Lehmden	1.100,00	1.100,00	Rasenmähd
11025	Feuerwehr Ipwegermoor	0,00	0,00	
11026	Feuerwehr Wahnbek- Ipwege	0,00	0,00	
11027	Feuerwehr Löschteiche	0,00	0,00	
11040	Märkte	11.600,00	14.000,00	Wochenmarkt, Rasenarbeiten, Abfallbeseitigung, Brunnen 6000,- EUR; Ellenfest 8.000,- EUR Mähd, Reinigung, Abfallbeseitigung und baul. Unterhaltung der Buswartehäuser 14.000,- EUR
21010	allg. Schulangelegenheiten	18.100,00	17.500,00	
21020	Grundschule Kleibrok	3.400,00	3.000,00	Rasenmähd
21030	Grundschule Hahn- Lehmden	1.800,00	1.500,00	Rasenmähd
21040	Grundschule Wahnbek- Ipwege	1.500,00	2.600,00	Rasenmähd
21050	Grundschule Loy	1.300,00	1.000,00	Rasenmähd
21060	Grundschule Leuchtenburg	2.900,00	1.500,00	Rasenmähd
21070	Grundschule Feldbreite	5.400,00	7.500,00	Baumschnitt 3.500,- EUR, Rasenmähd 4.000,- EUR
22010	Sonderschule Am Voßbürg	2.000,00	1.500,00	Rasenmähd
23010	KGS Wilhelmstraße	1.100,00	1.800,00	diverses
23020	KGS Feldbreite	2.800,00	1.500,00	Rasenmähd
24010	Jugendpflege ohne Villa Hartmann	0,00	0,00	
24020	Jugendpflege Villa Hartmann	0,00	0,00	
31010	Palais	0,00	1.000,00	Shakespeare- Veranstaltung
31030	Veranstaltungen, sonstige	900,00	2.000,00	Wechseln der Infotafeln, baul. Unterhaltung
31031	Veranstaltung Volkslauf	0,00	0,00	
31032	Veranstaltung Mittelalterliches Spectaculum	1.800,00	900,00	Auf- Abbau, Platzherstellung
31033	Veranstaltung Oldenburger Renntag	900,00	1.000,00	Auf- Abbau, Platzherstellung
31034	Veranstaltung Modellflugtag	0,00	0,00	
31035	Veranstaltung Stutenschau	650,00	800,00	Auf- Abbau, Platzherstellung
31036	Veranstaltung Ammerländer Renntag	4.500,00	2.500,00	Auf- Abbau, Platzherstellung
31037	Veranstaltung Musiktage	6.500,00	5.000,00	Auf- Abbau, Platzherstellung
31038	Veranstaltung Landesturnier	28.500,00	22.000,00	Auf- Abbau, Platzherstellung
31039	Veranstaltung Grasbahnrennen	8.500,00	8.500,00	Auf- Abbau, Platzherstellung
31040	Veranstaltung Hovawartausstellung	250,00	300,00	Wasserversorgung
32000	Bücherei	0,00	0,00	
33001	DGH- Nethen	5.100,00	3.500,00	Rasenmähd
33002	DGH- Bekhausen	0,00	0,00	
33003	DGH- Mühlenhof	0,00	0,00	
34000	Kreisvolkshochschule, ehem. Feuerwehr	2.000,00	2.000,00	Rasenmähd
45010	Kindergarten Mühlenstraße	500,00	500,00	diverses
45020	Kindergarten Voßbürg	800,00	800,00	Sandaustausch, Rasenmähd
45030	Kindergarten Neusüdende	1.800,00	1.000,00	Sandaustausch, laubbeseitigung
45040	Kindergarten Loy	3.300,00	1.500,00	Rasenmähd
45050	Kindergarten Marienstraße	800,00	0,00	
45060	Kindertagesstätte Kinderspielkreis Nord	800,00	800,00	Sandaustausch
45070	Kindertagesstätte Kinderspielkreis Delfshausen	3.200,00	6.000,00	Baumschnitt 3000,- EUR, Rasenmähd 2.500,- EUR, Sandaustausch 500,- EUR
48010	Einrichtung für Wohnungslose Tannenkrugstr. 41,43,45	3.900,00	3.900,00	Rasenmähd
48020	Einrichtung für Aussiedler Tannenkrugstr. 47	800,00	400,00	Rasenmähd
51010	Freibad Rastede	14.100,00	15.000,00	Grundreinigung 6.500,- EUR, Unterhaltung Rasen 5.000,- EUR, Baumschnitt 3.500,- EUR
51020	Freibad Hahn	0,00	0,00	
51030	Hallenbad	1.300,00	1.700,00	diverses
51040	Badeanstalt Nethen	6.500,00	4.500,00	Parkplatzunterhaltung, Abfallbeseitigung
52010	Sportplatz Mühlenstraße	12.000,00	17.000,00	Unterhaltung Rasenfläche 10.500,- EUR, Wildkrautbekämpf. 3.000,- EUR, Strauchschnitt 2.000,- diverses 1.500,- EUR
52020	Sportplatz Kleibrok	11.500,00	11.500,00	Unterhaltung Rasenfläche 10.500,- EUR, diverses 1.000,- EUR
52030	Sportplatz Loy	8.500,00	11.000,00	Unterhaltung Rasenfläche 10.000,- EUR, diverses 1.000,- EUR
52040	Sportplatz Loy Ersatzplatz	3.400,00	2.500,00	Rasenmähd
52050	Sportplatz Rennplatz	7.500,00	7.000,00	Unterhaltung Rasenfläche 6.500,- EUR, diverses 500,- EUR
52060	Sportplatz Lehmden	11.000,00	15.000,00	Unterhaltung Rasenfläche 10.500,- EUR, Wildkrautbekämpf. 3.000,- EUR, diverses 1.500,- EUR
52070	Sportplatz Nethen	11.000,00	10.000,00	Unterhaltung Rasenfläche 9.000,- EUR, diverses 1000,- EUR
52080	Sportplatz Wahnbek oben	14.000,00	14.000,00	Unterhaltung Rasenfläche 9.500,- EUR, Wildkrautbekämpf. 3.000,- EUR, diverses 1.500,- EUR
52090	Sportplatz Wahnbek unten	8.000,00	9.000,00	Unterhaltung Rasenfläche 8.500,- EUR, diverses 500,- EUR
52100	Sportplatz Schillerstraße	0,00	0,00	

Gemeinde Rastede
Optimierter Regiebetrieb Bauhof Rastede

52110	Sportplatz Neusüdende	4.000,00	4.000,00	Rasenmähd
53010	Sporthalle Kleibrok	0,00	0,00	
53020	Sporthalle Hahn- Lehmden	0,00	0,00	
53030	Sporthalle Wahnbek	3.100,00	0,00	
53040	Sportraum Loy	0,00	0,00	
53050	Turnhalle Feldbreite	0,00	0,00	
53060	Mehrzweckhalle Feldbreite	0,00	0,00	
53070	Turnhalle Wilhelmstraße	0,00	0,00	
54010	Schützenverein Nethen	1.000,00	1.500,00	Rasenmähd
54020	Schützenverein Hahn- Lehmden	2.900,00	2.000,00	Rasenmähd
54030	Schützenverein Rastede	1.850,00	1.500,00	Rasenmähd
54040	Schützenverein Leuchtenburg	1.250,00	1.500,00	Rasenmähd
54050	Schützenverein Delfshausen	0,00	0,00	
54060	Schützenverein Neusüdende	0,00	0,00	
61010	Straßen	659.200,00	644.300,00	Winterdienst 67.500,- EUR, Lichtraumprofil 100.000,- EUR, Bermenmähd 40.000,- EUR, Grabenunterhaltung 30.000,- EUR, Sand / Schlackenwege 50.000,- EUR, Schwarzdeckenunterhaltung 179.400,- EUR, Pflasterdeckenunterhaltung 130.000,- EUR
				Abfallbeseitigung 30.000,- EUR, Grünflächenunterhaltung 40.000,- EUR
61011	Genossenschaftswege	0,00	500,00	Beladung ohne Material
61012	Straßenbeleuchtung	200,00	200,00	Transport Lampenmasten, Materialannahme
61020	Straßenreinigung	2.900,00	2.000,00	Radwegreinigung
62010	Parkanlage Schloßpark	50.000,00	50.000,00	Wegeunterhaltung 15.000,- EUR, Durchlassreinigung 5.000,- EUR, Abfallbeseitigung 10.000,- EUR
				Laubbeseitigung 7.000,- EUR, Beseitigung Sturmschäden 13.000,- EUR
62011	Parkanlage Stratjebusch	0,00	0,00	
62012	Parkanlage Horstbusch	7.000,00	1.300,00	Abfallbeseitigung 300,- EUR, Laubbeseitigung 1.000,- EUR
				Abfallbeseitigung 200,- EUR, Laubbeseitigung 1.200,- EUR, Wegeunterhaltung 1.700,- EUR
62013	Parkanlage Hagendorffsbusch	2.500,00	3.100,00	Wegeunterhaltung 1.700,- EUR
62014	Parkanlage Kögel-Willms- Busch	2.500,00	2.000,00	Abfallbeseitigung 300,- EUR, Laubbeseitigung 1.700,- EUR
62015	Parkanlage Palaisgarten	0,00	0,00	
				Unterhaltung Rasenfläche 6.000,- EUR, Wechselblumenbepflanzung 1.200,- Wegeunterhaltung 800,- EUR
62016	Parkanlage Kögel- Willms- Platz	10.000,00	8.000,00	Zaunarbeiten 5000,- EUR, Abfallbeseitigung 5.000,- EUR, Gehölzschnitt 5.000,- EUR, Wegeunterhaltung 2.500,- EUR
62017	Parkanlage Turnierplatz	57.400,00	67.000,00	
				Rasenflächenunterhaltung 45.000,- EUR, diverses 4.500,- EUR
62020	Plätze	10.200,00	16.000,00	Reinigung und Abfallbeseitigung 5.000,- EUR, Rasenmähd 9.000,- EUR, diverses 2.000,- EUR
62030	Kinderspielplätze	55.800,00	45.000,00	Abfallbeseitigung 8.000,- EUR, Mähd 15.000,- EUR, Sandaustausch 5.000,- EUR, Kontrolle 5.000,- EUR, diverses 5.000,-
				Eur, Baum / Strauchschnitt 6.000,- EUR
71000	Schmutzwasser	1.000,00	1.000,00	Spülarbeiten
71001	Schmutzwasser Pumpstationen	0,00	0,00	
71002	Kläranlagen	0,00	500,00	diverses
72000	Regenwasser	9.500,00	5.000,00	Reinigung RW- Einläufe
72001	Regenwasserrückhaltebecken	7.900,00	6.000,00	Mähd, Reinigung
73000	Toiletten	500,00	500,00	
85000	Liegenschaften	3.500,00	10.000,00	Mähd der Bauplätze, Abfallbeseitigung
86000	Bauhof	0,00	0,00	
87000	Kommunalmarketing	0,00	0,00	
87010	Tourismus	0,00	0,00	
88000	Rathaus	9.200,00	3.000,00	Mähd
88001	Wahlen	9.900,00	1.000,00	Rep. Wahltafeln
00000	sonstiges	0,00	0,00	
	Erlös Dauerauftrag	1.168.200,00	1.140.700,00	
	Erlös Einzelauftrag			
	Gesamterlös	1.168.200,00	1.140.700,00	

**Nettoregiebetrieb Bauhof
der Gemeinde Rastede**

Zins- und Tilgungsplan Neuschulden 2005

Durchschnittlicher Zinssatz: 5,500%
Durchschnittliche Tilgungsrate: 2,000%
Ursprungshöhe: 75.400,00
Aufnahmedatum: 01.03.2005
Annuität: 5.655,00

Jahr	Stand 01.01	Zinsen	Tilgung	Stand 31.12.
2005	75.400,00	2.073,50	754,00	74.646,00
2006	74.646,00	4.105,53	1.549,47	73.096,53
2007	73.096,53	4.020,31	1.634,69	71.461,84
2008	71.461,84	3.930,40	1.724,60	69.737,24
2009	69.737,24	3.835,55	1.819,45	67.917,79
2010	67.917,79	3.735,48	1.919,52	65.998,27
2011	65.998,27	3.629,90	2.025,10	63.973,17
2012	63.973,17	3.518,52	2.136,48	61.836,70
2013	61.836,70	3.401,02	2.253,98	59.582,71

Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 2005 Einnahmen und Ausgaben

Einnahmen		Planansatz	Planansatz	Planansatz
Nr.	Bezeichnung	2003	2004	2005
1	2	4	5	6
		€	€	€
1	Zuweisungen der Gemeinde	0	0	0
2	Zuführung zu Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0	0	0
3	Zuführung zu Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
4	Rückflüsse aus Darlehen	0	0	0
5	Zuschüsse Nutzungsberechtigter	0	0	0
6	Abschreibungen	95.629	97.800	124.000
7	Abgang von Gegenständen des Anlagevermögens	3.000	3.000	16.000
8	Kreditaufnahmen	62.509	37.000	75.400
9	Sonstige Einnahmen (Jahresgewinn)	0	0	0
Summe Einnahmen		161.138	137.800	215.400

Ausgaben		Planansatz	Planansatz	Planansatz
Nr.	Bezeichnung	€	€	€
1	2	4	5	6
1	Rückzahlung von Eigenkapital	0	0	0
2	Auflösung von Rücklagen und Rückstellungen mit langfristigem Charakter	0	0	0
3	Auflösung von Sonderposten mit Rücklageanteil	0	0	0
4	Gewährung von Darlehen	0	0	0
5	Auflösung von Zuschüssen Nutzungsberechtigter	0	0	0
6.1	Investitionen - Neuanschaffung bewegliches Vermögen	151.000	128.000	205.000
6.2	Investitionen - Bauliche Veränderungen			
7.1	Tilgung von Trägerdarlehen	10.138	9.800	10.400
7.2	Tilgung von Krediten	0	0	0
8	Sonstige Ausgaben	0	0	0
Summe Ausgaben		161.138	137.800	215.400

Finanzplan für das Wirtschaftsjahr 2005
Übersicht über die Einnahmen und Ausgaben, die sich auf die Finanzplanung
des Haushaltes der Gemeinde Rastede auswirken

	Einnahmen	Planansatz	Planansatz	Planansatz
Nr.	Bezeichnung	2003	2004	2005
1	2	4	5	5
1	Zuweisungen der Gemeinde			
1.1	- Umsatzerlöse	1.179.930	1.168.200	1.140.700
1.2	- zur Eigenkapitalaufstockung	0	0	0
1.3	- zum Verlustausgleich	0	0	0
2	Darlehen der Gemeinde	0	0	0
	Summe Einnahmen	1.179.930	1.168.200	1.140.700

	Ausgaben	Planansatz	Planansatz	Planansatz
Nr.	Bezeichnung	€	€	€
1	2	4	5	6
1	Ablieferungen an die Gemeinde			
1.1	- von Überschüssen	0	0	0
1.2	- von Verwaltungskostenbeiträgen	25.000	25.000	20.000
1.3	- bei Eigenkapitalentnahmen	0	0	0
2	Tilgung von Trägerdarlehen	10.138	9.800	10.400
	Summe Ausgaben	35.138	34.800	30.400

Anlage zum Wirtschaftsplan 2005

Aufstellung über das Investitionsprogramm des Bauhofes der Gemeinde Rastede

Lfd. Nr.	Bezeichnung	2002 €	2003 €	2004 €	2005 €
1	Grundstückseinrichtungen	0			
1.1					
1.2	Lagerplatzeinrichtung/ baul. Unterhaltung Bau einer Streusalzhalle	0,00 0,00	0,00 0,00	2.000,00 0,00	0,00 0,00
2	Betriebs- und Geschäftsausstattung				
2.1					
2.2	Neuanschaffung Brennwertkessel Kleingeräte	7.799,81 2.985,20	0,00 6.000,00	0,00 6.000,00	0,00 6000,00
3	Sonstige Fahrzeuge				
3.1					
3.2	Großflächenmäher	58.209,62	0,00	0,00	0,00
3.3	Traktor New Holland	41.932,00	0,00	0,00	0,00
3.4	Salzstreugerät	6.844,00	0,00	0,00	0,00
3.5	Unimog U 1600	96.506,69	0,00	0,00	0,00
3.6	VW- LT mit Baggerkorb	49.735,80	0,00	0,00	0,00
3.7	Kehrmaschine Bema	2.445,28	0,00	0,00	0,00
3.8	Gras- Laubsauger	6.535,95	0,00	0,00	0,00
3.9	Stella Schlegelmulcher	2.375,92	0,00	0,00	0,00
3.10	Stella Mulchmäher	1.171,76	0,00	0,00	0,00
3.11	Stella Rasenmäher	1.187,96	0,00	0,00	0,00
3.12	Stella Rasenmäher	1.128,56	0,00	0,00	0,00
3.13	Schlegelmäher	559,47	0,00	0,00	0,00
3.14	Trilo Saugwagen	28.826,00	0,00	0,00	0,00
3.15	Dücker Schlegelmäher	26.714,80	0,00	0,00	0,00
3.16	Schneeräumschild	3326,88	0,00	0,00	0,00
3.17	Zusatzgeräte für WST- BJ 303	2089,94	0,00	0,00	0,00
3.18	Bandscheibensitz für WST- MX 978	1213,36	0,00	0,00	0,00
3.19	Fendt- Geräteträger	0	0,00	120.000,00	0,00
3.20	Transporter	0	15.000,00	0,00	0,00
3.21	Rasenbaumaschine	0	0,00	0,00	0,00
3.22	Schlegelmäher	0	5.000,00	0,00	0,00
3.23	Kauf eines Tiefenlockeres				12.000,00
	Kauf eines Besanders				10.000,00
4	Lastkraftwagen				
4.1					
4.2	LKW-mit Kran	0,00	0,00	0,00	125.000
4.3	Kauf eines Transporters				12.000
	Kauf eines Radladers				40.000
Summe aller Investitionen		341.589,00	26.000,00	128.000,00	205.000,00

Anlage zum Wirtschaftsplan 2005

Aufstellung über das Investitionsprogramm des Bauhofes der Gemeinde Rastede

Lfd. Nr.	Bezeichnung	2005 €	Beschreibung
1	Grundstückseinrichtungen	2.000,00	
2	Betriebs- und Geschäftsausstattung	0,00	
2.1	Kleingeräte	6.000,00	wie z.b. Freischneider, Motorsägen, Laubsauger, Astsäge, Handrasenmäher, Schneeschild
2.2	LKW	125.000,00	zur Durchführung von Transport- und Ladearbeiten und Winterdienst
2.3	Transporter	12.000,00	Transporter
2.4	Kauf eines Radladers	40.000,00	Beladung von Fahrzeugen
2.5	Kauf eines Tiefenlockerers	12.000,00	zur Lockerung von Rasenflächen
2.6	Kauf Besander	10.000,00	Für Sportplätze und Schlackenwege
Summe aller Investitionen		207.000,00	

**Nettoregiebetrieb Bauhof
 der Gemeinde Rastede**

Anlage zum Wirtschaftsplan 2005

Aufstellung über die Kredite des Bauhofs der Gemeinde Rastede
 und die im Wirtschaftsjahr 2005 zu zahlenden Zins- und Tilgungsbeträge

Lfd. Nr.	Gläubiger	urspr. Höhe der Schuld	Zinssatz	Tilgungsrate	Stand 01.01.2005	Zugang 2005	Zinsen 2005	Tilgung 2005	Gesamtleistung	Stand 31.12.2005	Laufzeit bis
1	Gemeinde Rastede	150.861,56	6,302%	3,070%	143.693,19		8.975,46	5.163,28	14.138,74	138.529,91	2020
2	Gemeinde Rastede	193.205,95	5,200%	2,000%	180.241,02		9.012,05	4.512,37	13.524,42	175.728,65	2027
3	Gemeinde Rastede	75.400,00	5,500%	2,000%	0,00	75.400,00	2.073,50	754,00	2.827,50	74.646,00	2014

geplante Neuanschaffung von Sachanlagen in 2005

	Anschaffung 2005
Kauf eines LKW	125.000,00 EUR
Kleingeräte	6.000,00 EUR
Kauf eines Transporters	12.000,00 EUR
Kauf eines Radladers	40.000,00 EUR
Kauf eines Tiefenlockerers	12.000,00 DM
Kauf eines Besanders	10.000,00 DM
Volumen	<u><u>205.000,00 EUR</u></u>

Bauhof Rastede
Anlagevermögen nach Konten per 31.12.2005

Konto	Bezeichnung	Anschaffungs- Datum	ND	Entwicklung der Anschaffungs-/Herstellungskosten				Entwicklung der Abschreibungen				Entwicklung der Buchwerte	
				Stand 01.01.2005 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Stand 31.12.2005 EUR	Stand 01.01.2005 EUR	Zugänge EUR	Auflösung EUR	Stand 31.12.2005 EUR	31.12.2005 EUR	31.12.2004 EUR
8000	<u>Immaterielle Vermögensgegenstände</u> Software Classic Line	01.04.2003	3	2.365,36			2.365,36	1.379,36	788,00		2.167,36	198,00	986,00
	<u>Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken</u>												
1023010	Beb. Grundstück - Bauhof	01.01.1964		373.636,77			373.636,77	0,00			0,00	373.636,77	373.636,77
1203010	Gebäude Bauhof	01.01.1979	50	233.643,00			233.643,00	121.498,00	4.673,00		126.171,00	107.472,00	112.145,00
1401100	Holz- und Behelfsbauten												
	- Holzschuppen	01.01.1973	50	4.356,21			4.356,21	2.782,21	87,00		2.869,21	1.487,00	1.574,00
	- Holzschuppen (groß)	01.01.1973	50	20.782,99			20.782,99	13.302,99	416,00		13.718,99	7.064,00	7.480,00
				25.139,20	0,00	0,00	25.139,20	16.085,20	503,00	0,00	16.588,20	8.551,00	9.054,00
1501010	Garagen	01.01.1978	50	95.350,00			95.350,00	51.489,00	1.907,00		53.396,00	41.954,00	43.861,00
1835010	Sonstige Gebäude												
	- Ehemaliges Gewächshaus	01.01.1973	50	30.221,44			30.221,44	19.338,44	604,00		19.942,44	10.279,00	10.883,00
				757.990,41	0,00	0,00	757.990,41	208.410,64	7.687,00	0,00	216.097,64	541.892,77	549.579,77
	<u>technische Anlagen und Maschiner</u>												
6101010	Maschinen usw. - Bauhof												
	- Schutzgasanlage	14.03.1991	10	1.002,64			1.002,64	1.001,64			1.001,64	1,00	1,00
	- Unkrautbürste	21.11.1991	3	3.777,42			3.777,42	3.776,42			3.776,42	1,00	1,00
	- Handhobelmaschine	05.02.1992	8	759,78			759,78	758,78			758,78	1,00	1,00
	- Hobelbank	23.09.1992	10	848,23			848,23	847,23			847,23	1,00	1,00
	- Rasenkehrmaschine	17.11.1992	6	10.402,23			10.402,23	10.401,23			10.401,23	1,00	1,00
	- Absauganlage für Holzstaub	25.02.1993	8	1.229,66			1.229,66	1.228,66			1.228,66	1,00	1,00
	- Frontsichelmähwerk	08.03.1993	6	1.117,17			1.117,17	1.116,17			1.116,17	1,00	1,00
	- Uni-Seitenmäher	15.07.1993	6	8.162,26			8.162,26	8.161,26			8.161,26	1,00	1,00
	- Motorsäge Stihl 026/37 cm	07.12.1993	6	538,39			538,39	537,39			537,39	1,00	1,00
	- Rasenperforator	07.06.1994	6	11.178,37			11.178,37	11.177,37			11.177,37	1,00	1,00
	- Dieseltanksäule	13.09.1994	15	1.705,16			1.705,16	1.250,16	114,00		1.364,16	341,00	455,00
	- Hobelmaschine gebr. Martin	01.12.1994	8	6.274,06			6.274,06	6.273,06			6.273,06	1,00	1,00
	- Kreissäge gebr. Panhans	01.12.1994	8	3.650,62			3.650,62	3.649,62			3.649,62	1,00	1,00
	- Spänesauganlage Nestro	20.12.1994	8	11.749,49			11.749,49	11.748,49			11.748,49	1,00	1,00
	- Dampfstrahlreiniger WAP	18.04.1995	5	2.469,54			2.469,54	2.468,54			2.468,54	1,00	1,00
	- Vibrationsplatte DPS 3050 696269757 inkl. Gleitvorrichtung PGV 5C	01.01.1997	8	4.233,50			4.233,50	4.232,50			4.232,50	1,00	1,00
	- Infrarotgerät - PV 60 E	25.03.1998	8	2.540,10			2.540,10	2.224,10	315,00		2.539,10	1,00	316,00
	- Freischneidegerät Stihl FS 350	26.05.1998	4	514,87			514,87	513,87			513,87	1,00	1,00
	- Erdlochbohrer Stihl	20.07.1998	6	558,33			558,33	419,33			419,33	139,00	139,00
	- Freischneider Stihl FS 350 41516743	27.10.1998	4	1.162,68			1.162,68	1.161,68			1.161,68	1,00	1,00
	- Motorsäge Stihl	10.12.1998	6	570,09			570,09	569,09			569,09	1,00	1,00
	- Motorsäge Stihl	10.12.1998	6	570,09			570,09	569,09			569,09	1,00	1,00
	- Motorsäge Stihl 046	04.02.1999	6	1.058,37			1.058,37	1.057,37			1.057,37	1,00	1,00
	- Motorsäge Stihl 026	09.11.1999	6	1.083,94			1.083,94	994,94	88,00		1.082,94	1,00	89,00
	- BSN Stromerzeuger Typ 8000	20.12.1999	15	1.835,54			1.835,54	764,54	122,00		886,54	949,00	1.071,00
	- Standrohr STW 354 DN 50 PN 16	21.09.1999	5	1.119,22			1.119,22	1.118,22			1.118,22	1,00	1,00
	- Motorsäge Stihl Typ 026	04.01.2000	6	541,97			541,97	451,97	90,00		541,97	0,00	90,00
	- Grabenräumschalengreifer, Gerät ist 2m breit und für WST-KW 668	16.03.2000	10	2.075,85			2.075,85	1.039,85	208,00		1.247,85	828,00	1.036,00
	- Rasenmäher	09.05.2000	6	715,81			715,81	595,81	119,00		714,81	1,00	120,00
	- Rasenmäher Gôwo 4-Rad, 5l-Tank	25.05.2000	8	1.220,97			1.220,97	764,97	153,00		917,97	303,00	456,00

Gemeinde Rastede
Optimierter Regiebetrieb Bauhof Rastede

- Motorsäge Stihl 026 37 cm	26.05.2000	6	581,34	581,34	485,34	95,00		580,34	1,00	96,00
- Wiesenegge "Fricke" Hydr. Kombi	31.10.2000	8	889,65	889,65	500,65	111,00		611,65	278,00	389,00
- Motorsäge Stihl 020 T	01.11.2000	6	531,74	531,74	399,74	89,00		488,74	43,00	132,00
- Freischneider Stihl FS 350	20.12.2000	4	564,98	564,98	563,98			563,98	1,00	1,00
- Melio Bankettfräse Profilio 1327897	11.05.2000	10	8.896,48	8.896,48	4.449,48	890,00		5.339,48	3.557,00	4.447,00
- Hilti Bohrhämmer	14.03.2001	6	563,44	563,44	376,44	94,00		470,44	93,00	187,00
- Frontkehrmaschine KS 150/50	19.03.2001	8	3.444,06	3.444,06	1.724,06	431,00		2.155,06	1.289,00	1.720,00
- Kramer Laubsauger	29.03.2001	8	1.694,93	1.694,93	847,93	212,00		1.059,93	635,00	847,00
- Rasenmäher Göwo 4-Rad, 2,5l-Tank	02.04.2001	8	1.287,43	1.287,43	644,43	161,00		805,43	482,00	643,00
- SBN Stromerzeuger Typ 8000, 8 KVA	19.04.2001	15	1.835,54	1.835,54	488,54	122,00		610,54	1.225,00	1.347,00
- Scheising Shredder 400 ZX	02.02.2001	8	18.539,44	18.539,44	9.269,44	2.317,00		11.586,44	6.953,00	9.270,00
- Erdlochbohrer Stihl BT 360	06.09.2001	6	1.283,85	1.283,85	749,85	214,00		963,85	320,00	534,00
- Vibrationstandemwalze, gebr	01.10.2001	5	2.965,49	2.965,49	2.076,49	593,00		2.669,49	296,00	889,00
- Hochentaster Stihl MG 75	05.12.2001	6	551,68	551,68	322,68	92,00		414,68	137,00	229,00
- Motorsäge Stihl 026	01.03.2001	6	547,08	547,08	364,08	91,00		455,08	92,00	183,00
- Motorsäge Stihl 026	11.01.2001	6	547,08	547,08	364,08	91,00		455,08	92,00	183,00
- Motorsäge Stihl 046	17.05.2001	6	940,27	940,27	628,27	157,00		785,27	155,00	312,00
- Schlegelmäher, Hammerschlegel GBK	20.12.2002	6	559,47	559,47	233,47	93,00		326,47	233,00	326,00
- Stella, Rasenmäher S-42; 0275010052	03.05.2002	6	1.128,56	1.128,56	564,56	188,00		752,56	376,00	564,00
- Stella, Rasenmäher S-42; 0276020001	01.07.2002	6	1.187,96	1.187,96	495,96	198,00		693,96	494,00	692,00
- Stella, Mulchmäher 42-3, 1249020012	07.10.2002	6	1.171,76	1.171,76	488,76	195,00		683,76	488,00	683,00
- Stella, Schlegelmulcher SM 50 A	07.10.2002	6	2.375,92	2.375,92	990,92	396,00		1.386,92	989,00	1.385,00
- Motorsäge Stihl 026, 11212120902	22.01.2002	6	532,60	532,60	267,60	89,00		356,60	176,00	265,00
- Motorsäge Stihl 088, 1554980619	06.09.2002	6	1.043,10	1.043,10	435,10	174,00		609,10	434,00	608,00
- Kehrmaschine Bema, Typ 25	20.02.2002	8	2.445,28	2.445,28	918,28	306,00		1.224,28	1.221,00	1.527,00
- Gras- und Laubsauger, GLS 125 OH	11.02.2002	5	6.535,95	6.535,95	3.921,95	1.307,00		5.228,95	1.307,00	2.614,00
- Alu-Seilzugleiter mit Zubehör	20.02.2002	10	546,48	546,48	165,48	55,00		220,48	326,00	381,00
- Rückeketten	20.02.2002	4	511,96	511,96	384,96	126,00		510,96	1,00	127,00
- Schmutzwassertauchpumpe 29128650 L	18.11.2002	6	351,25	351,25	147,25	59,00		206,25	145,00	204,00
- Brennwertgerät	19.12.2002	15	7.799,81	7.799,81	1.300,81	520,00		1.820,81	5.979,00	6.499,00
- Festwert Werkzeuge auf Fahrzeugen	31.12.2002		2.675,00	2.675,00	0,00			0,00	2.675,00	2.675,00
- Hochentaster Stihl HT 75	04.02.2003	6	560,00	560,00	186,00	93,00		279,00	281,00	374,00
- Heckenschere Stihl KM 85 R HL	19.07.2003	4	591,60	591,60	222,60	148,00		370,60	221,00	369,00
- Stihl- Motorsäge	08.09.2003	6	562,60	562,60	141,60	94,00		235,60	327,00	421,00
- Stihl- Motorsäge	08.09.2003	6	562,60	562,60	141,60	94,00		235,60	327,00	421,00
- Stihl Freischneider FS 350	23.10.2003	5	558,70	558,70	168,70	112,00		280,70	278,00	390,00
- GWG unter 410,- EUR netto 2004	31.12.2004		0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
			162.031,43	162.031,43	116.304,43	11.216,00	0,00	127.520,43	34.511,00	45.727,00

Einrichtung und Ausstattung

ohne Fahrzeuge

6020010 Inventar Bauhof										
- Speisenwärmer	21.12.1992	5	891,18	891,18	890,18			890,18	1,00	1,00
- Sprechfunkgerät für F-380 K-GTA	27.09.1993	6	1.533,36	1.533,36	1.532,36			1.532,36	1,00	1,00
- Bestuhlung (25 Stck)	27.10.1994	10	2.249,17	2.249,17	2.248,17			2.248,17	1,00	1,00
- Siemens Gigaset, Ladeschale, Euroset	28.08.1996	5	809,38	809,38	808,38			808,38	1,00	1,00
- Schreibtisch	19.12.1996	10	716,83	716,83	645,83	70,00		715,83	1,00	71,00
- 2 PC, Compaq Deskpro EP DT C466	29.02.2000	5	1.541,03	1.541,03	1.541,03			1.541,03	0,00	0,00
- Zubehör für Kenwood Funkgeräte	04.02.2000	6	526,63	526,63	440,63	85,00		525,63	1,00	86,00
- Samsung SF 3100 Faxgerät	22.03.2000	5	592,59	592,59	591,59	0,00		591,59	1,00	1,00
- Auerswald EZS, 4308i ISDN TK-Anlage	22.03.2000	5	510,27	510,27	509,27	0,00		509,27	1,00	1,00
- Siemens Gigaset 3035, 3010 Komfort 3000 Pocket, 3010 Ladeschale	22.03.2000	5	701,49	701,49	700,49	0,00		700,49	1,00	1,00
- Funkanlage Motorola Radius GN 340	17.10.2001	6	3.379,64	3.379,64	1.973,64	563,00		2.536,64	843,00	1.406,00
- GWG's			0,00	0,00	0,00	0,00		0,00	0,00	0,00
			13.451,57	13.451,57	11.881,57	718,00	0,00	12.599,57	852,00	1.570,00

Fahrzeuge

6201010 Inventar Fahrzeuge und Transportmitte										
- PKW-Anhänger 1,2 t WST-JT 155	01.01.1988	8	1.385,60	1.385,60	1.384,60			1.384,60	1,00	1,00
- Anhänger Tandem WST-KS 231	01.01.1990	8	3.862,30	3.862,30	3.861,30			3.861,30	1,00	1,00
- Ford Transit 2,5l Pritsche WST-LN 366	04.07.1991	10	18.588,02	18.588,02	18.587,02			18.587,02	1,00	1,00

Gemeinde Rastede
Optimierter Regiebetrieb Bauhof Rastede

- Brenderup-Anhänger WST-MK 227	03.07.1992	8	1.815,60	1.815,60	1.814,60		1.814,60	1,00	1,00	
- VW Pritsche, WST-MJ 213	05.11.1992	10	17.026,02	17.026,02	17.025,02		17.025,02	1,00	1,00	
- Kommunalgeräteträger F-380 K-GTA 40 Km/h mit autom. AHK	04.08.1993	10	87.539,31	87.539,31	75.867,31	8.754,00	84.621,31	2.918,00	11.672,00	
- JK Dreiseitenkipper	26.04.2001	10	4.345,98	4.345,98	1.739,98	435,00	2.174,98	2.171,00	2.606,00	
- Anhänger WST-BE 503, 2,7 t	13.06.2001	8	3.541,72	3.541,72	1.772,72	443,00	2.215,72	1.326,00	1.769,00	
- Anhänger WST-JR 89, 2,7 t	13.06.2001	8	3.527,91	3.527,91	1.763,91	441,00	2.204,91	1.323,00	1.764,00	
- Ford Transit FT 350 EL, WST-BJ 301	20.12.2001	10	26.642,18	26.642,18	9.220,18	2.664,00	11.884,18	14.758,00	17.422,00	
- Bandscheibenunterstützung	28.01.2002	6	1.213,36	1.213,36	606,36	202,00	808,36	405,00	607,00	
- Großflächenmäher Wing-Mover WST-BR	31.07.2002	6	58.209,62	58.209,62	24.255,62	9.702,00	33.957,62	24.252,00	33.954,00	
- Schlegelmäher Dücker UNA 500	25.11.2002	8	26.714,80	26.714,80	8.348,80	3.339,00	11.687,80	15.027,00	18.366,00	
- Trio-Saugwagen	18.10.2002	6	28.826,00	28.826,00	12.010,00	4.804,00	16.814,00	12.012,00	16.816,00	
- Traktor New Holland WST-BO 916	20.12.2002	8	41.932,00	41.932,00	13.105,00	5.242,00	18.347,00	23.585,00	28.827,00	
- Unimog U 1600 WST-BM 268	26.06.2002	8	96.506,69	96.506,69	36.189,69	12.063,00	48.252,69	48.254,00	60.317,00	
- VW LT WST-BJ 701	22.01.2002	8	49.735,80	49.735,80	18.651,80	6.217,00	24.868,80	24.867,00	31.084,00	
- Schlegelmäher MUM 160	20.12.2002	6	3.828,00	3.828,00	1.595,00	638,00	2.233,00	1.595,00	2.233,00	
- Funkgerät Kenwood TK 760 für Iseki WST- LX 725	20.02.2003	6	449,55	449,55	150,55	75,00	225,55	224,00	299,00	
- Funkgerät Kenwood TK 760 für New Holland WST- BO 916	20.02.2003	6	634,23	634,23	212,23	106,00	318,23	316,00	422,00	
- Funkgerät Kenwood TK 760 für VW-LT WST- BJ 701	26.08.2003	6	465,16	465,16	117,16	78,00	195,16	270,00	348,00	
- Fendt Geräteträger	01.07.2004	10	118.542,55	118.542,55	5.927,55	11.854,00	17.781,55	100.761,00	112.615,00	
			<u>595.332,40</u>	<u>595.332,40</u>	<u>254.206,40</u>	<u>67.057,00</u>	<u>0,00</u>	<u>321.263,40</u>	<u>274.069,00</u>	<u>341.126,00</u>
			<u>1.528.805,81</u>	<u>1.528.805,81</u>	<u>590.803,04</u>	<u>86.678,00</u>	<u>0,00</u>	<u>677.481,04</u>	<u>851.324,77</u>	<u>938.002,77</u>
			<u>1.531.171,17</u>	<u>1.531.171,17</u>	<u>592.182,40</u>	<u>87.466,00</u>	<u>0,00</u>	<u>679.648,40</u>	<u>851.522,77</u>	<u>938.988,77</u>

Straßenreinigung Rastede
Anlagevermögen nach Konten per 31.12.200€

Konto	Bezeichnung	Anschaffungs- Datum	ND	Entwicklung der Anschaffungs-/Herstellungskosten				Entwicklung der Abschreibungen				Entwicklung der Buchwerte	
				Stand 01.01.2005 EUR	Zugänge EUR	Abgänge EUR	Stand 31.12.2005 EUR	Stand 01.01.2005 EUR	Zugänge EUR	Auflösung EUR	Stand 31.12.2005 EUR	31.12.2005 EUR	31.12.2004 EUR
	<u>Grundstücke grundstücksgleiche Rechte und Bauten einschließlich der Bauten auf fremden Grundstücken</u>												
1205010	Streusandhalle	01.01.1985	50	6.550,16			6.550,16	2.618,16	131,00		2.749,16	3.801,00	3.932,00
	<u>Einrichtung und Ausstattung ohne Fahrzeuge</u>												
6109010	Inventar bewegliche Maschiner												
	- Schneeschild Unimog	01.01.1960	10	1,00			1,00	0,00			0,00	1,00	1,00
	- Schneeschild Type 3 "Schmidt" zum WST-EL 230	01.01.1975	10	1,00			1,00	0,00			0,00	1,00	1,00
	- Schneeschild für LKW "Schmidt" F3/1	01.01.1979	10	4.331,66			4.331,66	4.330,66			4.330,66	1,00	1,00
	- Schneeschild für MB-Trac "Schmidt" für WST-CC 690	01.01.1985	10	1.022,58			1.022,58	1.021,58			1.021,58	1,00	1,00
	- Schneepflug gebr. für WST-HD 299	13.12.1993	8	1.636,13			1.636,13	1.635,13			1.635,13	1,00	1,00
	- Schneepflug gebr. für WST-KW 668	13.12.1993	8	1.175,97			1.175,97	1.174,97			1.174,97	1,00	1,00
	- Schneeschleuder gebr. für Unimog	25.08.1995	8	2.939,93			2.939,93	2.938,93			2.938,93	1,00	1,00
	- DIMA Wiesen- und Rasenwalze	06.11.1995	10	5.486,16			5.486,16	5.485,16			5.485,16	1,00	1,00
	- drehbarer Aufwurfkamin für Schneeschleuder	04.12.1995	8	1.469,96			1.469,96	1.468,96			1.468,96	1,00	1,00
	- Schneeschild "Schmidt"	01.01.1997	10	2.300,81			2.300,81	1.840,81	230,00		2.070,81	230,00	460,00
	- Schneeräumschild Bessel	20.02.2002	10	3.326,88			3.326,88	999,88	333,00		1.332,88	1.994,00	2.327,00
				<u>23.692,08</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>23.692,08</u>	<u>20.896,08</u>	<u>563,00</u>	<u>0,00</u>	<u>21.459,08</u>	<u>2.233,00</u>	<u>2.796,00</u>
	<u>Fahrzeuge</u>												
6109010	Inventar bewegliche Maschiner												
	- Unimog WST-BM 268	01.01.1984	10	54.745,04			54.745,04	54.744,04			54.744,04	1,00	1,00
	- Atlas Radlader	01.01.1988	10	42.928,58			42.928,58	42.927,58			42.927,58	1,00	1,00
	- MAN WST-KW 668	01.01.1990	10	74.033,53			74.033,53	74.032,53			74.032,53	1,00	1,00
	- Einkammer Streuautomat	01.01.1997	10	12.937,22			12.937,22	10.350,22	1.294,00		11.644,22	1.293,00	2.587,00
	- Streuautomat WST-HJ 558 Bj. 1997	01.01.1999	10	23.008,13			23.008,13	13.806,13	2.301,00		16.107,13	6.901,00	9.202,00
	- Streuautomat WST-NH 716	31.12.1999	10	1,00			1,00	0,00			0,00	1,00	1,00
	- LKW-Kipper mit Ladegerät WST-BJ 701	01.01.2001	10	47.478,93			47.478,93	18.991,93	4.748,00		23.739,93	23.739,00	28.487,00
	- Salzstreuer Pietsch, STA2 ERA	06.11.2002	10	6.844,00			6.844,00	1.710,00	684,00		2.394,00	4.450,00	5.134,00
	- Straßenbauanhänger WST-BW 590	19.05.2004	8	17.162,20			17.162,20	1.430,20	2.145,00		3.575,20	13.587,00	15.732,00
				<u>279.138,63</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>279.138,63</u>	<u>217.992,63</u>	<u>11.172,00</u>	<u>0,00</u>	<u>229.164,63</u>	<u>49.974,00</u>	<u>61.146,00</u>
				<u>309.380,87</u>	<u>0,00</u>	<u>0,00</u>	<u>309.380,87</u>	<u>241.506,87</u>	<u>11.866,00</u>	<u>0,00</u>	<u>253.372,87</u>	<u>56.008,00</u>	<u>67.874,00</u>

B e s c h l u s s v o r l a g e

Vorlage-Nr.: 2004/254A

freigegeben am 13.10.2004

GB 1

Sachbearbeiter/in: Michael Hollmeyer

Datum: 13.10.2004

Haushalt 2005 - Haushaltssatzung und Haushaltsplan

Beratungsfolge:

<u>Status</u>	<u>Datum</u>	<u>Gremium</u>
Ö	15.11.2004	Finanz- und Wirtschaftsausschuss
N	30.11.2004	Verwaltungsausschuss
Ö	14.12.2004	Rat

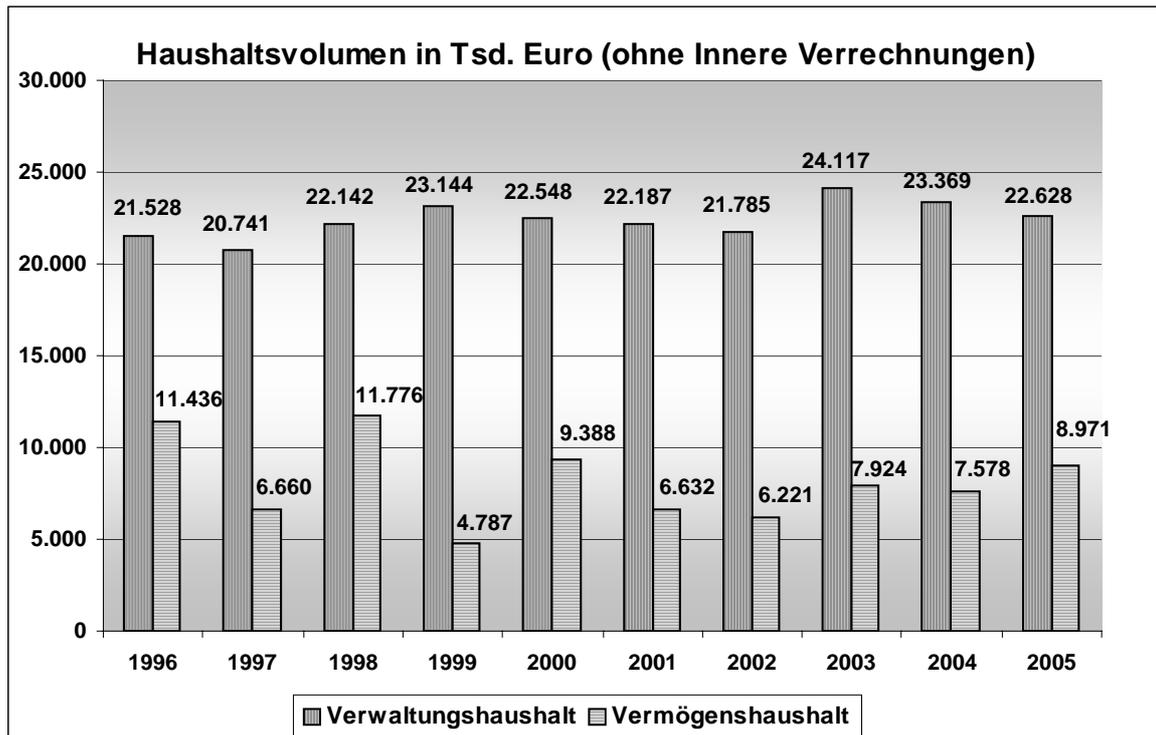
Beschlussvorschlag:

1. Die „Haushaltssatzung der Gemeinde Rastede für das Haushaltsjahr 2005“ (Anlage 1) wird beschlossen.
2. Der Haushaltsplan 2005 wird mit einem festgesetzten Haushaltsvolumen im Verwaltungshaushalt i. H. v. 22.627.700 Euro (ohne innere Verrechnungen) und im Vermögenshaushalt i. H. v. 8.970.500 Euro beschlossen.
3. Das Investitionsprogramm 2004 bis 2008 wird beschlossen.
4. Der Finanzplan 2004 bis 2008 wird zur Kenntnis genommen.
5. Der Stellenplan für das Haushaltsjahr 2005 wird beschlossen.

Sach- und Rechtslage:

Der Finanz- und Wirtschaftsausschuss hat in seiner Sitzung am 20.9.2004 den Haushaltsplanentwurf für das Haushaltsjahr 2005 nebst Anlagen hinsichtlich der weiteren Beratung an die einzelnen Fachausschüsse verwiesen.

In den entsprechenden Fachausschüssen wurden im Laufe der Beratungen zum Haushalt 2005 verschiedene Änderungen zu den Ansätzen im vorliegenden Haushaltsplanentwurf zustimmend zur Kenntnis genommen. Die einzelnen Änderungen sind der anliegenden Übersicht (Anlage 5) zu entnehmen. Das endgültige Ergebnis, d.h. die Berücksichtigung der Inneren Verrechnungen, wird zur Ratssitzung am 14.12.2004 vorliegen.



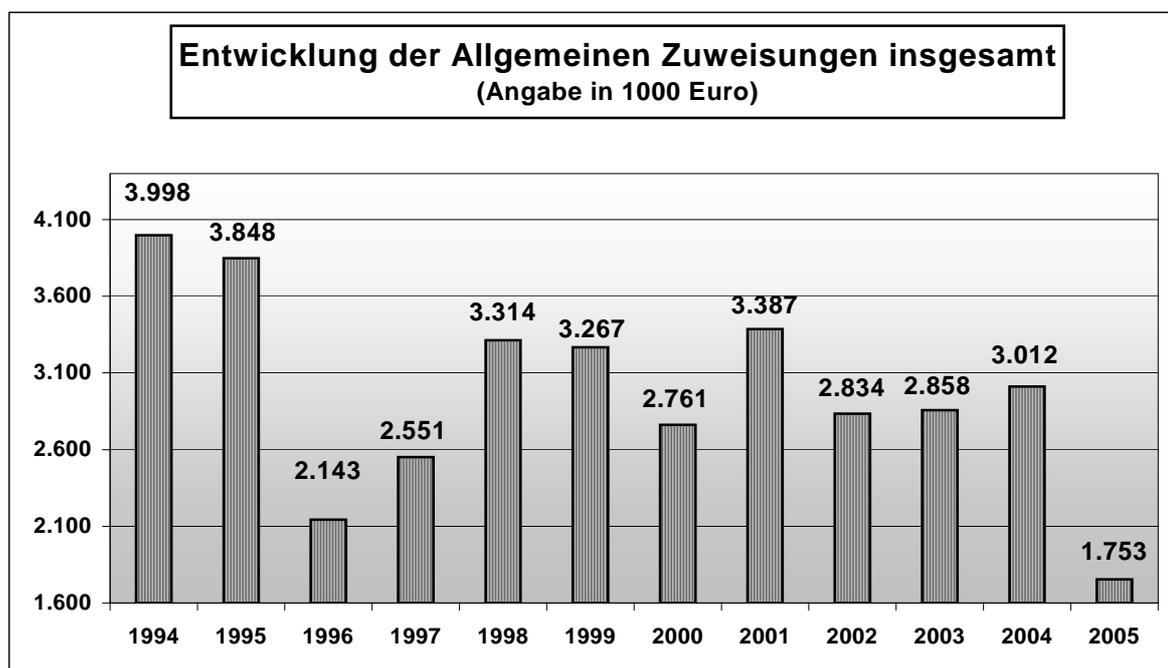
Aufgrund der vorliegenden Änderungen erhöht sich das Haushaltsvolumen gegenüber dem ersten Entwurf im Verwaltungshaushalt um 62.500 Euro und im Vermögenshaushalt um 520.600 Euro. Der Haushalt 2005 der Gemeinde Rastede ist nach Übernahme der korrigierten bzw. fortgeschriebenen Ansätze zum jetzigen Zeitpunkt bei einem Haushaltsvolumen im Verwaltungshaushalt i. H. v. 22.627.700 Euro (ohne innere Verrechnungen) und im Vermögenshaushalt i. H. v. 8.970.500 Euro weiterhin in der Einnahme und Ausgabe ausgeglichen.

Im **Vermögenshaushalt** wurden im Rahmen der Haushaltsberatungen weitere Maßnahmen im investiven Bereich für den Haushalt 2005 aufgenommen. Hier sind vorrangig das Deckenprogramm für die Gemeindestraßen und die baulichen Maßnahmen zur Attraktivitätssteigerung des Hallenbades zu nennen. Des Weiteren sind die Finanzierungsanteile für den dritten Bauabschnitt der Ammerland-Klinik angepasst worden. Laut Mitteilung des Landkreises Ammerland vom 8.10.2004 beträgt der Anteil der Gemeinde Rastede jetzt 306.400 Euro für das Haushaltsjahr 2005 (Ansatz im ersten Entwurf 215.800 Euro). Für 2006 wurde ein Finanzierungsanteil i. H. v. 102.400 Euro festgesetzt.

Durch die Aufnahme bzw. Aktualisierung der entsprechenden Ansätze steigt der Kreditbedarf unter Berücksichtigung der zu erwartenden Zuschüsse auf insgesamt 2.404.900 Euro an.

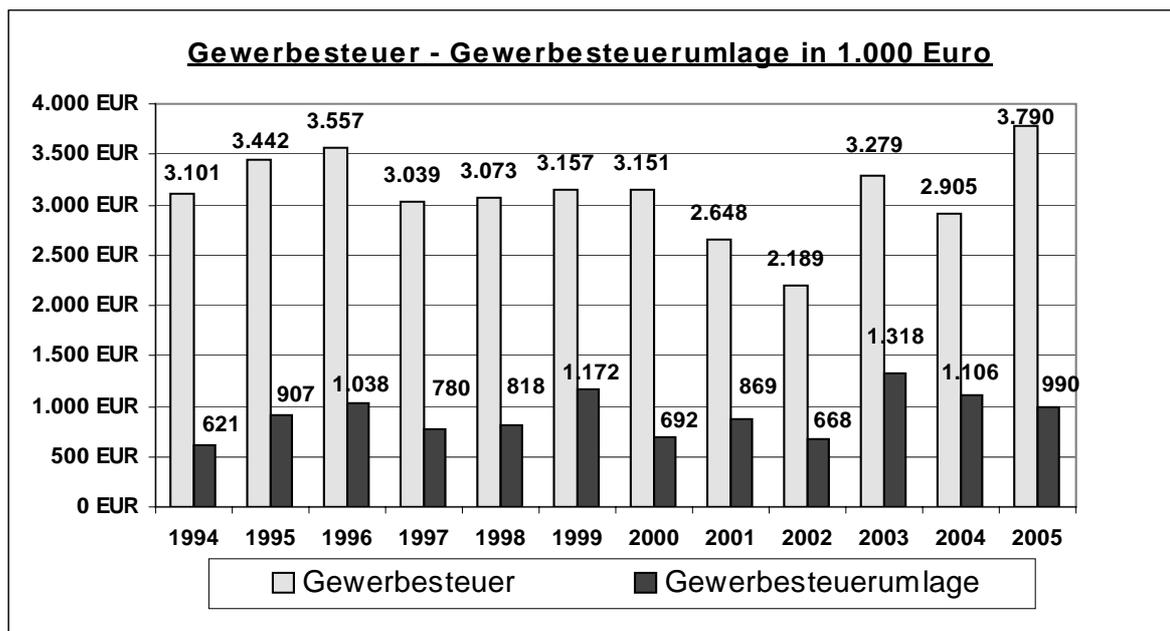
Im **Verwaltungshaushalt** ist die Entwicklung der allgemeinen Deckungsmittel herauszustellen. Nachdem weitere Daten zum Finanzausgleich vorliegen, konnte der Servicebereich Haushalt und Finanzen die einzelnen Ansätze bei den allgemeinen Deckungsmitteln fortschreiben. Da sich die Steuerkraft der Gemeinde Rastede aufgrund der positiven Entwicklung des Steueraufkommens im Zeitraum 1.10.2003 bis 30.9.2004 weiter erhöht hat, ist bei den Schlüsselzuweisungen mit einem weiteren Rückgang der Einnahmen zu rechnen. Allein der aktuelle Ansatz bei der allgemeinen Schlüsselzuweisung i. H. v. 1.436.400 Euro ist demnach um 61.900 Euro reduziert worden.

Eine endgültige Festschreibung der Ansätze für 2005 hinsichtlich der Schlüsselzuweisungen ist zum jetzigen Zeitpunkt nicht möglich, da die offizielle Einwohnerzahl der Gemeinde Rastede zum 30.6.2004 noch nicht bekannt ist und die Höhe des „Grundbetrages“ als entscheidender Multiplikator in der Zuweisungsberechnung zum jetzigen Zeitpunkt nicht feststeht.



Aufgrund der aktuellen Daten zum Finanzausgleich musste auch der Ansatz für die Kreisumlage fortgeschrieben werden. Der Ansatz wurde demnach geringfügig erhöht und beträgt nunmehr genau 4.000.000 Euro.

Um den Einnahmeausfall bei den Schlüsselzuweisungen im Hinblick auf den Ausgleich des Verwaltungshaushaltes zu kompensieren, wurde der Ansatz bei der Gewerbesteuer um 89.800 Euro erhöht (unter Berücksichtigung der damit verbundenen Mehrausgabe bei der Gewerbesteuerumlage i. H. v. 24.500 Euro) und beläuft sich aktuell auf 3.789.800 Euro. Aufgrund der fortlaufenden positiven Entwicklung bei der Gewerbesteuer, das Anordnungssoll zum 18.10.2004 beträgt 4.654.346,90 Euro, ist die Fortschreibung des Ansatzes für 2005 gerechtfertigt.



Hinsichtlich der aktuellen Entwicklung bei den allgemeinen Deckungsmittel verweise ich ergänzend auf Anlage 6 dieser Vorlage.

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen für die Haushaltsjahre 2006 bis 2008 beträgt insgesamt 2.540.000 Euro. Siehe hierzu Anlage 4.

Das Investitionsprogramm und der Finanzplan für die Jahre 2004 bis 2008 sind hinsichtlich der eingetretenen Änderungen und der allgemeinen Haushaltsentwicklung angepasst bzw. fortgeschrieben worden. Siehe Anlage 2 und 3.

Hinsichtlich des Stellenplanes verweise ich auf die Anlage 7 „Erläuterungen zum Stellenplan“ und auf die ergänzenden Anlagen 8 bis 10.

Finanzielle Auswirkungen:

Die finanziellen Auswirkungen sind der Sach- und Rechtslage sowie den Anlagen zu entnehmen.

Anlagen:

1. Haushaltssatzung der Gemeinde Rastede für das Haushaltsjahr 2005
2. Investitionsprogramm
3. Finanzplan
4. Ausgabebedarf aus Verpflichtungsermächtigungen
5. Übersicht Änderungen zum vorliegenden Haushaltsplanentwurf
6. Übersicht „Entwicklung der allgemeinen Deckungsmittel“
7. Erläuterungen zum Stellenplan
8. Stellenübersicht und Stellenplan
9. Nachwuchskräfte
10. Sonderübersicht

Haushaltssatzung der Gemeinde Rastede für das Haushaltsjahr 2005

§ 1

Der Haushaltsplan für das Haushaltsjahr 2005 wird

im **Verwaltungshaushalt** (*ohne Innere Verrechnungen*)

in der Einnahme auf 22.627.700 Euro

in der Ausgabe auf 22.627.700 Euro

im **Vermögenshaushalt**

in der Einnahme auf 8.970.500 Euro

in der Ausgabe auf 8.970.500 Euro

festgesetzt.

Der Wirtschaftsplan des Optimierten Regiebetriebes des Bauhofes der Gemeinde Rastede für das Wirtschaftsjahr 2005 wird

im **Erfolgsplan**

in der Einnahme auf 1.140.700 Euro

in der Ausgabe auf 1.140.700 Euro

im **Vermögensplan**

in der Einnahme auf 215.400 Euro

in der Ausgabe auf 215.400 Euro

festgesetzt.

§ 2

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen und Investitionsförderungsmaßnahmen (Kreditermächtigung) wird auf 2.404.900 € festgesetzt.

Der Gesamtbetrag der vorgesehenen Kreditaufnahmen für Investitionen im Vermögensplan des Optimierten Regiebetriebes des Bauhofes der Gemeinde Rastede wird auf 75.400 € festgesetzt.

§ 3

Der Gesamtbetrag der Verpflichtungsermächtigungen wird auf 2.540.000 € festgesetzt.

§ 4

Der Höchstbetrag, bis zu dem Kassenkredite im Haushaltsjahr 2005 zur rechtzeitigen Leistung von Ausgaben in Anspruch genommen werden dürfen, wird auf 1.500.000 € festgesetzt.

§ 5

Die Steuersätze (Hebesätze) für Realsteuern werden für das Haushaltsjahr 2005 wie folgt festgesetzt:

1. Grundsteuer

- | | |
|---|----------|
| a) für die land- und forstwirtschaftlichen Betriebe (Grundsteuer A) | 280 v.H. |
| b) für die Grundstücke (Grundsteuer B) | 300 v.H. |

2. Gewerbesteuer

310 v.H.

Gemeinde Rastede, den 14.12.2004

Decker
- Bürgermeister -

INVESTITIONSPROGRAMM 2004 - 2008

Anlage 2 zu Vorlage 2004/254A

Glied.-Ziffer	Grupp.-Ziffer	Aufgabenbereich	2004	2005	2006	2007	2008
0		Allgemeine Verwaltung					
200	935000	Bewegliches Vermögen	5.400	27.000	18.000	18.000	18.000
200	940001	Sanierung Rathaus	105.000	0	60.000	75.000	75.000
200	940002	Sanierung Fenster Rathaus (3. Bauabschnitt)	0	140.000	0	0	0
200	940003	Einbau Schließanlage Rathaus	0	3.500	0	0	0
500		Standesamt					
500	935000	Erwerb von beweglichen Sachen (Mobiliar - Palais)	0	4.500	0	0	0
Summe Einzelplan 0			110.400	175.000	78.000	93.000	93.000
1		Öffentliche Sicherheit u. Ordnung					
1300	935000	Bewegliches Vermögen - Feuerschutz	120.000	25.000	160.000	20.000	190.000
1300	940000	Neuanlage von Zäunen an Löschwasserstellen	1.000	3.000	1.000	1.000	1.000
1300	950100	Neuanlage v. Löschwasseranlagen	5.000	1.500	5.000	5.000	5.000
Summe UA 130			126.000	29.500	166.000	26.000	196.000
Summe Einzelplan 1			126.000	29.500	166.000	26.000	196.000
2		Schulen					
2070	982000	Kreisschulbaukasse	0	68.900	68.900	68.900	68.900
Summe UA 207			0	68.900	68.900	68.900	68.900
210		Grundschulen					
2102	935000	Bewegliches Vermögen (Schulbudget); Kleibrok	3.500	1.000	1.000	1.000	1.000
2102	935001	Neuanschaffung von bewegl. Vermögen (außerh. Schulbudget)	0	2.000	0	0	0
2102	935100	Lehr- und Lernmittel (Schulbudget); Kleibrok	600	600	600	600	600
2102	935200	Neuanschaffung Spielgerät (außerhalb Schulbudget)	4.500	0	0	0	0
2102	940001	Sanierungsmaßnahmen	0	28.500	0	0	0
2103	935000	Bewegliches Vermögen (Schulbudget); Hahn-Lehmden	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
2103	935100	Lehr- und Lernmittel (Schulbudget); Hahn-Lehmden	600	600	600	600	600
2103	935400	Ersatzbeschaffung Spielgerät (außerhalb Schulbudget)	0	1.200	0	0	0
2103	940000	Sanierungsmaßnahmen	0	4.000	0	0	0
2104	935000	Bewegliches Vermögen (Schulbudget); Wahnbek	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
2104	935100	Lehr- und Lernmittel (Schulbudget); Wahnbek	600	600	600	600	600
2104	935300	Ansch. Aufsitzkehrmaschine (außerh. Schulbudget); Wahnbek	5.000	500	0	0	0
2104	940001	Elastische Verfungung 2-geschossiger Gebäudeteil	12.500	0	0	0	0
2104	940002	Brandschutzmassnahmen	0	80.000	0	0	0

INVESTITIONSPROGRAMM 2004 - 2008

Glied.- Ziffer	Grupp. Ziffer	Aufgabenbereich	2004	2005	2006	2007	2008
2104	940003	Sanierungsmassnahmen	0	20.000	0	0	0
2105	935000	Bewegliches Vermögen (Schulbudget); Loy	500	500	500	500	500
2105	935100	Lehr- und Lernmittel (Schulbudget); Loy	1.000	800	800	800	800
2106	935000	Bewegliches Vermögen (Schulbudget); Leuchtenburg	500	500	500	500	500
2106	935100	Lehr- und Lernmittel (Schulbudget); Leuchtenburg	800	800	800	800	800
2106	935400	Ersatzbeschaffung Spielgerät (außerhalb Schulbudget)	0	2.000	0	0	0
2106	940001	Sanierungsmaßnahmen	19.500	3.500	0	0	0
2107	935000	Bewegliches Vermögen (Schulbudget); Feldbreite	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
2107	935001	Neuanschaffung von bewegl. Vermögen (außerh. Schulbudget)	0	1.000	0	0	0
2107	935100	Lehr- und Lernmittel (Schulbudget); Feldbreite	600	600	600	600	600
2107	935400	Instandsetzung Spielgerät (Neuanlage Fallschutz)	0	2.300	0	0	0
2107	940002	Sanierung Schulhof	2.900	0	0	0	0
2107	940004	Planungskosten - Umbau Verwaltung und Pausenhalle	0	10.000	0	0	0
2107	940005	Betonsanierung Seitenfass	0	7.500	0	0	0
2107	940006	Sanierung Fussböden (Kl. 6-8, Stahlzargen u. Türblätter)	0	27.500	0	0	0
2107	940007	Einbau Brandschutztüren	0	12.500	0	0	0
2107	940008	Sanierungsmaßnahmen	0	16.000	0	0	0
2107	940009	Sonnenschutzanlage im Erdgeschoss	0	15.000	0	0	0
2107	940010	Verbesserung der Raumakustik in Klassenräumen	0	15.000	0	0	0
Summe UA 210			56.100	257.500	9.000	9.000	9.000
Schule für Lernhilfe							
2140	935000	Bewegliches Vermögen (Schulbudget)	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
2140	935001	Neuansch. von bewegl. Vermögen (außerh. d. Schulbudg.)	7.000	0	0	0	0
2140	935100	Neuanschaffung Lehr- und Lernmittel (Schulbudget)	600	600	600	600	600
2140	935200	Neuanschaffung Spielgerät (außerhalb Schulbudget)	8.500	0	0	0	0
2140	935400	Neuanschaffung von bewegl. Vermögen (außerh. Schulbudget)	0	4.300	0	0	0
2140	940005	Erneuerung der Fenster Küche, Essraum	0	12.500	35.000	0	0
2140	940006	Zaunanlage Schulprojekt Teich	0	5.000	0	0	0
2140	940007	Sanierungsmaßnahmen	0	24.000	0	0	0
2140	982000	Erstattung Schulbeteiligung/Landkreis	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
2140	982100	Erstattung Schulbeteiligung/Gemeinde Wiefelstede	1.000	1.000	1.000	1.000	1.000
Summe UA 214			20.100	50.400	39.600	4.600	4.600

INVESTITIONSPROGRAMM 2004 - 2008

Glied.- Ziffer	Grupp. Ziffer	Aufgabenbereich	2004	2005	2006	2007	2008
2810		KGS					
2810	935000	Bewegliches Vermögen (Schulbudget)	7.000	7.000	7.000	7.000	7.000
2810	935003	Neueinrichtung Schulküchen im Raum 156 u. 157 (außerh. Sch.)	0	70.000	0	0	0
2810	935100	Lehr- und Lernmittel (Schulbudget)	6.000	6.000	2.600	2.600	2.600
2810	940002	Renovierung der Flure im musisch-technischen Bereich	25.000	0	0	0	0
2810	940006	Erneuerung der Fenster im Altbau (außerhalb Schulb.)	70.000	0	0	0	0
2810	940007	Sanierung/Renovierung von 2 Lehrküchen	0	30.000	0	0	0
2810	940008	San. Fenstervergl. mus.-techn. Bereich - Fassade Wilhelmstraße	0	10.000	0	0	0
2810	982000	Erstattung Schulbeteiligung/Landkreis	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
2810	982100	Erstattung Schulbeteiligung/Gemeinde Wiefelstede	2.000	5.000	2.000	2.000	2.000
Summe UA 281			112.000	130.000	13.600	13.600	13.600
Gebäude Feldbreite							
2811	935000	Inventar für 2 naturwissenschaftlich Räume	0	36.000	0	0	0
2811	935001	Neuanschaffung bewegl. Vermögen	0	5.000	0	0	0
2811	940000	Renovierung von 2 naturwissenschaftl. Räumen	0	60.000	0	0	0
2811	940001	Einbau Brandschutztüren	0	12.500	0	0	0
2811	940002	Erneuerung Zäune und Rundholzeinfassungen	5.000	0	0	0	0
2811	940009	Erneuerung Zäune und Rundholzeinfassungen	0	7.500	0	0	0
Summe UA 216			5.000	121.000	0	0	0
Summe Einzelplan 2			193.200	627.800	131.100	96.100	96.100
3		Kulturpflege,Landschaftspflege					
3000	988100	Zuschüsse Palais und Kunst- und Kulturkreis	20.000	20.000	20.000	20.000	20.000
3210	935000	Bewegliches Vermögen; Archiv	500	500	500	500	500
3520	935000	Neuanschaffung bewegliches Vermögen; Bücherei	2.000	2.000	2.000	2.000	2.000
3520	940000	Sanierungsmaßnahmen	2.000	0	0	0	0
3520	940001	Sanierung der Beleuchtung	0	7.000	0	0	0
3660	987001	Zuw. U. Zuschüsse f. Investitionen - Brücken im Palaisgarten	4.000	0	0	0	0
Summe Einzelplan 3			28.500	29.500	22.500	22.500	22.500

INVESTITIONSPROGRAMM 2004 - 2008

Glied.- Ziffer	Grupp. Ziffer	Aufgabenbereich	2004	2005	2006	2007	2008
4		Soziale Sicherung					
4350	940001	Einrichtung für Wohnungslose - Sanierungsmaßnahmen	0	15.000	0	0	0
4600	935000	Neuanschaffung von Spielgeräten	15.000	20.000	20.000	15.000	10.000
4605	935000	Neuanschaffung bewegl. Vermögen - Jugendtreff Villa Hartmann	1.000	2.500	1.000	1.000	1.000
4605	940000	Erneuerung der Fenster	30.000	0	0	0	0
4640	935000	Neuansch. bewegl. Vermögen KiGa Mühlenstraße	2.000	2.300	1.500	1.500	1.500
4640	935001	Neuanschaffung Spielgerät	3.500	0	0	4.500	4.500
4640	935400	Instandsetzung Spielgerät (Neuanlage Fallschutz)	0	3.800	0	0	0
4640	940002	Sanierungsmaßnahmen	0	6.000	0	0	0
4641	935000	Bewegliches Vermögen KiGa Voßbarg	1.300	1.800	1.500	1.500	1.500
4641	935200	Ersatzbeschaffung Spielgerät	0	1.000	0	0	0
4641	940000	Erneuerung Fenster Gruppenräume	38.000	0	0	0	0
4642	935000	Bewegliches Vermögen KiGa Neusüdende	800	1.500	1.500	1.500	1.500
4642	940002	Sanierung der Personaltoilette	0	0	12.500	0	0
4643	935000	Bewegliches Vermögen KiGa Loy	1.000	1.500	1.500	1.500	1.500
4643	935400	Instandsetzung Spielgeräte (Neuanlage Fallschutz)	0	2.500	0	0	0
4644	935000	Neuanschaffung von bewegl. Vermögen	0	1.100	1.500	1.500	1.500
4648	940000	Ersatzbeschaffung Spielgerät Spielkreis Delfsh./Südbäke e.V.	0	4.000	0	0	0
Summe Einzelplan 4			92.600	63.000	41.000	28.000	23.000
5		Gesundheit,Sport,Erholung					
5100	982000	Kreiskrankenhaus	0	306.400	102.400	0	0
5500	935000	Bewegl. Vermögen, Vereine allgemein	1.300	1.300	1.300	1.300	1.300
5500	988100	Zuschüsse f. Invest. an übrige Bereiche (Verbände u. Vereine)	2.500	2.500	2.500	2.500	2.500
5500	988200	Investive Zuschüsse im Rahmen der Sportförderung	0	4.600	0	0	0
5500	988300	Investive Zuschüsse an übrige Bereiche (Turn- u. Sportvereine)	3.000	3.000	3.000	3.000	3.000
5600	940001	Erneuerung Duschen und Regler auf diversen Sportplätzen	3.000	0	0	0	0
5606	950003	Sportplatz Lehmde - Verlegung	0	0	60.000	0	0
5607	940003	Flutlicht Rennplatz	42.000	0	0	0	0
5607	960001	Rennplatz - Schlosskurve, Planungskosten	0	10.000	0	0	0
5651	940000	San. Dusch- u. Umkleieräume, WC-Räume (Sporth.GS Kleibrok)	40.000	0	0	0	0
5651	940001	Sanierung Glasbausteinfassade (Sporth.GS Kleibrok)	0	130.000	0	0	0
5656	940000	San. Flachd. Verbindungsgang zur Mehrzweckhalle Feldbreite	25.000	0	0	0	0
5656	940001	San. Mehrzweckhalle Feldbreite nach Brandschaden	55.000	0	0	0	0
5656	940002	Erneuerung v. 2 Heizkesseln inkl. Regelung Pumpen u. Stellantrieben	115.000	0	0	0	0

INVESTITIONSPROGRAMM 2004 - 2008

Glied.- Ziffer	Grupp. Ziffer	Aufgabenbereich	2004	2005	2006	2007	2008
5700	935000	Bewegl. Verm. Freibad Rastede	2.000	3.800	2.000	2.000	2.000
5700	935001	Teilerneuerung der Sitzbänke im Freibad Rastede	0	5.000	3.000	2.000	0
5700	940002	Sanierung Beckenkopf III. BA, Schwimmerbecken	0	100.000	0	0	0
5700	940004	Sanierung Bekenkopf II. BA, Sprungbecken, Startblöcke	40.000	0	0	0	0
5700	940005	San. Flachdach Umkleidegebäude	20.000	0	0	0	0
5700	940006	Erneuerung Absaug- u. Einspritzpumpen	9.000	0	0	0	0
5700	940007	Sanierung Wasseraufbereitung	9.500	0	0	0	0
5700	940009	Deckenvertäfelung	5.000	0	0	0	0
5700	940010	Erneuerung von Differenzdruckmanometern	2.500	0	0	0	0
5700	940012	Sanierung Steuerung Filtertechnik	0	27.000	0	0	0
5700	940013	Sanierungsmaßnahmen - Freibad Rastede	0	16.500	0	0	0
5710	987100	Zusch. f. Investitionen an private Unternehmen - Freib. Hahn	0	0	2.000	2.000	2.000
5720	935000	Bewegl. Verm. Hallenbad	3.000	6.000	3.000	3.000	3.000
5720	940008	Sanierung Flachdach II. BA	95.000	0	0	0	0
5720	940011	Sauna, Erneuerung Stahlzargen und Türblätter	15.000	0	0	0	0
5720	940014	Sauna, Erneuerung Garderoben in den Umkleiden	11.000	0	0	0	0
5720	940015	Sauna, Erneuerung Verfliesung	42.700	0	0	0	0
5720	940016	Sauna, Ruheraum - Fliesen und Bodenheizung	12.500	0	0	0	0
5720	940017	Sanierungsmaßnahmen - Hallenbad	0	8.000	0	0	0
5720	940018	Attraktivitätssteigerung; Anbau Wintergarten mit Einb. (Whirlpool)	0	270.000	0	0	0
Summen Abschnitte 55,56,57			554.000	894.100	179.200	15.800	13.800
5800	950000	Begrünungsmaßnahmen - Anlegung Kompensationsflächen	5.000	21.600	39.900	16.800	21.000
Summe Abschnitt 58			5.000	21.600	39.900	16.800	21.000
Summe Einzelplan 5			559.000	915.700	219.100	32.600	34.800
6	Bau-u. Wohnungswesen, Verkehr						
63	Gemeindestraßen - Allgemein						
6300	932000	Erwerb von Grundstücken	12.000	2.000	2.000	2.000	2.000
6300	950000	Gemeindestraßen - Deckenprogramm	0	120.000	0	0	0
Summe Abschnitt 63			12.000	122.000	2.000	2.000	2.000
6310	Erschließungsmaßnahmen						
6310	950001	BBPl. 80, Loy, Fünfhäuserweg	0	66.000	50.000	0	0
6310	950010	BBPl. 75 - Göhlen - II Bauabschnitt	0	90.000	90.000	0	0
6310	950011	BBPl. 21 D - Südende	0	10.000	0	75.000	0
6310	950013	BBPl. 81 ehem. Sportplatz Hahn-Lehmden	0	0	150.000	200.000	0

INVESTITIONSPROGRAMM 2004 - 2008

Glied.- Ziffer	Grupp. Ziffer	Aufgabenbereich	2004	2005	2006	2007	2008
6310	950014	BBPl. 78 b - Ostermoor	0	0	30.000	100.000	100.000
6310	950016	BBPl. 78 a - Ostermoor	0	100.000	100.000	0	0
6310	950036	Gewerbegebiet Schafjückenweg	0	75.000	0	0	0
6310	950041	BBPl. 63, Wahnbek II (Marktplatz)	70.000	0	0	0	0
6310	950042	Dorfplatz Wahnbek	131.000	0	0	0	0
6310	950049	Wohngebiet Rastede	760.000	150.000	0	0	0
6310	950050	Wohnbau Wahnbek III (BBPl. 63 c/Hohe Brink)	100.000	0	0	0	0
6310	950052	Wohnbau Loy	85.000	0	0	0	0
6310	950055	Sportplatz Neusüdende, Schoolkamp	65.000	70.000	0	0	0
6310	950058	BBPl. 63 e - Hohe Brink	450.000	225.000	635.000	0	0
6310	950059	Gelände Buschweg	0	0	391.000	0	0
6310	950060	BBPl. 75 - Göhlen - III Bauabschnitt	0	400.000	560.000	0	0
6310	950061	BBPl. 79 - südlich Schloßpark	0	30.000	0	0	0
Summe UA 631			1.661.000	1.216.000	2.006.000	375.000	100.000
Straßenausbaumaßnahmen							
6320	950000	Bushaltestelle Oldenburger Str. (Hoting)	0	7.500	0	0	0
6320	950002	Ausbau Schützenhofstraße (I. BA)	0	0	0	500.000	403.000
6320	950003	Ausbau Schützenhofstraße (II. BA)	0	0	0	0	1.365.000
6320	950004	Ausbau Peterstraße	0	0	0	0	420.000
6320	950006	Ausbau Voßbarg	0	0	0	1.000.000	750.000
6320	950024	Erneuerung Bushaltestelle Marktplatz	7.500	0	0	0	0
6320	950025	Umbau Bushaltestelle Hahn (Sparmarkt)	6.000	0	0	0	0
6320	950026	Umbau Oldenburger Straße (Teilstück)	120.000	0	120.000	0	0
6320	950027	Lichtsignalanlage Dorfplatz	5.000	0	0	0	0
6320	950030	Ausbau des Meenheitsweges	150.000	0	150.000	110.000	0
6320	950031	Ausbau Logemanns Damm	635.000	535.000	0	0	0
6320	950032	Ausbau Alter Lehmder Weg	0	95.000	0	0	0
6320	950034	Ausbau Loyer Weg, 3 BA	0	0	570.000	0	0
6320	950041	SAB Eichendorffstraße	0	500.000	110.000	0	0
Summe UA 632			923.500	1.137.500	950.000	1.610.000	2.938.000
Wohnungsbauförderung, Beleuchtung							
61,62,67	932000	Erwerb v. Wohnbauflächen	1.166.000	1.882.500	825.000	750.000	137.500
6700	940000	Sanierung Straßenbeleuchtung	67.000	55.000	5.000	5.000	5.000
6700	940001	Schaltschränke Marktplatz	5.000	0	0	0	0
Summe Abschnitte 61,62,67			1.238.000	1.937.500	830.000	755.000	142.500
Summe Einzelplan 6			3.834.500	4.413.000	3.788.000	2.742.000	3.182.500

INVESTITIONSPROGRAMM 2004 - 2008

Glied.- Ziffer	Grupp. Ziffer	Aufgabenbereich	2004	2005	2006	2007	2008
7		Öffentl. Einrichtungen, Wirtschaftsförderung					
7000		Abwasserbeseitigung - Schmutzwasser					
7000	935000	Bewegliches Vermögen	12.000	12.000	12.000	12.000	12.000
7000	950100	Grundstücksanschlüsse (nur Anschlußstutzen)	30.000	30.000	30.000	30.000	30.000
Summe UA 700			42.000	42.000	42.000	42.000	42.000
7010		Baumaßnahmen Klärwerk					
7010	940000	Sanierung Fenster Nebengebäude	0	10.000	0	0	0
7010	940001	Sanierung Heizung Nebengebäude	0	7.000	0	0	0
7010	940002	Erneuerung Wände Rechengebäude	0	0	100.000	0	0
7010	950000	Erneuerung Räumschildträger Nachklärbecken 2	0	7.000	0	0	0
7010	950001	Teilsanierung Schlammleitungen	0	20.000	0	0	0
7010	950004	Sanierung Belüftung Belebung 1	50.000	0	0	0	0
7010	950007	Schlammwässerung Zentrifuge	250.000	0	0	0	0
Summe UA 701			300.000	44.000	100.000	0	0
7011		Baumaßnahme SW-Kanäle					
7011	950001	BBPl. 80 Loy, Fünfhäuserweg	0	64.000	0	0	0
7011	950010	BBPl. 75 Göhlen, II. Bauabschnitt	0	55.000	0	0	0
7011	950011	BBPl. 21 D - Südende	0	0	0	27.000	0
7011	950013	BBPl. 81 ehem. Sportplatz Hahn-Lehmden	0	0	145.000	0	0
7011	950014	BBPl. 78 b - Ostermoor	0	0	20.000	130.000	0
7011	950016	BBPl. 78 a - Ostermoor	0	130.000	0	0	0
7011	950049	Wohngebiet Rastede	30.000	0	0	0	0
7011	950055	Sportplatz Neusüdende	60.000	0	0	0	0
7011	950058	BBPl. 63 e, Hohe Brink	190.000	10.000	140.000	0	0
7011	950060	BBPl. 75 Göhlen, III. Bauabschnitt	0	515.000	0	0	0
7011	950061	BBPl. 79 - südlich Schloßpark	0	20.000	0	0	0
Summe UA 7011			280.000	794.000	305.000	157.000	0

INVESTITIONSPROGRAMM 2004 - 2008

Glied.- Ziffer	Grupp. Ziffer	Aufgabenbereich	2004	2005	2006	2007	2008
7020		Baumaßnahmen Abwasserkanäle					
7020	950007	Erneuerung SW-Kanal SAB Eichendorffstraße	0	105.000	0	0	0
7020	950030	SWK-Ausbau Meenheitsweg	30.000	0	30.000	0	0
7020	950036	Gewerbegebiet Schafjückenweg	0	25.000	0	0	0
Summe UA 7020			30.000	130.000	30.000	0	0
7030		Sanierungsmaßnahmen Abwasserkanäle					
7030	950001	Sanierungsmaßnahmen	50.000	80.000	50.000	50.000	50.000
Summe UA 7030			50.000	80.000	50.000	50.000	50.000
7040		Sanierungsmaßnahmen Pumpwerke					
7040	950006	Sanierung von Pumpwerken	25.000	33.000	25.000	25.000	25.000
Summe UA 7040			25.000	33.000	25.000	25.000	25.000
7100		Abwasserbeseitigung - Regenwasser					
7100	950100	Grundstücksanschlüsse (nur Anschlußstutzen)	15.000	20.000	30.000	30.000	30.000
Summe UA 7100			15.000	20.000	30.000	30.000	30.000
7110		Baumaßnahmen RW-Kanäle					
7110	950001	BBPl. 80 Loy, Fünfhäuserweg	0	60.000	0	0	0
7110	950010	BBPl. 75 Göhlen (II. Bauabschnitt)	0	70.000	0	0	0
7110	950011	BBPl. 21 D - Südende	0	0	0	25.000	0
7110	950013	BBPl. 81 ehem. Sportplatz Hahn-Lehmden	0	0	150.000	0	0
7110	950014	BBPl. 78 b - Ostermoor	0	0	20.000	135.000	0
7110	950016	BBPl. 78 a - Ostermoor	0	135.000	0	0	0
7110	950049	BBPl. 75 - Göhlen	310.000	0	0	0	0
7110	950055	Sportplatz Neusüdende	60.000	0	0	0	0
7110	950058	BBPl. 63 e - Hohe Brink	200.000	10.000	145.000	0	0
7110	950060	BBPl. 75 Göhlen (III. Bauabschnitt)	0	390.000	0	0	0
7110	950061	BBPl. 79 - südlich Schlosspark	0	20.000	0	0	0
Summe UA 7110			570.000	685.000	315.000	160.000	0

INVESTITIONSPROGRAMM 2004 - 2008

Glied.- Ziffer	Grupp. Ziffer	Aufgabenbereich	2004	2005	2006	2007	2008
7120		Baumaßnahmen Abwasserkanäle RW					
7120	950030	RWK SAB Meenheitsweg	40.000	0	40.000	0	0
7120	950036	Gewerbegebiet Schafjückenweg	0	25.000	0	0	0
7120	950041	Erneuerung RWK Eichendorffstraße	0	100.000	0	0	0
Summe UA 7120			40.000	125.000	40.000	0	0
7130		RW-Sanierungsmaßnahme					
7130	950001	Sanierungsmaßnahmen	100.000	30.000	100.000	100.000	100.000
Summe UA 7130			100.000	30.000	100.000	100.000	100.000
76,77,79							
7601	935000	Bewegl. Vermögen, Dorfgemeinschaftshäuser	500	500	500	500	500
7601	940000	DGH Nethen, Sanierung Heizung	5.000	0	0	0	0
7601	988000	Investitionszuschuss, DGH Südbäke/Behindertenrampe u. Pflasterung Auffahrt	3.500	0	0	0	0
7800	988000	Zuschuss zur Förderung des ländlichen Raumes	0	0	49.000	50.000	50.000
7910	932000	Erwerb Gewerbeflächen	0	0	200.000	280.000	1.000.000
7910	935000	Neuansch. bewegl. Vermögen (Beschild. f. Gewerbegeb.)	3.000	0	0	0	0
7910	987000	Zuschuss zu Schmutzwasserbeitrag	21.800	108.000	30.000	30.000	150.000
Summe Abschnitt 76,77,79			33.800	108.500	279.500	360.500	1.200.500
Summe Einzelplan 7			1.485.800	2.091.500	1.316.500	924.500	1.447.500

INVESTITIONSPROGRAMM 2004 - 2008

Glied.- Ziffer	Grupp. Ziffer	Aufgabenbereich	2004	2005	2006	2007	2008
8		Wirtschaftliche Unternehmen,allg. Grundvermögen					
88		Allgemeines Grundvermögen					
8800	932000	Allgemeiner Grunderwerb	0	0	5.000	5.000	5.000
8800	940000	Außenanstrich Wohnanlage	20.000	0	0	0	0
8800	940001	Erneuerung der Fenster Wohnhaus Mühlenstraße 58	0	6.000	0	0	0
8800	940002	Sanierungsmaßnahmen	0	4.000	0	0	0
		Summe Abschnitt 88	20.000	10.000	5.000	5.000	5.000
		Summe Einzelplan 8	20.000	10.000	5.000	5.000	5.000
		Investitionen insgesamt	6.450.000	8.355.000	5.767.200	3.969.700	5.100.400

Finanzplan 2004-2008

(2005 - ohne Innere Verrechnungen)

Gruppierung	Einnahmeart	2004	2005	2006	2007	2008
	Einnahmen des Verwaltungshaushalts					
000, 001	Grundsteuer A und B	2.021	2.045	2.054	2.059	2.065
003	Gewerbesteuer	2.905	3.790	3.950	4.100	4.200
010	Gemeindeanteil a.d. Einkommensteuer	4.187	3.913	4.131	4.396	4.659
012	und Beteiligung an der Umsatzsteuer	321	330	338	348	358
02, 03	sonstige Gemeindesteuern	71	71	71	72	73
00 - 03	Steuern zusammen	9.505	10.149	10.544	10.975	11.355
04-06	Allgemeine Zuweisungen					
041, 051, 061	vom Land	3.013	1.753	1.740	1.676	1.577
062	von Gemeinden und Gemeindeverbänden	220	220	219	221	221
0	Steuern, Allgem. Zuweis. u. Umlagen zusammen	12.738	12.122	12.503	12.872	13.153
10, 11, 12	Gebühren u. ähnl. Entgelte, zweckgeb. Abgaben	3.351	3.252	3.266	3.271	3.286
13, 14, 15	Einnahmen aus Verkauf, Mieten, Pachten, Sonst.	326	310	287	285	280
16, 17	Zuweis./Zuschüsse f. lfd. Zwecke, Erstattungen					
161, 171	vom Land	722	830	846	841	841
162, 163, 172	von Gemeinden u. Gemeindeverbänden,	3.681	3.677	3.608	3.610	3.612
173	von Zweckverbänden u. dgl.					
164-169	von übrigen Bereichen	3.549	651	3.524	3.520	3.519
1	Einnahmen aus Verwaltung u. Betrieb zusammen	11.629	8.720	11.531	11.527	11.538
20	Zinseinnahmen	33	35	35	34	34
21, 22, 24-28	übrige Finanzeinnahmen	1.844	1.751	1.733	1.732	1.732
2	sonstige Finanzeinnahmen zusammen	1.877	1.786	1.768	1.766	1.766
0 - 2	Einnahmen des Verwaltungshaushalts zusammen:	26.244	22.628	25.802	26.165	26.457
	Einnahmen des Vermögenshaushalts					
30	Zuführung vom Verwaltungshaushalt	593	540	629	693	753
31	Entnahmen aus Rücklagen	23	0	0	0	0
32, 33, 34	Rückfl. v. Darl. u. Kapitaleinlagen, Einnahmen a. Veräuß.v Beiteiligungen u. v. Sachen d. Anlagevermögens	1.265	2.534	1.376	1.145	1.225
35	Beiträge und ähnl. Entgelte	1.456	2.512	1.123	1.134	1.203
36	Zuw./Zusch.f. Invest./Inv.-Förderungsmaßnahmen					
361	vom Land	778	739	180	200	210
362, 363	v. Gemeinden, Gemeindeverb., Zweckverb. u. dgl.	243	241	185	150	180
364-368	von übrigen Bereichen	0	0	0	0	0
37	Einnahmen aus Krediten und inneren Darlehen					
372, 373	von Gemeinden, Gemeindeverbänden von Zweckverbänden und dgl.	177	535	200	150	160
374-378	vom sonstigen öffentlichen Bereich u. Kreditmarkt	2.545	1.870	2.753	1.266	2.172
378	Umschuldungen	498	0	0	0	0
3	Einnahmen des Vermögenshaushalts zusammen	7.578	8.971	6.446	4.738	5.903
0 - 3	Verwaltungs- und Vermögenshaushalt zusammen	33.822	31.599	32.248	30.903	32.360

Finanzplan 2004-2008

Gruppierung	Ausgabeart	2004	2005	2006	2007	2008
Ausgaben des Verwaltungshaushalts						
4	Personalausgaben	5.960	6.037	6.098	6.159	6.220
50 - 66	Sächl. Verw.-/ Betr.-Aufwand (ohne Gr. 67/68)	5.478	5.055	5.108	5.122	5.070
670-678	Erstattungen v. Ausgaben d. Verw.-Haushaltes	661	395	392	392	389
679	Innere Verrechnungen	2.875	0	2.875	2.875	2.875
68	Kalkulatorische Kosten	1.377	1.478	1.501	1.533	1.565
5/6	Sächl. Verw.- u. Betriebsaufwand zusammen	10.391	6.928	9.876	9.922	9.899
71,72	Zuweisungen und sonstige Zuschüsse für lfd. Zwecke, Schuldendiensthilfen					
715,716,725	kommunale Sonderrechnungen und sonstige	38	34	34	33	33
726	öffentliche Sonderrechnungen					
714,717,718		0	0	0	0	0
724,727,728	an übrige Bereiche	782	907	803	810	854
73 - 79	Leistungen d. Sozialhilfe u. ä.	3.168	2.768	2.768	2.800	2.830
7	Zuweisungen und Zuschüsse zusammen (nicht für Investitionen)	3.988	3.709	3.605	3.643	3.717
80, 877	Zinsausgaben	490	416	545	650	738
810	Gewerbesteuerumlage u. ä.	1.106	990	1.032	1.071	1.097
82, 83	Allgemeine Zuweisungen und Umlagen	3.709	4.000	4.010	4.020	4.025
84, 85	Übrige Finanzausgaben	7	8	7	7	8
86	Zuführung zum Verm.-Haush.(Pflichtzuführung)	593	540	629	693	753
86	Zuführung zum Verm.-Haush.(Nettozuführung)	0	0	0	0	0
893	Deckung von Soll-Fehlbeträgen	0	0	0	0	0
8	Sonstige Finanzausgaben zusammen	5.905	5.954	6.223	6.441	6.621
4-8	Ausgaben des Verwaltungshaushaltes zusammen	26.244	22.628	25.802	26.165	26.457
Ausgaben des Vermögenshaushalts						
90	Zuführung zum Verwaltungshaushalt	0	0	0	0	0
91	Zuführung zur Rücklage	0	0	0	0	0
92	Gewährung von Darlehen					
925	an kommunale Sonderrechnungen	37	75	50	75	50
98	Zuweisungen und Zuschüsse für Investitionen					
982	an Gemeinden/Gemeindeverbände	7	385	178	76	76
987	an private Unternehmen	26	108	32	32	152
988	an übrige Bereiche	29	30	75	75	75
93	Vermögenserwerb					
932	Erwerb von Grundstücken	1.178	1.885	1.032	1.037	1.144
935	Erwerb v. bewegl. Sachen d. Anlagevermögens	226	274	251	110	273
94, 95, 96	Baumaßnahmen	4.985	5.674	4.199	2.640	3.380
98,93,94-96	Invest./Invest.-Förderungsmaßnahmen gesamt	6.451	8.356	5.767	3.970	5.100
97	Tilgung v. Krediten, Rückzahl. Innerer Darlehen					
970	an Bund, LAF, ERP-Sondervermögen	0	0	0	0	0
971	an Land	2	0	0	0	0
972,973	an Gemeinden, Gemeinde-/Zweckverb. u. dgl.	202	199	223	228	236
974-978	an übrige Bereiche, Kreditmarkt	388	341	406	465	517
971	Umschuldungen/außerordentl. Tilgungen	498	0	0	0	0
92	Deckung von Soll-Fehlbeträgen	0	0	0	0	0
9	Ausgaben des Vermögenshaushaltes zusammen	7.578	8.971	6.446	4.738	5.903
4 - 9	Verwaltungs- und Vermögenshaushalt zusammen	33.822	31.599	32.248	30.903	32.360

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben (Einzeldarstellung)

Haushaltsstelle		voraussichtlich fällig werdende Ausgaben				
Nummer	Bezeichnung	Gesamt	2006	2007	2008	2009
6310	Erschließungsmaßnahmen					
950001.7	Tiefbaumaßnahme: BBPl. 80 Loy, Fünfhäuserweg	50.000	50.000	0	0	0
950010.6	Tiefbaumaßnahme: BBPl. Nr. 75 - Göhlen (2. BA)	90.000	90.000	0	0	0
950013.0	Tiefbaumaßnahme: BBPl. Nr. 81 ehem. Sportp latz Hahn-Lehmden	350.000	150.000	200.000	0	0
950014.4	Tiefbaumaßnahme: BBPl. Nr. 78 b - Ostermoor	230.000	30.000	100.000	100.000	0
950016.3	Tiefbaumaßnahme: BBPl. 78 a Ostermoor	100.000	100.000	0	0	0
950058.7	Tiefbaumaßnahme: Wahnbek BBPl. 63 e, Hohe Brink	275.000	275.000	0	0	0
	Summe	1.095.000	695.000	300.000	100.000	0
6320	Straßenausbaumaßnahmen					
950026.2	Umbau Oidenburger Str. (T eilstück)	120.000	120.000	0	0	0
950030.9	Ausbau des Meenheits- weges	260.000	150.000	110.000	0	0
950034.7	Ausbau Loyer Weg. 3. BA	285.000	285.000	0	0	0
950041.7	Tiefbaumaßnahme: SAB Eichendorffstraße	110.000	110.000	0	0	0
	Summe	775.000	665.000	110.000	0	0
7011	SW-Kanäle in Baugebieten					
950013.6	Tiefbaumaßnahme: BBPl. Nr. 81 ehem. Sportp latz Hahn-Lemden	145.000	145.000	0	0	0
950014.0	Tiefbaumaßnahme: BBPl. Nr. 78 b - Ostermoor	150.000	20.000	130.000	0	0
	Summe	295.000	165.000	130.000	0	0
7020	SW-Kanäle (SAB)					
950030.9	SWK - Ausbau Meenheits- weg	30.000	30.000	0	0	0
	Summe	30.000	30.000	0	0	0
7110	RW-Kanäle in Baugebieten					
950013.4	Tiefbaumaßnahme: BBPl. Nr. 81 ehem. Sportp latz Hahn-Lehmden	150.000	150.000	0	0	0
950014.9	Tiefbaumaßnahme: BBPl. Nr. 78 b - Ostermoor	155.000	20.000	135.000	0	0

Übersicht über die aus Verpflichtungsermächtigungen voraussichtlich fällig werdenden Ausgaben (Einzeldarstellung)

Haushaltsstelle		voraussichtlich fällig werdende Ausgaben				
Nummer	Bezeichnung	Gesamt	2006	2007	2008	2009
	Summe	305.000	170.000	135.000	0	0
7120	RW-Kanäle (SAB)					
950030.3	RWK - Ausbau Meenheitsweg	40.000	40.000	0	0	0
	Summe	40.000	40.000	0	0	0
	Gesamtsumme	2.540.000	1.765.000	675.000	100.000	0

Änderungen zum Entwurf des Haushaltsplanes 2005

Budget	Teilb.	Anteilsb.	Glie.	Grupp.	Haushaltsstellentext	Ansatz 2005		Begründung	Angabe Seitenzahl
						alt	neu		
10	1100	1102	1300	674000	Umlage Feuerwehrunfallkasse	14.500	19.700	Umlage soll von 71 Cent auf 98 Cent pro Einwohner erhöht werden.(Feuerschutzausschuss 28.09.2004)	11
10	1100	1104	7300	591601	Bauhof; Kosten für die Abhaltung von Märkten	14.000	6.000	Die Kosten für das Elternfest wurden im Budget 30 veranschlagt	21
20	2100	2107	2107	940009	Hochbaumaßnahme; Sonnenschutzanlage Erdgeschoss	0	15.000	VA-Beschluss vom 05.10.2004	60
20	2100	2107	2107	940010	Hochbaumaßnahme; Verbesserung der Raumakustik in Klassenräumen	0	15.000	VA-Beschluss vom 05.10.2004	60
20	2300	2301	2810	414000	Angestelltenvergütung	141.700	153.000	erhöhter Personalbedarf (ca. 4 Std/wtl.) wg. höherer Schülerzahl	71
20	2300	2301	2810	434000	AG-Anteil z. Zusatzversicherungskasse für Angestellte	14.400	14.700	erhöhter Personalbedarf (ca. 4 Std/wtl.) wg. höherer Schülerzahl	71
20	2300	2301	2810	444000	Beiträge z. gesetzl. Sozialvers. f. Angestellte	32.100	32.800	erhöhter Personalbedarf (ca. 4 Std/wtl.) wg. höherer Schülerzahl	71
20	2300	2301	2810	560000	Dienst- und Schutzkleidung	200	400	Anteilsbudget Orientierungsstufe entfällt wg. Auflösung OS. Höhere Veranschlagung bei 28100.560000	71
20	2300	2301	2811	362000	Zuschuss des Kreises; Renovierung 2 naturwissenschaftliche Räume	0	32.000	Aufgrund neuer Gliederung ist die Veranschlagung versehentlich unterblieben (Schulausschuss 04.10.20049)	73
20	2300	2302	2160	560000	Dienst- und Schutzkleidung	200	0	Anteilsbudget Orientierungsstufe entfällt wg. Auflösung OS. Höhere Veranschlagung bei 28100.560000	76
20	2400	2401	4515	172000	Personalkostenzuschuss des Kreises	0	25.000	Irrtümlich nicht veranschlagt	82
20	2400	2401	4515	651000	Bücher und Zeitschriften	200	500	zusätzlicher Betrag für die NWZ	83
20	2400	2402	4605	415000	Arbeiterlöhne	5.300	6.800	Korrektur des Personalbedarfs bei der Villa Hartmann	87
20	2400	2402	4605	435000	AG-Anteil z. Zusatzversicherungskasse für Arbeiter	600	700	Korrektur des Personalbedarfs bei der Villa Hartmann	87
20	2400	2402	4605	445000	Beiträge z. gesetzl. Sozialvers. f. Arbeiter	1.300	1.600	Korrektur des Personalbedarfs bei der Villa Hartmann	87
40	4100	4101	4310	728000	Schuldendiensthilfen f. Altenwohnungen	2.000	0	Schuldendiensthilfe an die AWO wurde für die Jahre 2005 und 2006 bereits zurückgezahlt.	115
40	4800	4801	4350	140000	Mieten und Pachten	0	14.700	Ansatz von 2004 ist zu übernehmen	198
40	4900	4900	5100	982000	Beteiligung Kreiskrankenhaus	215.800	306.400	nach aktueller Ermittlung des LK A	209
50	5100	5101	5700	110000	Benutzungsgebühren und ähnl. Entgelte	90.000	94.000	Erhöhte Eintritte für Erwachsene (Kultur- u. Sportausschuss 28.09.04)	214
50	5100	5101	5700	362005	Zuschuss Landkreis Sanierung Beckenkopf III. BA, Schwimmerbecken	0	16.600	Zuschuss Landkreis für Sanierung Beckenkopf III BA (16.500 Euro Zuschuss Schule; Kultur- und Sportausschuss 28.09.2004)	217

50	5100	5101	5700	362006	Zuschuss Landkreis Sanierung Beckenkopf III. BA, Schwimmerbecken	0	16.600	Zuschuss Landkreis für Sanierung Beckenkopf III BA (16.500 Euro Sportförderung; Kultur- und Sportausschuss 28.09.2004)	217
50	5100	5103	5720	110000	Benutzungsgebühren und ähnl. Entgelte	260.000	265.000	Erhöhte Eintritte für Erwachsene (Kultur- u. Sportausschuss 28.09.04)	224
50	5100	5103	5720	362005	Zuschuss Landkreis Attraktivitätssteigerung	0	45000	Zuschuss Landkreis für vorstehende Massnahme (45.000 Euro Zuschuss Schule; Kultur- und Sportausschuss 28.09.2004)	227
50	5100	5103	5720	362006	Zuschuss Landkreis Attraktivitätssteigerung	0	45000	Zuschuss Landkreis für vorstehende Massnahme (45.000 Euro Sportförderung; Kultur- und Sportausschuss 28.09.2004)	227
50	5100	5103	5720	940018	Attraktivitätssteigerung; Anbau Wintergarten mit Einbauten (Whirlpool)	0	270000	Planungskosten für Anbau Wintergarten mit Whirlpool und Planschbecken und Baukosten für Anbau Wintergarten mit Whirlpool (Kultur- u. Sportausschuss 28.09.04)	228
60	6100	6101	6300	510201	Bauhof; Unterhaltung Straßen, Wege, Plätze und Brücken	650.000	666.000	lt. Wirtschaftsplan Bauhof	262
60	6100	6101	6300	950000	Gemeindestraßen - Deckenprogramm	0	120.000	Weiterführung des Deckenprogramms	265
60	6200	6201	5800	510001	Bauhof; Unterhaltung der Außenanlagen	131.400	64.400	lt. Wirtschaftsplan Bauhof	273
60	6200	6201	5607	960001	Rennplatz-Schlosskurve; Planungskosten	0	10.000	Aufnahme Planungskosten für die Sanierung der Schlosskurve/Rennplatz	274
70	7100	7100	7000	685000	Verzinsung des Anlagekapitals	641.900	615.300	Anpassung des Ansatzes nach aktueller Kalkulation	285
70	7100	7100	7000	110000	Benutzungsgebühren (SW)	2.258.800	2.160.000	Gebührenkalkulation 2005	283
70	7100	7100	7000	110100	Gebühren Schlammabfuhr	19.500	11.000	Anpassung des Ansatzes nach aktueller Kalkulation	283
70	7100	7100	7001	110600	Gebühren für die Schlammabfuhr (Hauskläranlagen)	40.000	50.600	Anpassung des Ansatzes nach aktueller Kalkulation	283
70	7100	7100	7000	575000	SW-Gebührenerhebung d. OOWV	15.000	10.500	Anpassung an aktueller Entwicklung	284
70	7100	7100	7000	672000	Abrechnung mit OOWV (Ortsteil Rastederberg)	5.000	5.200	Abrechnung für 2003 höher ausgefallen; Ansatz angepaßt	285
70	7100	7100	7000	680000	Kalkulatorische Abschreibungen	581.900	661.700	Anpassung des Ansatzes nach aktueller Kalkulation	285
70	7100	7100	7001	685000	Verzinsung des Anlagekapitals	3.400	3.200	Anpassung des Ansatzes nach aktueller Kalkulation	285
70	7100	7100	7001	571100	Kosten der Schlammabfuhr; Klärwerk (Hauskläranlagen)	19.500	11.000	Anpassung des Ansatzes nach aktueller Kalkulation	285
70	7200	7200	7100	680000	Kalkulatorische Abschreibungen	42.500	69.000	Anpassung des Ansatzes nach aktueller Kalkulation	291
70	7200	7200	7100	685000	Verzinsung des Anlagekapitals	95.000	116.400	Anpassung des Ansatzes nach aktueller Kalkulation	291
80	8200	8200	9000	003000	Gewerbsteuer nach Ertrag	3.700.000	3.789.800	aktuelle Einschätzung des Gewerbesteuer-aufkommens 2005	302
80	8200	8200	9100	270000	Kalkulatorische Abschreibungen	631.300	737.600	Anpassung des Ansatzes nach aktueller Kalkulation	302
80	8200	8200	9100	275000	Verzinsung des Anlagekapitals	745.400	740.000	Anpassung des Ansatzes nach aktueller Kalkulation	302

80	8200	8200	9100	372000	Einnahmen aus Krediten von Gemeinden und Gemeindeverbänden	444.000	534.600	Neuberechnung des Ansatzes aufgrund Änderungen im investiven Bereich	306
80	8200	8200	9100	377000	Einnahmen aus Krediten vom Kreditmarkt	1.565.400	1.870.300	Anpassung aufgrund aktueller Änderungen	306
80	8200	8200	9000	041000	Schlüsselzuweisungen vom Land	1.498.300	1.436.400	Entwicklung Ist-Einnahmen 2004 Steigerung bei der Steuerkraftmeßzahl	302
80	8200	8200	9000	061000	Zuschuß übertr. Wirkungskreis	320.000	316.700	Entwicklung Ist-Einnahmen 2004 Steigerung bei der Steuerkraftmeßzahl	302
80	8200	8200	9100	238000	Schuldendiensthilfen v. übrigen Ber.	300	0	Schuldendiensthilfe wurde von der AWO für die Jahre 2005 bis 2010 zurückgezahlt	302
80	8200	8200	9000	810000	Gewerbesteuerumlage	965.800	990.300	Anpassung des Ansatzes	304
80	8200	8200	9000	832000	Kreisumlage	3.987.000	4.000.000	Entwicklung Ist-Einnahmen 2004 Steigerung bei der Steuerkraftmeßzahl	304
80	8200	8200	0300	655100	Kosten für das Rechnungsprüfungsamt an den Landkreis	37.200	40.100	lt. aktueller Ermittlung des LK Ammerland	304
80	8200	8200	9000	361000	Zuweisungen des Landes f. Investitionen	231.500	201.400	Entwicklung Ist-Einnahmen 2004 Steigerung bei der Steuerkraftmeßzahl	306
80	8700	8700	7900	591700	Sachkosten Fremdenverkehr	30.000	0	Gutachten "Luftkurort" erst 2008 erforderlich	326
80	8700	8700	7900	717000	Zuw. und Zuschüsse an private Unternehmen (Fremdenverkehr)	211.000	216.000	Erhöhung des Zuschussbetrages für die Kommunalmarketing-GmbH	326
80	8800	8800	0200	650100	Geschäftsausgaben - Pauschale	25.000	25.500	Erhöhung des Ansatzes wegen Übernahme der Getränkekosten in den Sitzungen	333

Entwicklung der allgemeinen Deckungsmittel

(Stand 18.10.2004)

Verwaltungshaushalt		Haushaltsjahr						Vergleich						
		2003		2004	2005			absolut	in %	absolut	in %	absolut	in %	
		Ansatz	Ergebnis	Ansatz	Ansatz erster Entwurf	aktueller Ansatz	Veränderung	aktueller Ansatz 2005 zum Ansatz 2004		aktueller Ansatz 2005 zum Ansatz 2003		aktueller Ansatz 2005 zum Ergebnis 2003		
Einnahmen														
9000	000000	Grundsteuer A	149.700	149.110	149.500	145.000	145.000	0	-4.500	-3,01%	-4.700	-3,14%	-4.110	-2,76%
9000	001000	Grundsteuer B	1.802.500	1.864.482	1.870.800	1.900.000	1.900.000	0	29.200	1,56%	97.500	5,41%	35.518	1,91%
9000	003000	Gewerbesteuer	2.570.100	3.279.069	2.905.000	3.700.000	3.789.800	89.800	884.800	30,46%	1.219.700	47,46%	510.731	15,58%
9000	010000	Einkommensteuerbet.	4.492.100	4.337.375	4.187.400	3.912.400	3.912.400	0	-275.000	-6,57%	-579.700	-12,90%	-424.975	-9,80%
9000	012000	Umsatzsteuerbet.	315.000	315.076	321.200	330.000	330.000	0	8.800	2,74%	15.000	4,76%	14.924	4,74%
9000	021000	Vergnügungssteuer	20.000	20.703	20.000	20.000	20.000	0	0	0,00%	0	0,00%	-703	-3,40%
9000	022000	Hundesteuer	51.000	50.834	50.700	51.000	51.000	0	300	0,59%	0	0,00%	166	0,33%
9000	041000	Schlüsselzuweisungen	2.377.700	2.546.840	2.695.300	1.498.300	1.436.400	-61.900	-1.258.900	-46,71%	-941.300	-39,59%	-1.110.440	-43,60%
9000	061000	Zusch. übertr. WK	316.700	311.232	316.700	320.000	316.700	-3.300	0	0,00%	0	0,00%	5.468	1,76%
		Summe	12.094.800	12.874.721	12.516.600	11.876.700	11.901.300	24.600	-615.300	-4,92%	-193.500	-1,60%	-973.421	-7,56%
Ausgaben														
9000	810000	Gewerbesteuerumlage	946.000	1.318.429	1.105.800	965.800	990.300	24.500	-115.500	-10,44%	44.300	4,68%	-328.129	-24,89%
9000	832000	Kreisumlage	3.616.000	3.676.344	3.709.200	3.987.000	4.000.000	13.000	290.800	7,84%	384.000	10,62%	323.656	8,80%
		Summe	4.562.000	4.994.773	4.815.000	4.952.800	4.990.300	37.500	175.300	3,64%	428.300	9,39%	-4.473	-0,09%
		Saldo	7.532.800	7.879.948	7.701.600	6.923.900	6.911.000	-12.900	-790.600	-10,27%	-621.800	-8,25%	-968.948	-12,30%
Vermögenshaushalt														
Einnahme														
9000	361000	Zuweisungen Land Invest.	333.400	357.192	378.000	231.500	201.400	-30.100	-176.600	-46,72	-132.000	-39,59%	-155.792	-43,62%

Erläuterungen zum Stellenplan

Im Stellenplan 2005 wurden strukturelle Veränderungen berücksichtigt. Die nachfolgend aufgelisteten Veränderungen sind in der Reihenfolge der Gliederungsnummern der Anlage 8 aufgeführt und in der Stellenübersicht durch Schattierung gekennzeichnet.

Im nachstehenden Text nicht im Einzelnen erläutert werden folgende Änderungen:

- Geringfügig Beschäftigte haben seit längerem einen Vergütungs- bzw. Lohnanspruch auf der Grundlage des für die auszuübende Tätigkeit entsprechenden tariflichen Entgelts. Die Arbeitsverträge wurden diesbezüglich bereits vor längerer Zeit geändert, aber bisher nicht im Stellenplan berücksichtigt. In den anliegenden Tabellen siehe graufarbige Markierung mit „x“ in der Spalte Gliederungsnummer.
- Da im Stellenplan Bewährungsaufstiege nicht mit berücksichtigt werden, teilweise jedoch noch enthalten waren, wurden die Stellen entsprechend der Bewertung korrigiert. In den anliegenden Tabellen siehe graufarbige Markierung mit „o“ in der Spalte Gliederungsnummer.
- Organisatorische Veränderungen haben durch Verschiebung zu Änderungen der Anzahl der jeweiligen Stellen bzw. Stundenanteile geführt, wobei der Stundenumfang insgesamt jedoch unverändert geblieben ist. In den anliegenden Tabellen siehe graufarbige Markierung mit „△“ in der Spalte Gliederungsnummer.

Stellenplan Beamte

Gliederungsnummer 0000

Nach § 1 Abs. 1 der Nds. Kommunalbesoldungsverordnung wird das Amt des Bürgermeisters bei einer Einwohnerzahl von 20.001 bis 30.000 in Besoldungsgruppe B 3 eingestuft. Das Landesamt für Statistik hat festgestellt, dass die maßgebliche Einwohnerzahl der Gemeinde Rastede am Stichtag (30.06.2003) bei 20.053 Einwohnern lag. Aus diesem Grunde wurde die Besoldungsgruppe von B 2 in B 3 abgeändert.

Da die Einwohnerzahl per 30.06.2003 vom Landesamt für Statistik erst im Dezember 2003 vorlag, konnte diese Änderung nicht mehr im Stellenplan für 2004 berücksichtigt werden. Da gemäß § 1 Abs. 4 S. 1 der Nds. Kommunalbesoldungsverordnung die Änderung der Einstufung mit Wirkung vom 1. Januar des auf den Stichtag folgenden Jahres erfolgen muss, wurde die Höherstufung bereits zum 01.01.2004 durchgeführt.

Gliederungsnummer 0202

Die Besoldung des ersten Gemeinderats ist ebenfalls abhängig von der Einwohnerzahl. Aufgrund der gestiegenen Einwohnerzahl wurde auch hier die Besoldungsgruppe von A 16 auf B 2 geändert.

Stellenplan Angestellte

Geschäftsbereich 2

Gliederungsnummer 0500

Die Stelle der/s Standesbeamten/in wurde bereits vor geraumer Zeit neu bewertet. Dabei wurde festgestellt, dass die Stelle nach Vergütungsgruppe VI b BAT (bisher V b) zu bewerten ist. Die Stelle wurde jetzt, bei einer Nachfolgebesetzung, entsprechend umgewandelt.

Gliederungsnummer 2150

Die Schülerzahl der KGS ist auf 1781 gestiegen. Aufgrund einer daraufhin durchgeführten Stellenbemessung bei den Schulsekretärinnen der KGS wurden die Stunden bei einer Mitarbeiterin um 7,5 Stunden aufgestockt

Gliederungsnummer 4642

Wegen der Umwandlung einer Regelgruppe in eine integrative Gruppe ist die max. und die tatsächliche Durchschnittsbelegung zurückgegangen, so dass die stellvertretende Leiterin nach dem Tarifvertrag von Vergütungsgruppe V b nach V c BAT herabzugruppiert war.

Stellenplan Arbeiter

Geschäftsbereich 2

Gliederungsnummer 0200

Wie zu Beginn des Jahres im VA berichtet, wurden als Maßnahme der Haushaltskonsolidierung im Rathaus zehn Reinigungsstunden abgezogen und durch die Neubesetzung in der Villa Hartmann (Gliederungsnummer 4605) kompensiert.

Finanzielle Auswirkungen:

Gliederungsnummer 0000

Die höhere Einstufung hat keine Auswirkungen, da wie der Stelleninhaber, wie bereits erläutert, bereits seit dem 01.01.2004 einen Anspruch auf die höhere Besoldung hat.

Gliederungsnummer 0202

Die höhere Einstufung hat keine Auswirkungen, da der Stelleninhaber aufgrund der Rechtsstandswahrung nach § 1 Abs. 4 der Niedersächsischen Kommunalbesoldungsverordnung, bisher ebenfalls die Besoldung nach B 2 erhalten hat.

Gliederungsnummer 0500

Durch die Umwandlung reduzieren sich die jährlichen Ausgaben um ca. 5.100 EUR.

Gliederungsnummer 2150

Die Aufstockung der Stundenanteile um 7,5 Stunden wöchentlich führt zu jährlichen Mehrausgaben in Höhe von ca. 7.400 EUR.

Gliederungsnummer 4642

Durch die Umwandlung der V b Stelle in eine V c Stelle vermindern sich die jährlichen Ausgaben um ca. 2.300 EUR.

Gliederungsnummer 0200

Die Reduzierung der Stundenanteile für die Raumpflegerinnen um wöchentlich 10 Stunden führt zu einer Minderausgabe in Höhe von ca. 8.000 EUR jährlich.

Stellenplan 2005

Teil B: Arbeiter

Lfd. Nr.	Funktionsbezeichnung	Lohngruppe Sondertarif BMT-G	Zahl der Stellen im HH.Jahr 2005	Zahl der Stellen im Vorjahr		Erläuterungen	
				insges.	davon am 30.06.2004 tatsächl. besetzt nicht besetzt		
1	Gemeindearbeiter	6a	0	1	1	-	
2	Gemeindearbeiter	6	0	1	1	-	
3	Gemeindearbeiter	5a	0	5	5	-	
4	Gemeindearbeiter	5	6	2	2	-	1x35 Std.
5	Gemeindearbeiter	4a	0	4	4	-	
6	Gemeindearbeiter	4	13	7	7	-	1x34, 1x4,5 Std.
7	Gemeindearbeiter	3	5	3	3	-	1x34,5, 2x30, 1x 8,5 Std., 1x4 Std.
8	Platzwart	2	2	0	0	-	1x 1 Std., 1x 7 Std.
9	Raumpflegerinnen	1a	0	3	3	-	
10	Hausmeistergehilfen	1a	0	1	1	-	
11	Hausmeistergehilfen Küchenhilfen Kindg.	1	22	7	7	-	2x18,67 Std., 1x19,17 Std., 3x3,33 Std., 1x20 Std., 1x1,5 Std., 1x2,5 Std., 2x4 Std., 2x5 Std., 1x5,5 Std., 1x7,5 Std., 1x8 Std., 4x10 Std., 1x13 Std., 1x15 Std.
12	Hausmeister	Pauschale	4	15	15	-	
13	Büchereiverwaltung	Pauschale	0	4	4	-	

Nachwuchskräfte und informatorisch beschäftigte Dienstkräfte

<i>Lfd. Nr.</i>	<i>Bezeichnung</i>	<i>Art der Vergütung</i>	<i>Vorgesehen im HH.Jahr 2005</i>	<i>beschäftigt im Vorjahr am 01.10.2004</i>	<i>Erläuterungen</i>
1	2	3	4	5	6
1	<i>Verwaltung Auszubildende zum Verwaltungsfachangest.</i>	<i>Aus- bildungs- vergütung</i>	6	4	
2	<i>Bäder Auszubildende zum Schwimmmeistergeh./ Fachangestell. f. Bäderbetriebe</i>		2	2	
3	<i>Kläranlagen Auszubildende zur Fachkraft für Abwassertechnik</i>		1	0	

1. Anteil der Planstellen für Beförderungsmänter (oberhalb des ersten Beförderungsmantes) an der Gesamtzahl der Planstellen im Bereich der den Obergrenzenregelungen unterliegenden Laufbahnbeamten *)

1. Gesamtzahl der Planstellen der den Obergrenzenregelungen unterliegenden Laufbahnangestellter

im höheren Dienst	2 Stellen (davon besetzt mit Angestellten	-	nicht besetzt)
im gehobenen Dienst	5 Stellen (davon besetzt mit Angestellten	0	nicht besetzt)
im mittleren Dienst	3 Stellen (davon besetzt mit Angestellten	0	nicht besetzt)

2. Von den Stellen zu 1. sind

a) als Funktionsgruppen nach VO zu § 5 BBesG a. f. herausgenommen:

im höheren Dienst	0	Stellen
im gehobenen Dienst	0	Stellen
im mittleren Dienst	0	Stellen

b) mithin im Rahmen der allgemeinen Obergrenzen (§ 26 Abs.2 BBesG) zu bewerten

im höheren Dienst	2	Stellen
im gehobenen Dienst	5	Stellen
im mittleren Dienst	3	Stellen

3. An Beförderungsmäntern oberhalb des ersten Beförderungsmantes sind

a) zulässig						b) in Anspruch genommen von den Stellen					
in Bes.-Gr.	im Bereich der Funktionsgruppen	im Bereich der allgemeinen Obergrenzen	Zwischen-summe (Sp 2 + Sp3)	nach der NStOV-Kom abzüglich der Stellen in Spalte 4	insgesamt Summe der Sp 4 und Sp 5)	nach Spalte 2	in Spalte 7 ggf. zu Lasten der Stellen in Spalte 3 und Spalte 5	nach Spalte 3	nach Spalte 5	Nach Spalte 6 (Summe der Sp. 7, 9 und 10.)	Bemerkungen
1	2	3	4	5	6	7	8	9	10	11	12
A 9	<u>mittl. Dienst</u> -	0	0	2	2	-	-	0	1	1	mit Zulage
A 8	-	1	1	-	1	-	-	-	-	-	
A 13	<u>geh. Dienst</u> -	0	0	2	2	-	-	0	1	1	2 x z.Zt. A10
A 12	-	1	1	2	3	-	-	0	0	0	
A 11	-	1	1	-	1	-	-	3*	-	3	
B 3	<u>höherer Dienst</u> -	-	-	-	-	-	-	-	-	-	§ 3 NStOV-Kom § 1 I NKBesVO
B 2	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-	

* § 2 III 2. HS NStOV-Kom